

Vergaserdatenbuch 872-0

März 1984

Inhalt

- 1. A-Modelle**
- 2. LNA/VISA 2-Zylinder**
- 3. LNA/VISA 4-Zylinder (1120 und 1220)**
- 4. VISA 4-Zylinder (1360)**
- 5. GS**
- 6. GSA**
- 7. BX 14**
- 8. BX 16**
- 9. CX**

1. A-Modelle

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
1.1	A-Modelle aller Typen (außer Ami 8 und Dyane 6)	Solex 34 PICS 6	CIT 121, 123, 164
		Solex 34 PCIS 6	CIT 122, 124, 165
1.2	A-Modelle aller Typen (außer Ami 8 und Dyane 6)	Solex 34 PICS 6	CIT 173, 175
		Solex 34 PICS 10	CIT 191, 193
		Solex 34 PCIS 6	CIT 174, 192
		Solex 34 PCIS 10	CIT 176, 194
1.3	Ami 8 und Dyane 6	Solex 26/35 CSIC	CIT 125, 127
		Solex 26/35 SCIC	CIT 126, 128
1.4	Ami 8 und Dyane 6	Solex 26/35 CSIC	CIT 177, 179, 195, 197
		Solex 26/35 SCIC	CIT 178, 180, 196, 198
1.5	2 CV, Dyane, Acadiane, Méhari	Solex 26/35 CSIC	CIT 225
		Solex 26/35 SCIC	CIT 226

SOLEX – VERGASER 34 PICS 6 und 34 PCIS 6

Markierung CIT 121, 122, 123, 124, 164, 165



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Einstufen-Fallstromvergaser

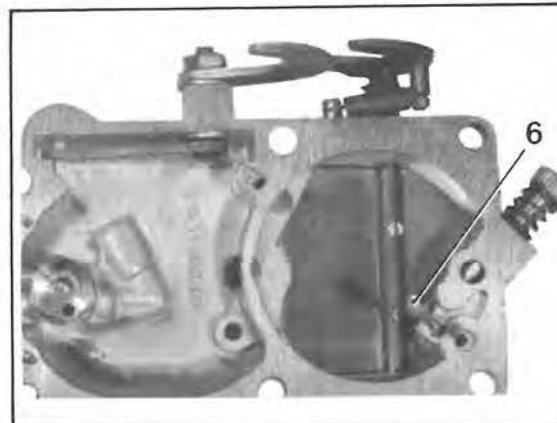
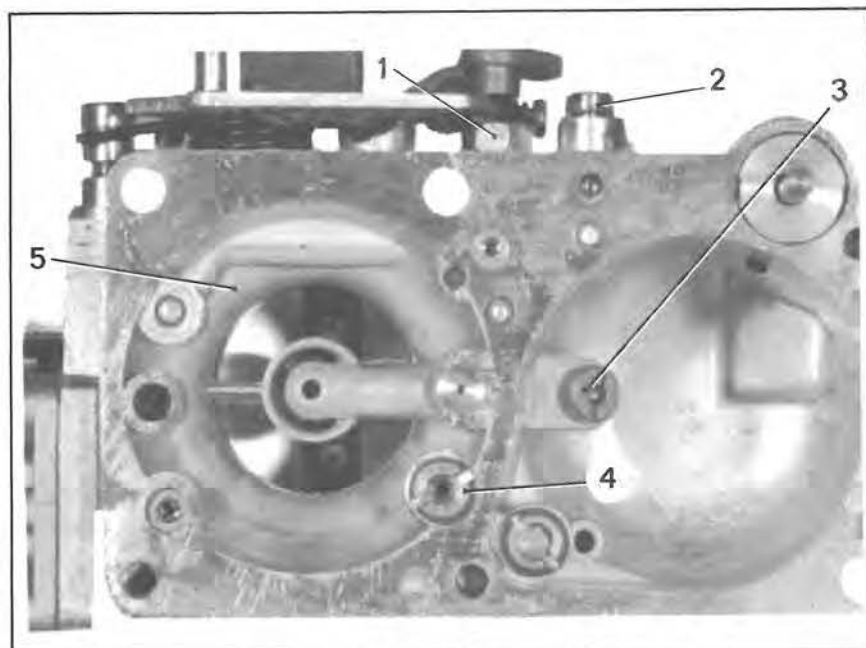
Handbetätigte Starterklappe

CIT 121, 123, 164: ohne Drosselklappenschließdämpfer

CIT 122, 124, 165: mit Drosselklappenschließdämpfer.

Bestückung	Markierung	CIT 121, 122	CIT 123, 124, 164, 165
Lufttrichter	(5)	28	28
Hauptdüse	(3)	155	165
Luftkorrekturdüse	(4)	AB	AC
Leerlaufdüse	(2)	40	42,5
Bypassdüse	(1)	50	52,5
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(6)	35	40
Durchmesser der Schwimmemnadelventillkugel		1,3 mm	1,3 mm
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid		5,7 g	5,7 g
Einstellung des Schwimmerstands		SOLEX-Lehre 71 644 053	

Einstellelemente



SOLEX – VERGASER 34 PICS 6, 34 PICS 10, 34 PCIS 6 und 34 PCIS 10
Markierung CIT 173, 174, 175, 176, 191, 192, 193, 194



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Einstufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe

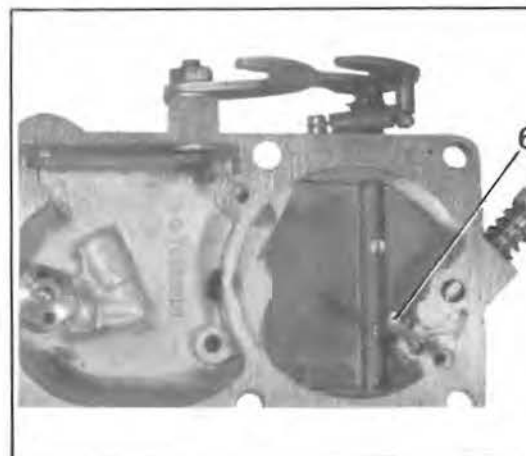
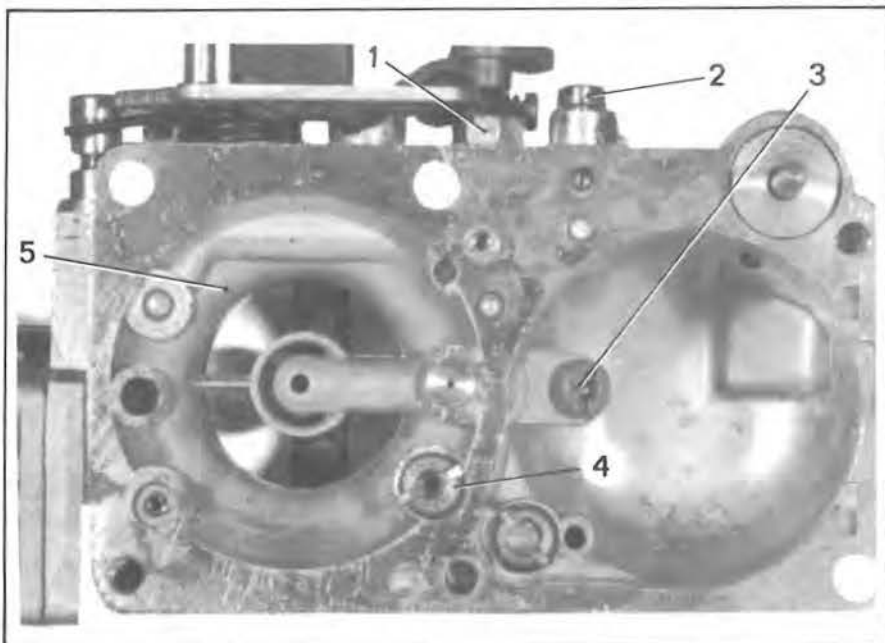
CIT 191, 192, 193, 194: mit verplombter Leerlaufgemisch-Regulierschraube

CIT 173, 175, 191, 193: ohne Drosselklappenschließdämpfer

CIT 174, 176, 192, 194: mit Drosselklappenschließdämpfer.

Bestückung	Markierung	CIT 173, 174, 191, 192	CIT 175, 176, 193, 194
Lufttrichter	(5)	28	28
Hauptdüse	(3)	155	165
Luftkorrekturdüse	(4)	AB	AC
Leerlaufdüse	(2)	35	40
Bypassdüse	(1)	48	45
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(6)	37,5	40
Durchmesser der Schwimmemnadelventilkugel		1,3 mm	1,3 mm
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid		5,7 g	5,7 g
Einstellung des Schwimmerstands		SOLEX-Lehre 71 644 053	

Einstellelemente



SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC und 26/35 SCIC Markierung CIT 125, 126, 127, 128



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

CIT 125: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

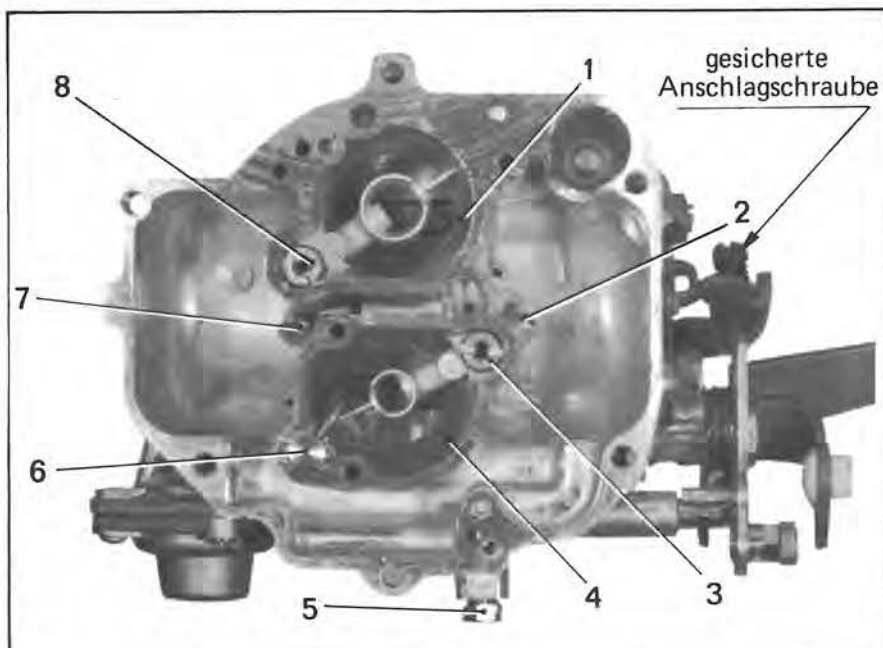
CIT 126: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

CIT 127: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Zugstange.

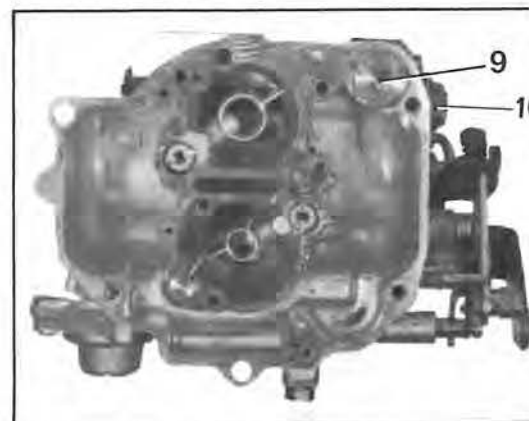
CIT 128: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Zugstange.

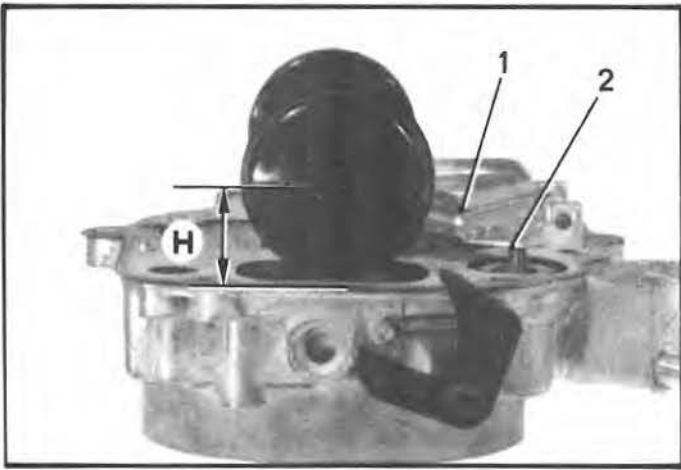
Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(4)	24	(1)
Hauptdüse	125	(2)	82,5	(7)
Luftkorrekturdüse	1 F 1	(3)	2 AA	(8)
Leerlaufdüse	40	(5)		
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			12,3 g	

Einstellelemente



- 9 – Drosselklappenschließdämpfer
10 – Verschuß der Hauptdüse der 1. Stufe





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittennachse messen.

Sollwert: 18 ± 1 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Franzose

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC und 26/35 SCIC
Markierung CIT 177, 178, 179, 180, 195, 196, 197, 198



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

CIT 195, 196, 197, 198: mit verplombter Leerlaufgemisch-Regulierschraube

CIT 177, 197: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

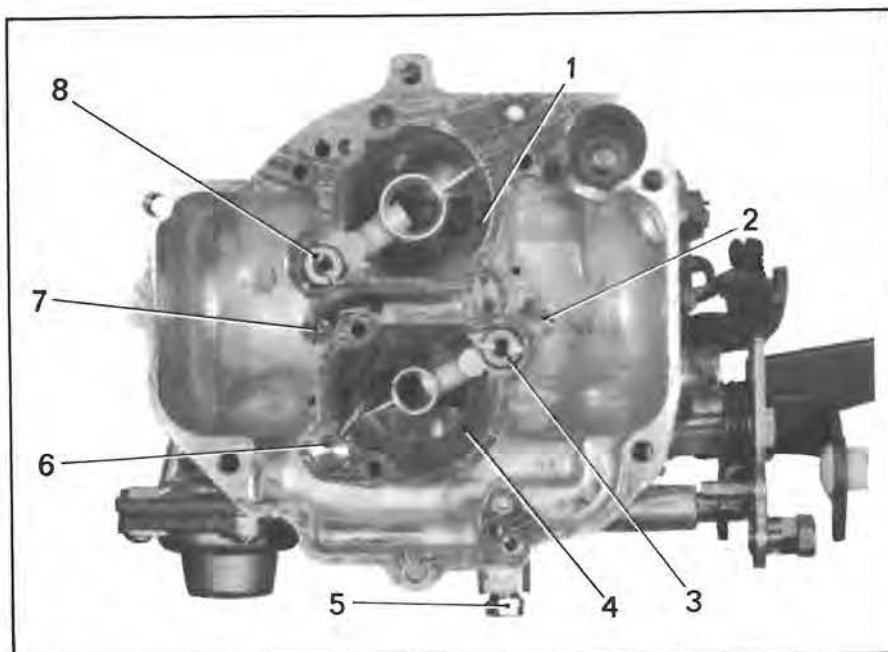
CIT 178, 198: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug

CIT 179, 195: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Zugstange.

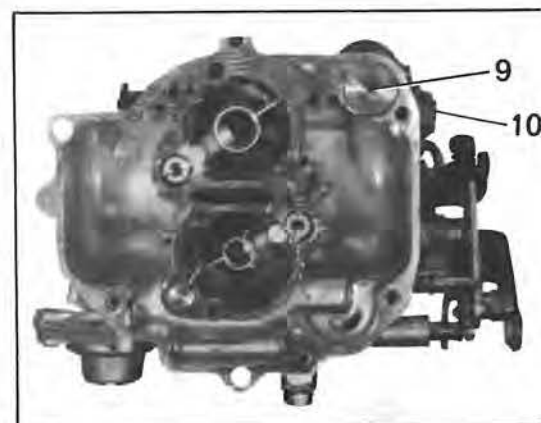
CIT 180, 196: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Zugstange.

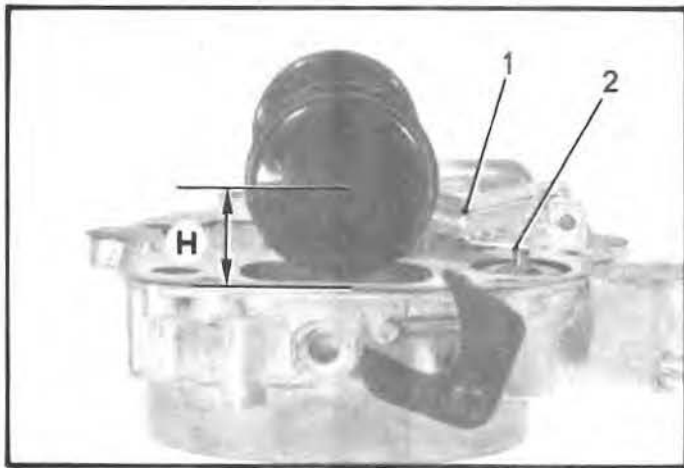
Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(4)	24	(1)
Hauptdüse	120	(2)	70	(7)
Luftkorrekturdüse	1 F 2	(3)	2 AA	(8)
Leerlaufdüse	40	(5)		
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			12,3 g	

Einstellelemente



- 9 – Drosselklappenschließdämpfer
 10 – Verschluss der Hauptdüse der 1. Stufe





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittenachse messen.

Sollwert: 18 ± 1 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Franzose

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC und 26/35 SCIC

Markierung CIT 225, 226



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

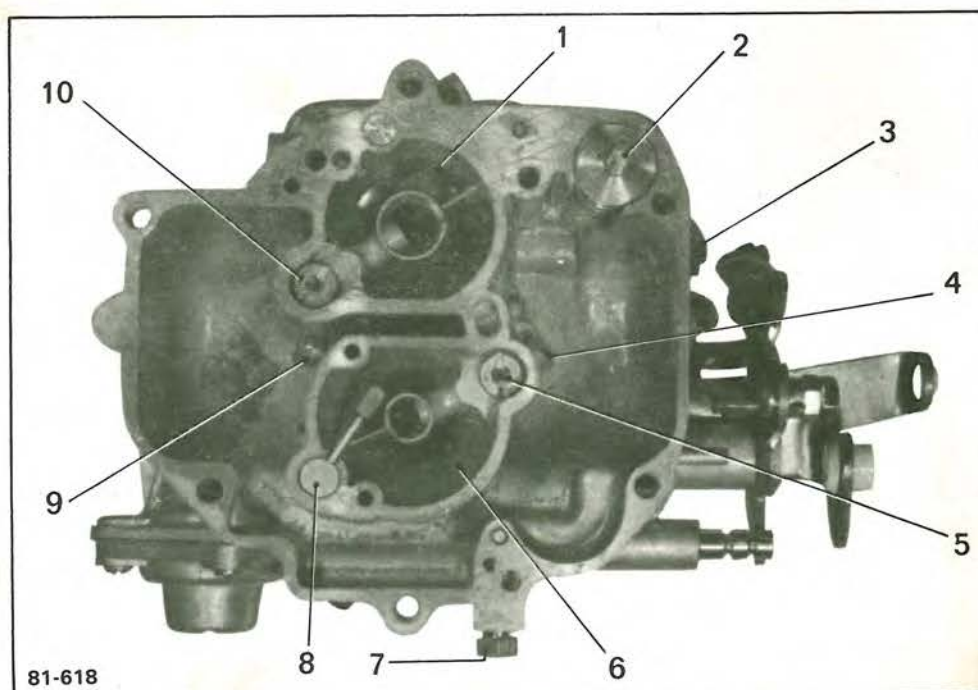
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

CIT 225: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

CIT 226: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

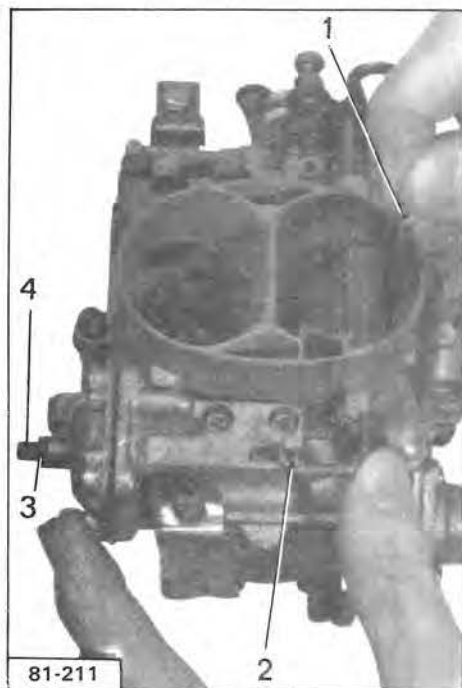
Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	18	(6)	26	(1)
Hauptdüse	102,5	(4)	87,5	(9)
Luftkorrekturdüse	1 F 2 (115)	(5)	2 AA (130)	(10)
Leerlaufdüse	39	(7)		
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	35	(8)		
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers auf Polyamid			12,3 g	
Einstellung des Schwimmerstands			SOLEX-Lehre 71 643 000	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 400 mbar	1,5 – 2 mm			

Einstellelemente



2 – Drosselklappenschließdämpfer

3 – Verschuß der Hauptdüse der 1. Stufe



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe schließen.

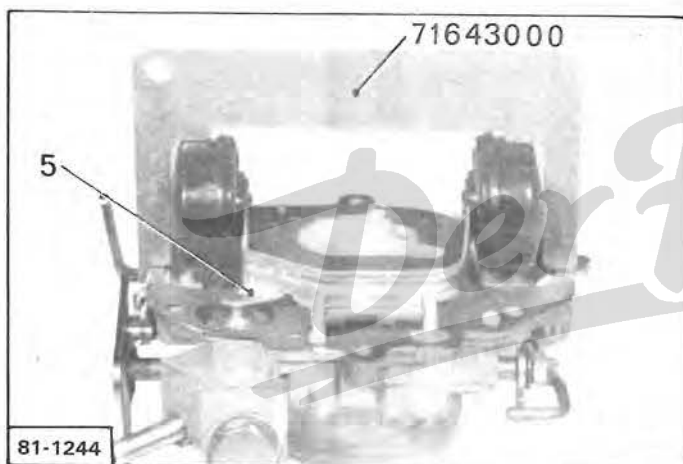
Stange (2) der Unterdruckdose bis zum Anschlag zurückdrücken.

Spaltmaß mit Meßstab (1) messen.

Sollwert: 1,5 – 2,0 mm.

Bei abweichendem Meßwert Kontermutter (3) lösen und Einstellschraube (4) entsprechend verstellen.

Kontermutter (3) wieder anziehen.



Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung müssen die Schwimmer die SOLEX-Lehre 71 643 000 berühren (Kugel des Nadelventils eingedrückt).

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (5) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

2. LNA/VISA 2-Zylinder

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
2.1	LN (600)	Solex 26/35 CSIC	CIT 183
		Solex 26/35 SCIC	CIT 184
2.2	LNA (650)	Solex 26/35 CSIC	CIT 211
	VISA (650)	Solex 26/35 CSIC	CIT 209
2.3	LNA (650)	Solex 26/35 CSIC	CIT 233, 238
	VISA (650)	Solex 26/35 CSIC	CIT 232, 238
2.4	LNA/VISA (650)	Solex 26/35 CSIC	CIT 244
2.5	VISA (650)	Weber 32/34 DMTC	W 120-50

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC und 26/35 SCIC

Markierung CIT 183, 184



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

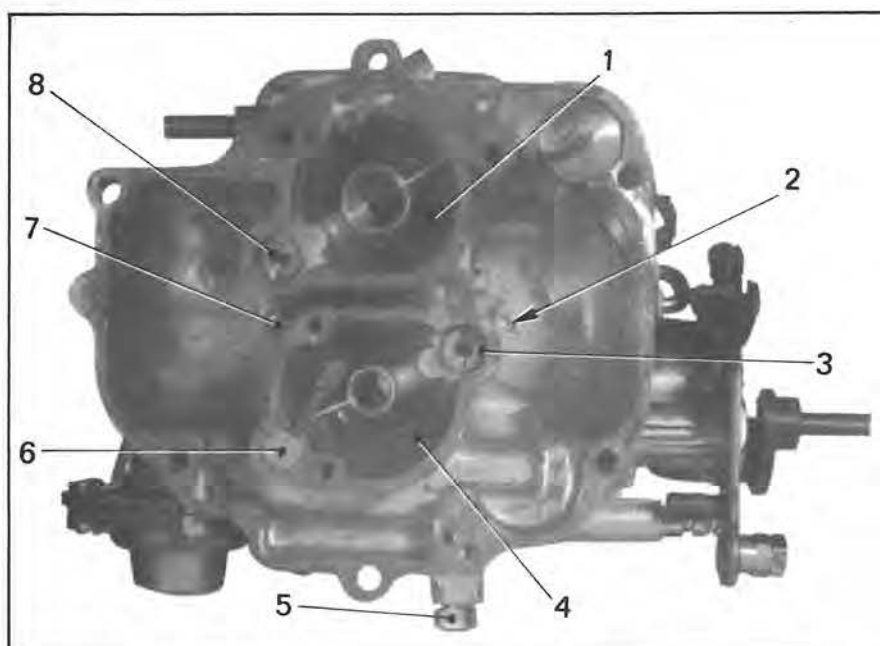
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

CIT 183: ohne Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

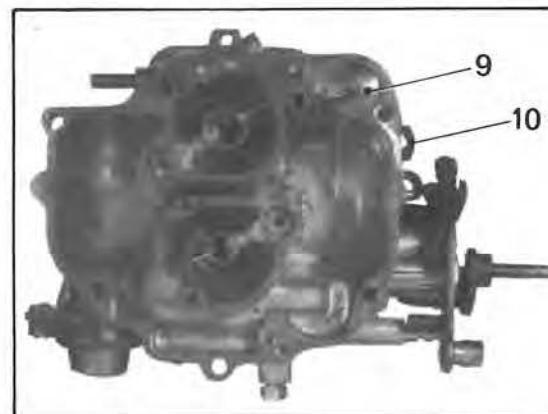
CIT 184: mit Drosselklappenschließdämpfer. Vergaserbetätigung über Seilzug.

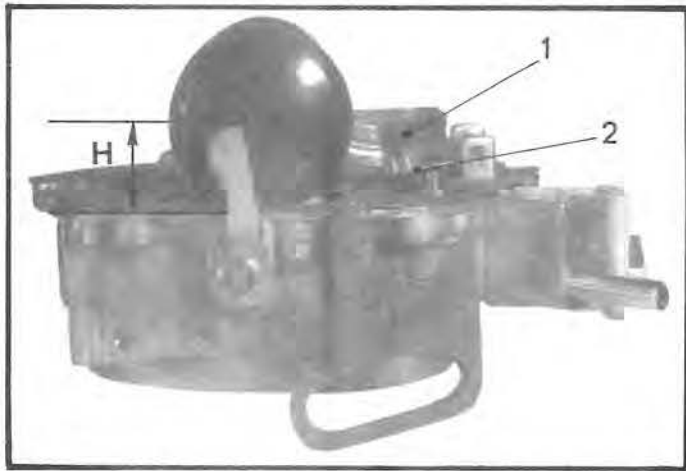
Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	18	(4)	26	(1)
Hauptdüse	105	(2)	82,5	(7)
Luftkorrekturdüse	1 F 2 (115)	(3)	2 AA (120)	(8)
Leerlaufdüse (einstellbar)	38	(5)		
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	35	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			12,3 g	

Einstellelemente



- 9 – Drosselklappenschließdämpfer
10 – Verschluss der Hauptdüse der 1. Stufe





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittenachse messen.

Sollwert: 19 ± 2 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Franzose

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC

Markierung CIT 209, 211



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerungs des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

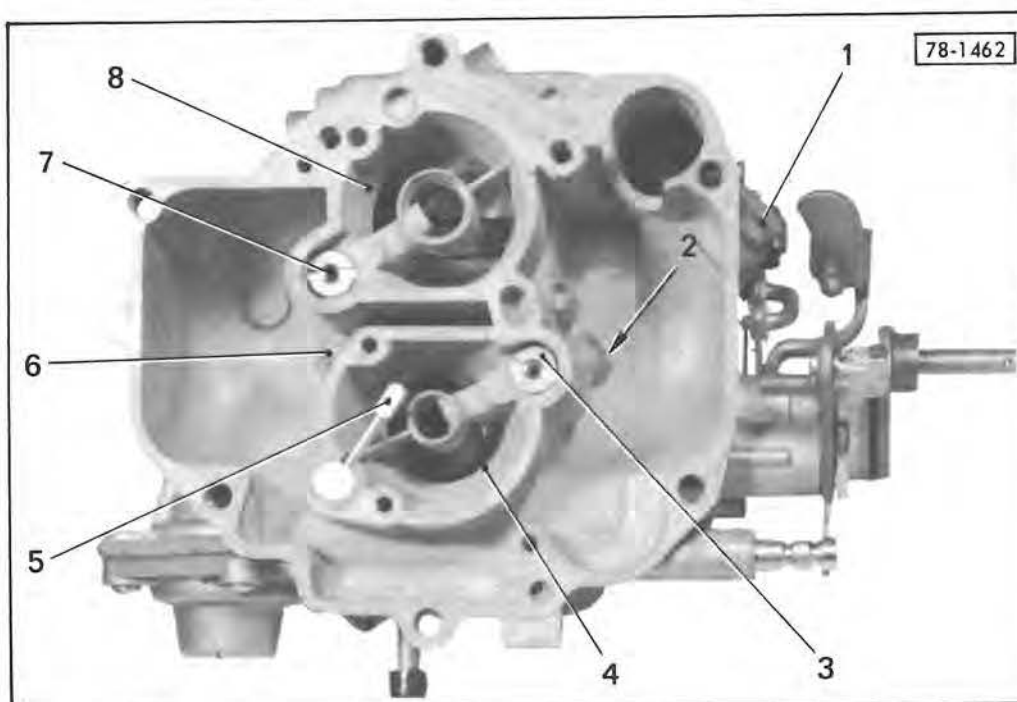
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

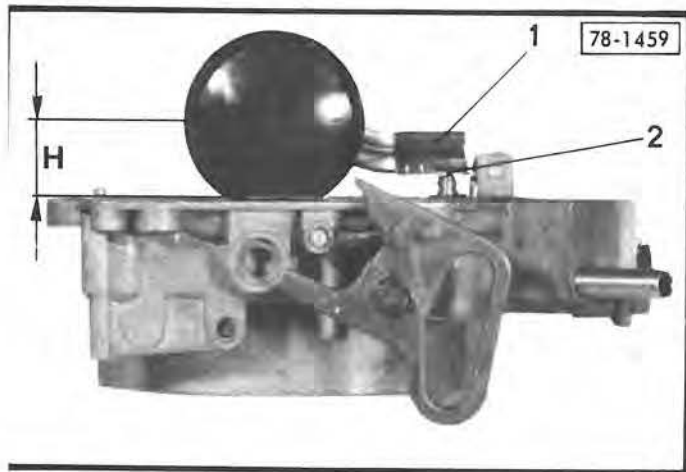
Leerlaufabschaltventil.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(4)	26	(8)
Hauptdüse	125	(2)	130	(6)
Luftkorrekturdüse	1 F 4 (120)	(3)	2 AC (160)	(7)
Leerlaufdüse (Leerlaufabschaltventil am Deckel)	41 ± 5			
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(5)		
Durchmesser der Schwimbernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			12,3 g	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 670 mbar (500 mmHg)	3,2 ± 0,05 mm			

Einstellelemente

(1 – Verschluß der Hauptdüse der 1. Stufe)





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermitte messen.

Sollwert: $18,5 \pm 2$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Franzose

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC
Markierung CIT 232, 233, 238



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

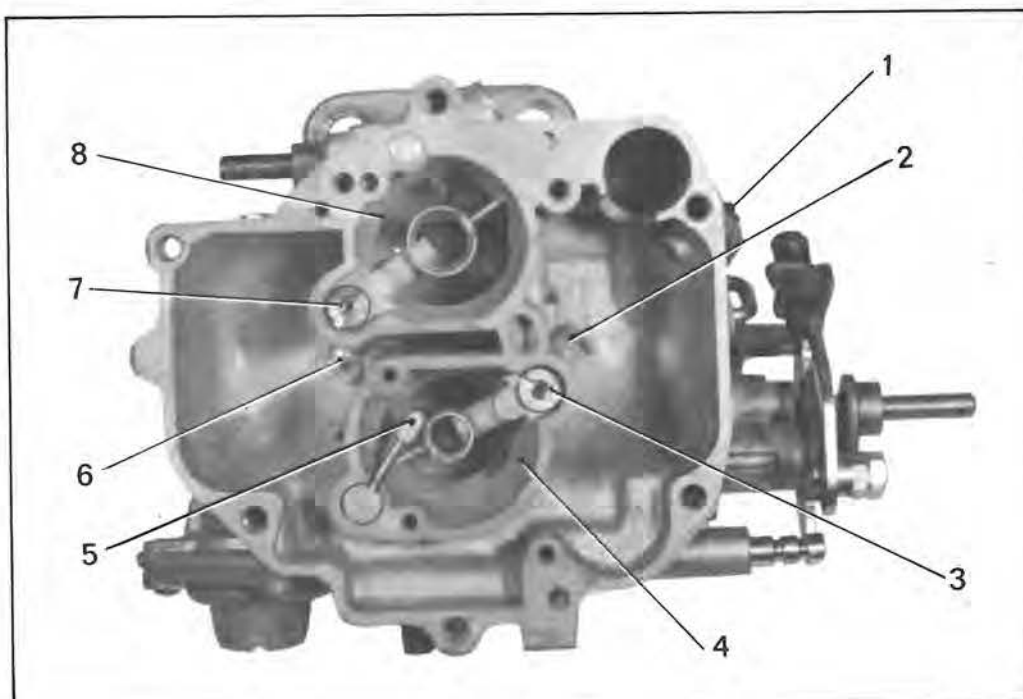
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

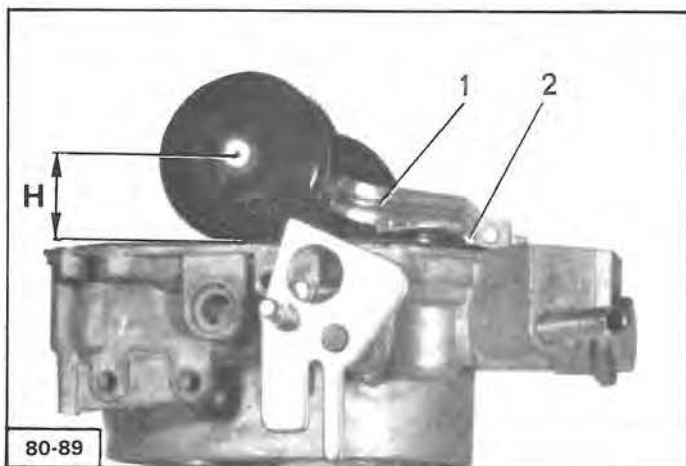
Leerlaufabschaltventil.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(4)	26	(8)
Hauptdüse	120	(2)	130	(6)
Luftkorrekturdüse	1 F 4 (120)	(3)	2 AC (160)	(7)
Leerlaufdüse (Leerlaufabschaltventil am Deckel)	41			
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(5)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers auf Polyamid			12,3 g	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 500 mbar	3,2 ± 0,3 mm			

Einstellelemente

(1 – Verschuß der Hauptdüse der 1. Stufe)





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermitte messen.

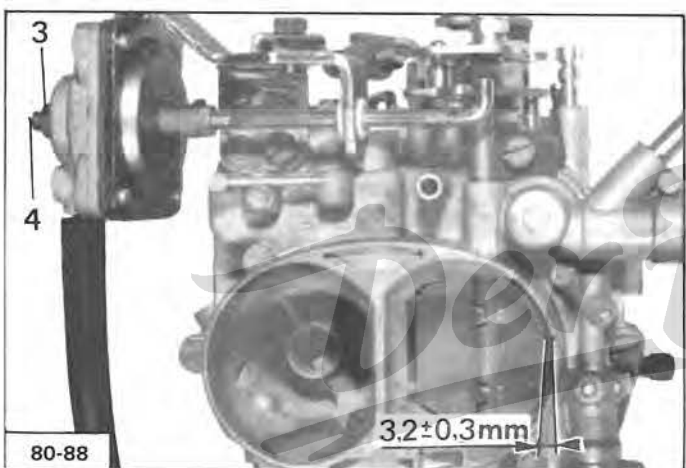
Sollwert: 15 ± 1 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Schwimmerstand kann auch mit SOLEX-Lehre 71 644 079 geprüft werden.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

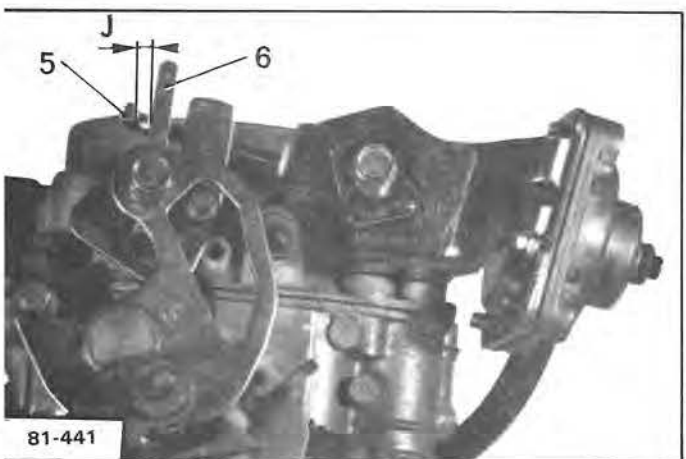
Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Unterdruckdose mit 500 mbar belasten und Spaltmaß der Starterklappe messen.

Sollwert: 2,9 – 3,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Kontermutter (3) lösen und Einstellschraube (4) entsprechend verstellen.

Kontermutter (3) wieder anziehen.



Bei Vergasermarkierung CIT 238 ist vor Einstellung des pneumatischen Starterklappenspalts der mechanische Starterklappenspalt einzustellen.

Abstand „J“ zwischen Stange (5) und Mitnehmer (6) messen.

Sollwert: 2,5 mm.

Bei abweichendem Meßwert Mitnehmer (6) entsprechend zurechtbiegen.

SOLEX – VERGASER 26/35 CSIC

Markierung CIT 244



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

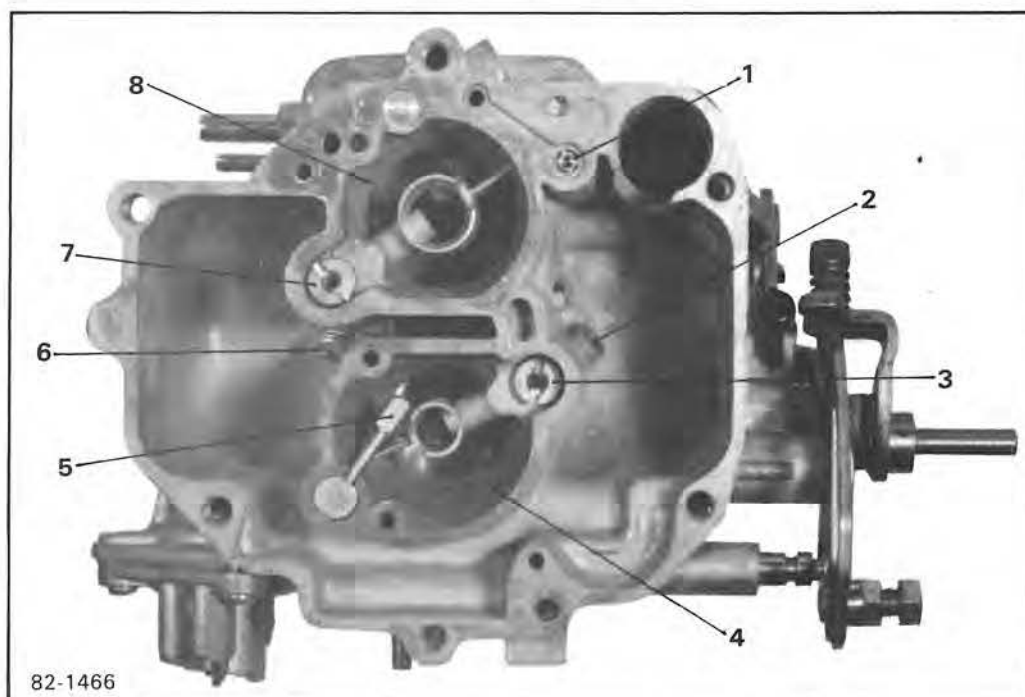
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

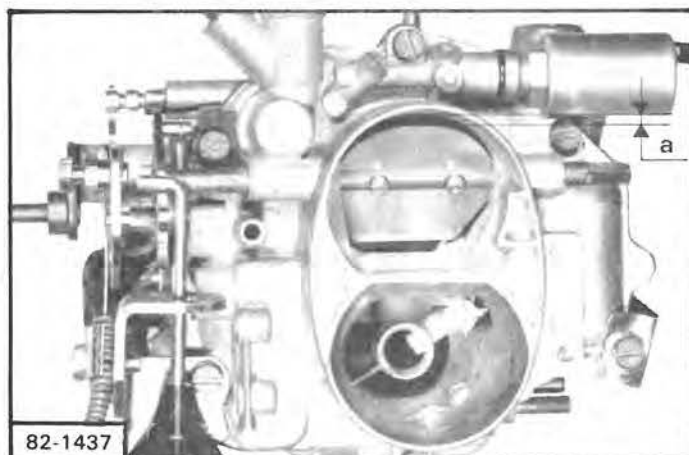
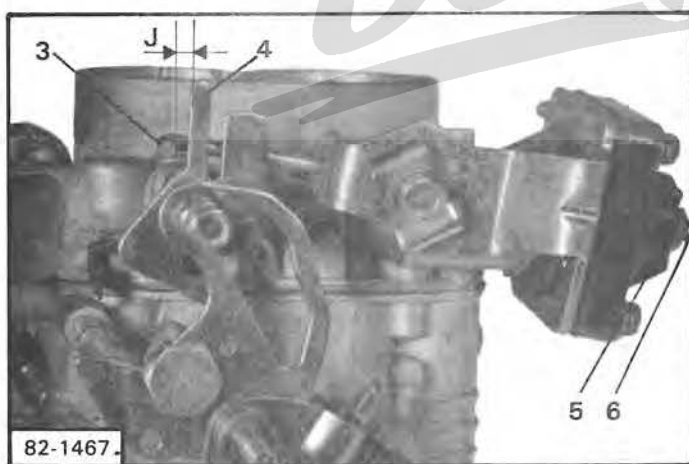
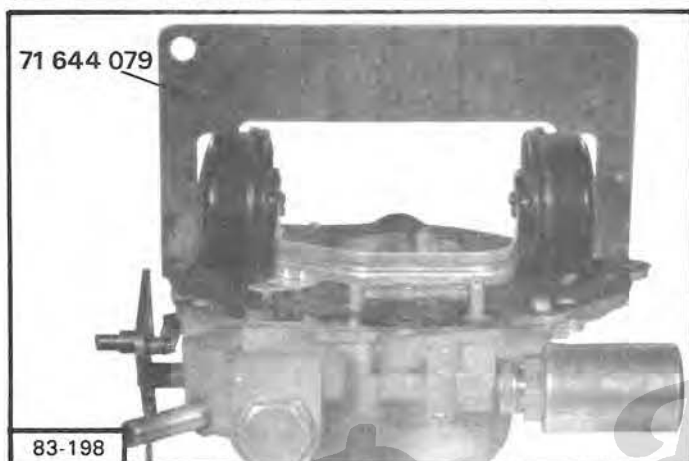
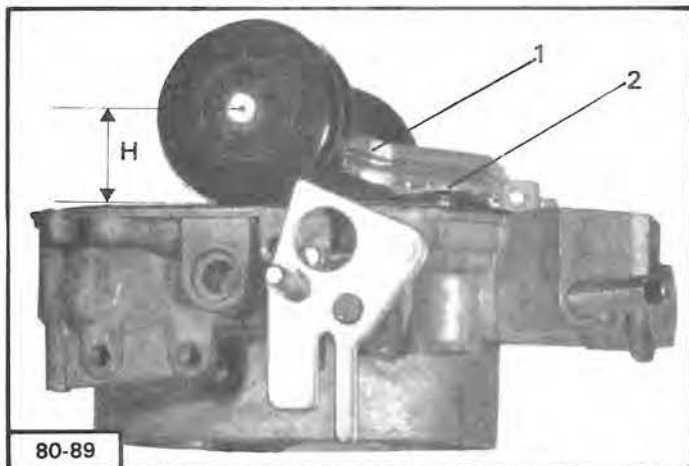
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Leerlaufabschaltventil.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(4)	26	(8)
Hauptdüse	120	(2)	120	(6)
Luftkorrekturdüse	130	(3)	130	(7)
Mischrohr	1 F 5	unter (3)	2 AB	unter (7)
Leerlaufdüse (Leerlaufabschaltventil am Deckel)	40			
Bypassdüse			45	(1)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	35	(5)		
Durchmesser der Schwimmemadelventilkugel			1,8 mm	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 500 mbar	3,2 ± 0,5 mm			

Einstellelemente





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittelnachse messen.

Sollwert: 15 ± 1 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Schwimmerstand kann auch mit SOLEX-Lehre 71 644 079 geprüft werden.

Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Vor Einstellung des pneumatischen Starterklappenspalts ist der mechanische Starterklappenspalt einzustellen.

1. Einstellung des mechanischen Starterklappenspalts

Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Abstand „J“ zwischen Ende der Stange (3) und Mitnehmer (4) kontrollieren.

Sollwert: 2,5 mm.

Bei abweichendem Meßwert Mitnehmer (4) entsprechend zurechtbiegen.

2. Einstellung des pneumatischen Starterklappenspalts

Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Unterdruckdose mit 500 mbar belasten und Spaltmaß der Starterklappe messen.

Sollwert: 2,7 – 3,7 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Kontermutter (5) lösen und Einstellschraube (6) entsprechend verstellen.

Kontermutter (5) wieder anziehen.

WEBER – VERGASER 32/34 DMTC

Markierung W 120-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

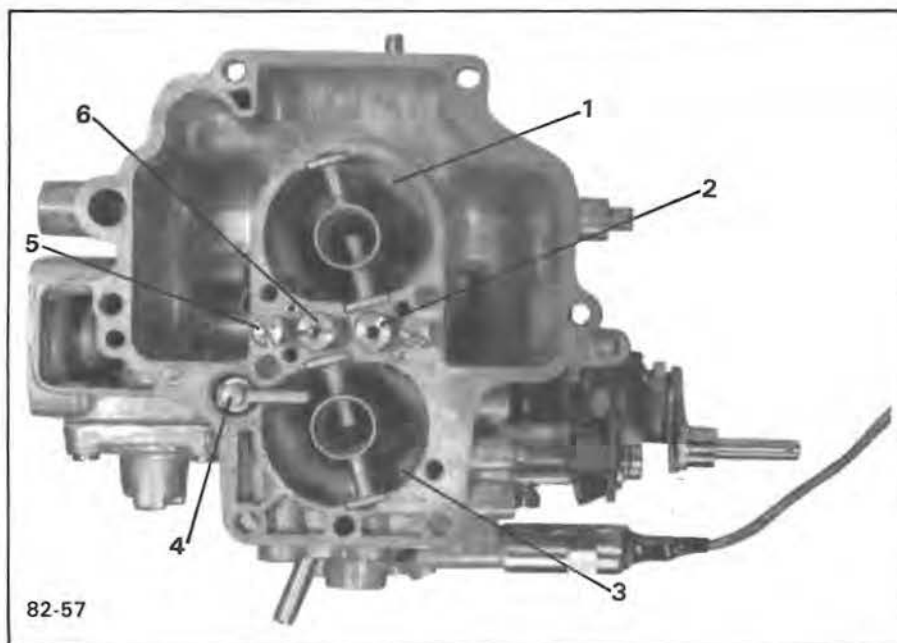
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Leerlaufabschaltventil.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	22	(3)	26	(1)
Hauptdüse	107	unter (6)	110	unter (2)
Luftkorrekturdüse	165	(6)	215	(2)
Mischrohr	F 36	unter (6)	F 39	unter (2)
Leerlaufdüse	45	(5)		
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(4)		
Durchmesser der Schwimmemadelventilkugel	1,5 mm			
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe bei geschlossener Starterklappe	0,75-0,80mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	3,5 ± 0,3mm			

Einstellelemente

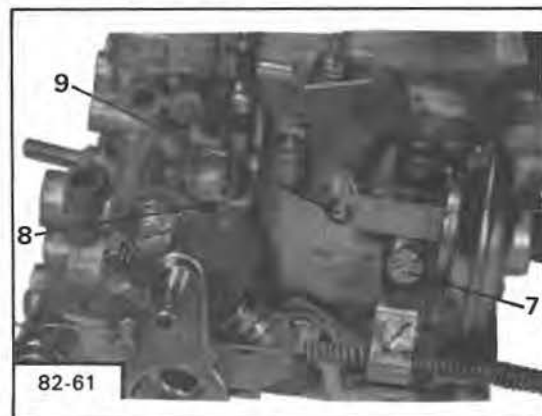


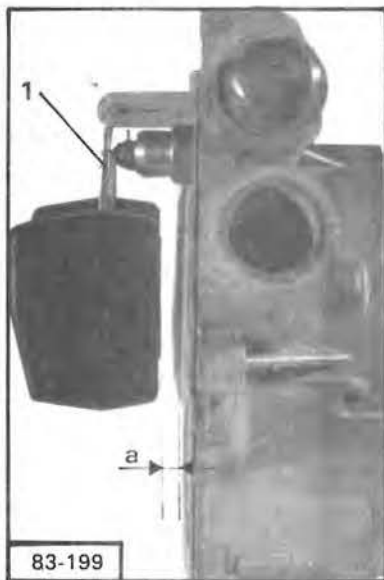
Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (8) anheben und Stange abnehmen.

Sicherungsscheibe (9) ausbauen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (7) der Unterdruckdose ausbauen.





83-199

Schwimmer einstellen:

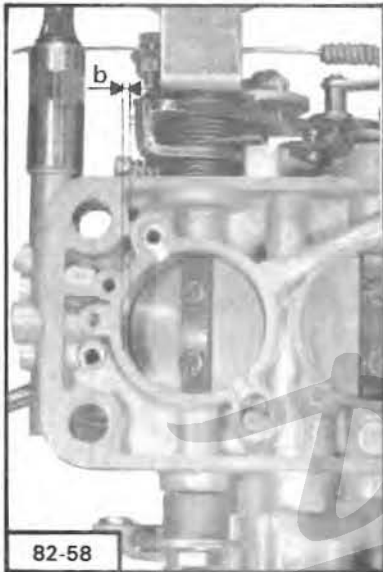
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (1) entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander den Verbindungssteg entsprechend einstellen.



82-58

Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

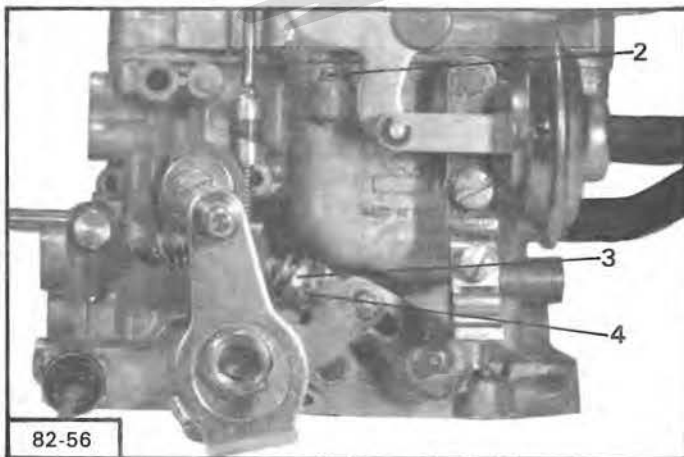
Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß „b“ zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 0,75 – 0,80 mm.

Bei abweichendem Meßwert Kontermutter (3) lösen und Drosselklappenspaltmaß über Einstellschraube (4) einstellen.

Kontermutter (3) wieder anziehen.



82-56

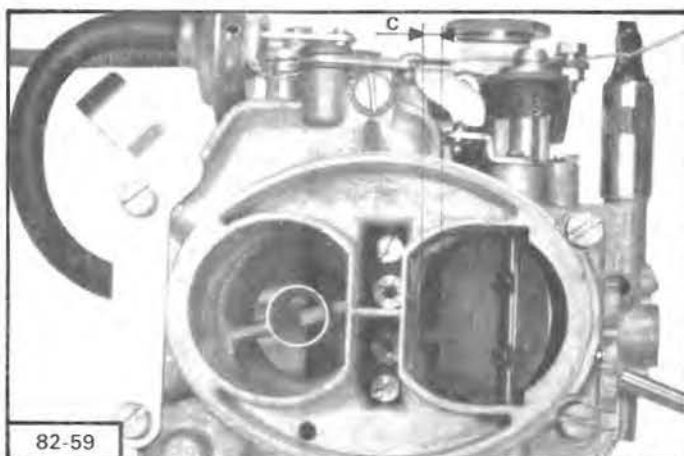
Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Unterdruckdose mit 530 mbar belasten und Spaltmaß „c“ der Starterklappe messen.

Sollwert: 3,2 – 3,8 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (2) entsprechend einstellen.



82-59

3. LNA/VISA 4-Zylinder (1120 und 1220)

[illegible]

SOLEX – VERGASER 32 PBISA 7

Markierung A 101-1



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

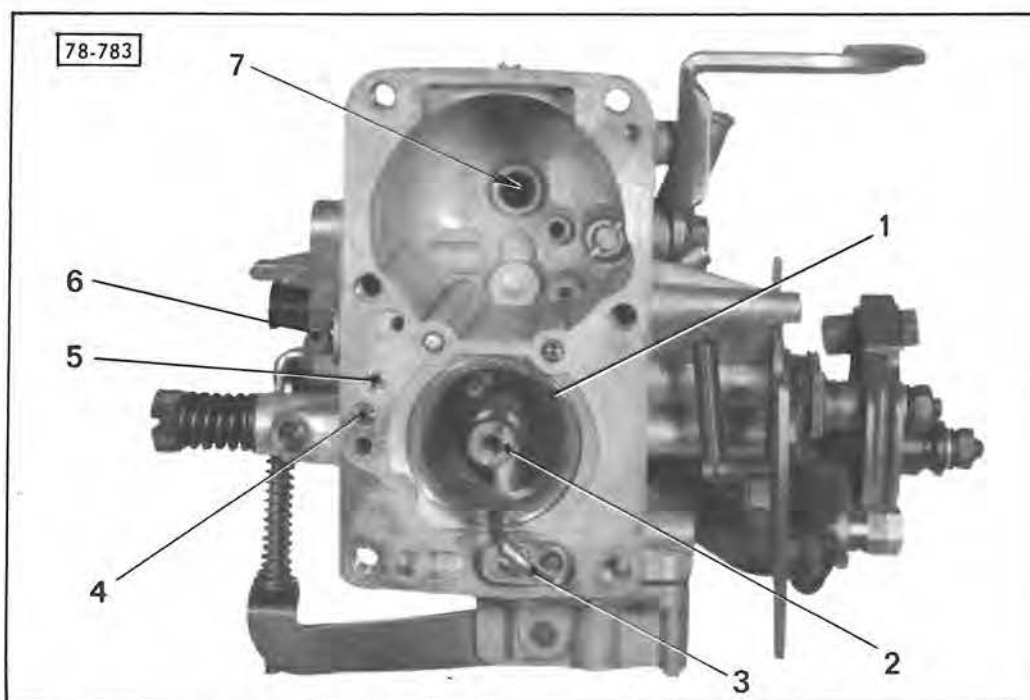
Einstufen-Fallstromvergaser

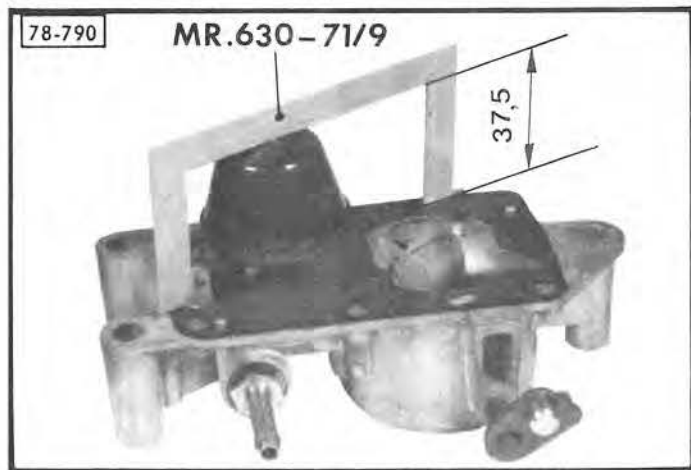
Handbetätigte Starterklappe

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	Markierung	Einstellwert
Lufttrichter	(1)	25
Hauptdüse (unter der Schwimmerkammer)	(7)	127,5
Luftkorrekturdüse	(2)	155
Leerlaufdüse	(6)	42
Leerlaufdüse für Gemisch konstant	(4)	30
Luftdüse für CO konstant	(5)	100
Einspritzdüse der Beschleunigungspumpe	(3)	40
Düse für Vollastanreicherung		50
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel		1,5 mm
Gewicht des Schwimmers		5,7 g
Einstellung des Schwimmerstands		Lehre MR 630-71/9
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe		12° 40'

Einstellelemente





Schwimmer einstellen:

Bei eingebauter Deckeldichtung Schwimmerstand mit Lehre MR 630-71/9 prüfen.

Der Schwimmer muß die Lehre berühren.

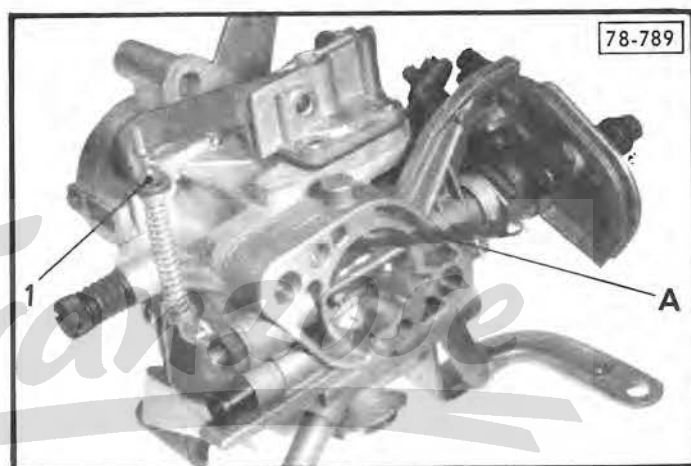
Ist dies nicht der Fall, Schwimmerzunge entsprechend verstellen.

Hub der Beschleunigungspumpe einstellen:

Prüfstab „A“ (Durchmesser $5 \pm 0,5$ mm) zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse einsetzen.

Einstellmutter (1) mehrere Gewindegänge losschrauben.

Einstellmutter bis zum Berühren des Pumpenhebels wieder anziehen.



SOLEX – VERGASER 32 PBISA 11 und 32 PBISA 12
 Markierung CIT 278-1, 240, A 230, A 230/1



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

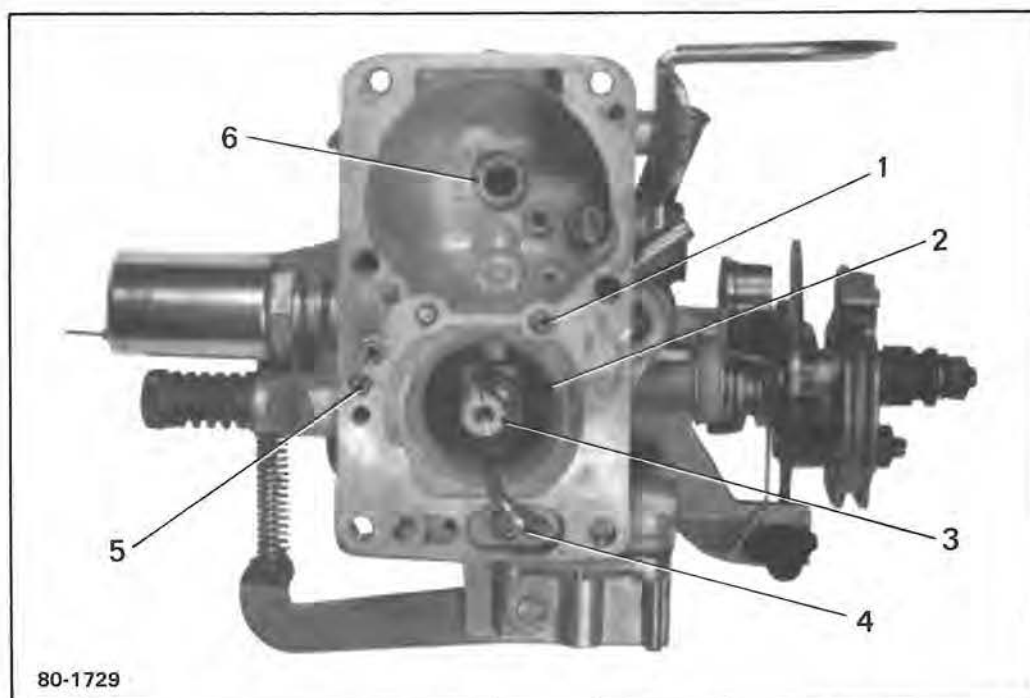
Einstufen-Fallstromvergaser

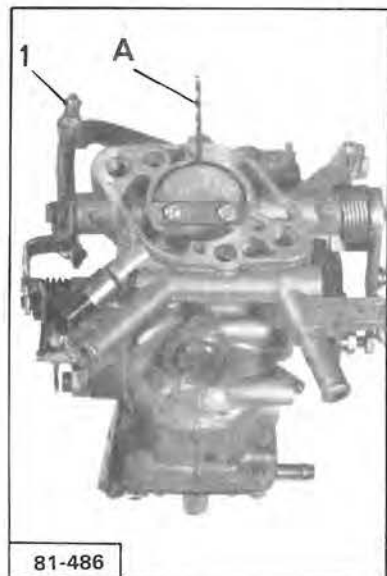
Handbetätigte Starterklappe

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	Markierung	CIT 278-1	A 230, A 230/1	CIT 240
Lufttrichter	(2)	25	24	25
Hauptdüse (unter der Schwimmerkammer) ..	(6)	127,5	120	127,5
Luftkorrekturdüse	(3)	160	150	160
Leerlaufdüse		43	41	42
Leerlaufdüse für Gemisch konstant	(5)	30	30	30
Luftdüse für CO konstant		100	140	140
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(4)	40	35	40
Düse für Vollastanreicherung	(1)	55	ohne	50
Leerlaufabschaltventil		ohne	ohne	mit
Anreicherungsdüse		ohne	50	ohne
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel		1,5 mm	1,6 mm	1,5 mm
Gewicht des Schwimmers		5,7 g	5,7 g	5,7 g
Einstellung des Schwimmerstands		SOLEX-Lehre 71 644 012		
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe		0,75 mm	0,75 mm	0,90 mm
Hub der Beschleunigungspumpe		2,5 ± 0,5 mm	2,0 ± 0,5 mm	2,2 ± 0,5 mm

Einstellelemente





Hub der Beschleunigungspumpe einstellen:

Prüfstab „A“ (Durchmesser siehe umseitige Tabelle) zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse einsetzen.

Einstellmutter (1) mehrere Gewindegänge losschrauben.

Einstellmutter bis zum Berühren des Pumpenhebels wieder anziehen.

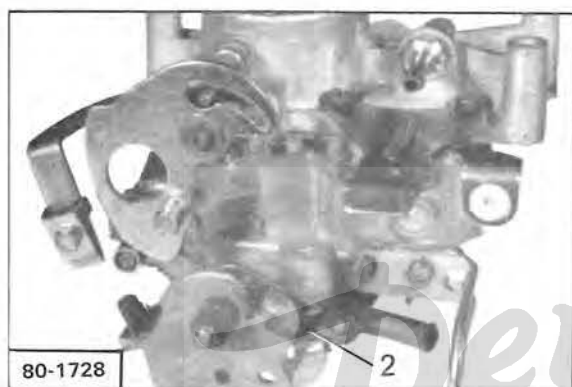
Spaltmaß der Drosselklappe einstellen:

Starterklappe ganz schließen und festhalten.

Spaltmaß der Drosselklappe mit einem Prüfstab (Durchmesser siehe umseitige Tabelle) messen.

Bei abweichendem Spaltmaß folgende Einstellschraube entsprechend verstellen:

- (2) – CIT 240 und CIT 278-1
- (3) – A 230
- (4) – A 230/1.



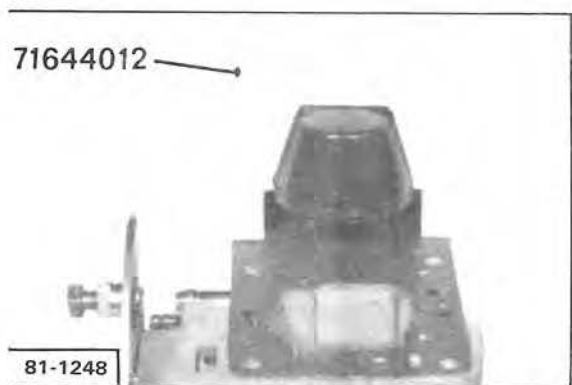
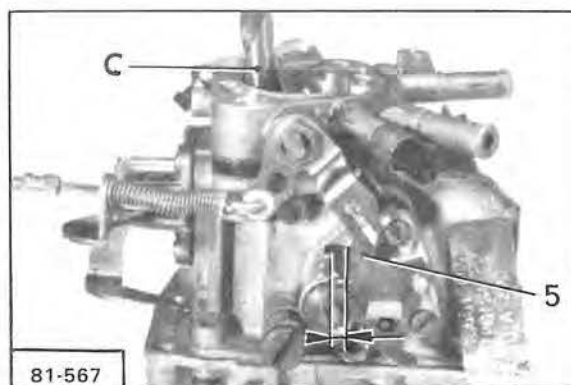
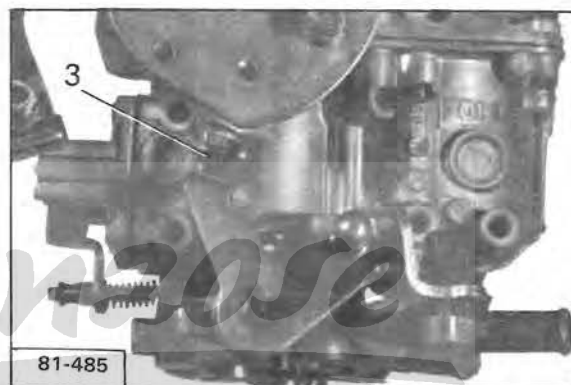
Anreicherungs-einrichtung einstellen (bei A 230 und A 230/1):

Prüfstab „C“ (Durchmesser 10 mm) zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse einsetzen.

Abstand „a“ zwischen Anreicherungs-einrichtung und Hebel (5) messen.

Sollwert: 1 – 3 mm.

Bei abweichendem Meßwert die Lasche des Hebels (5) entsprechend zurechtbiegen.



Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Schwimmerstand mit SOLEX-Lehre 71 644 012 prüfen.

Der Schwimmer muß die Lehre berühren.

Bei Schwimmern mit Metallzunge: Zunge entsprechend zurechtbiegen.

Kunststoffschwimmer müssen bei abweichendem Schwimmerstand erneuert werden.

SOLEX – VERGASER 32 PBISA 12

Markierung CIT 341



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

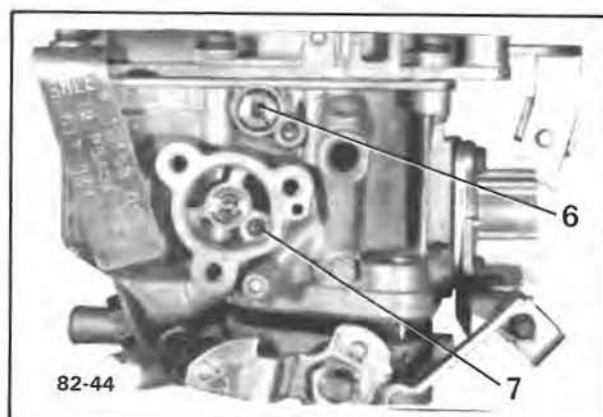
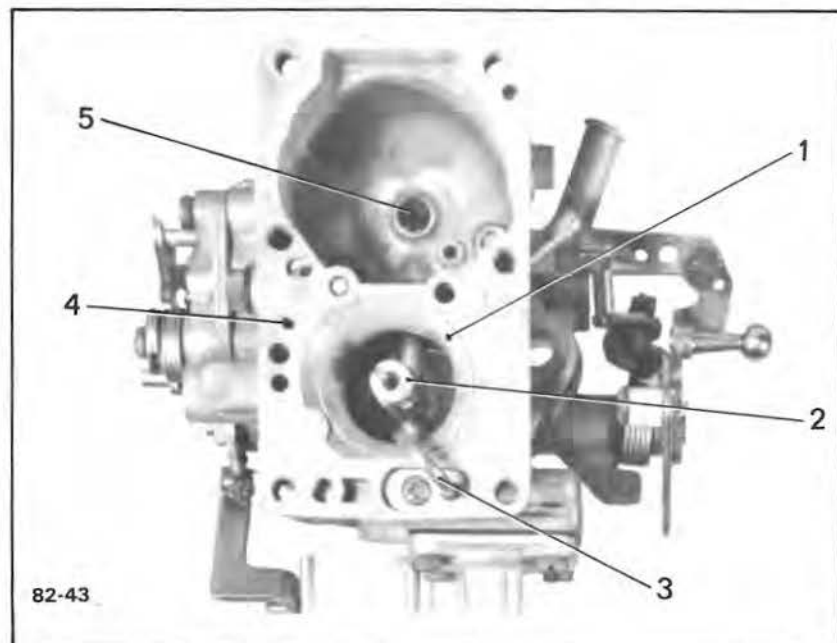
Einstufen-Fallstromvergaser

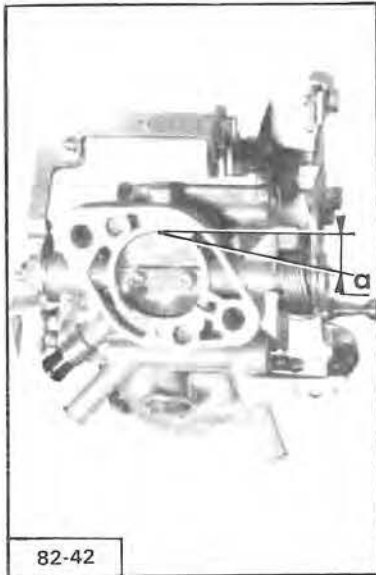
Handbetätigte Starterklappe

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	Markierung	Einstellwert
Lufttrichter	(1)	24
Hauptdüse (unter der Schwimmerkammer)	(5)	120
Luftkorrekturdüse	(2)	170
Leerlaufdüse	(6)	44
Anreicherndüse	(7)	60
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(3)	35
Leerlaufuftdüse (nicht ausbaubar)	(4)	250
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel		1,6 mm
Gewicht des Schwimmers		5,7 g
Einstellung des Schwimmerstands		Lehre 71 644 012
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe		0,75 mm

Einstellelemente





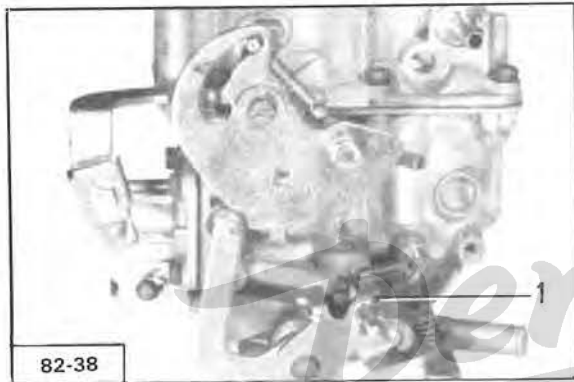
82-42

Spaltmaß der Drosselklappe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß „a“ der Drosselklappe mit einem Prüfstab, Durchmesser 0,75 mm, messen.

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (1) entsprechend verstellen.



82-38



81-1248

Schwimmer einstellen:

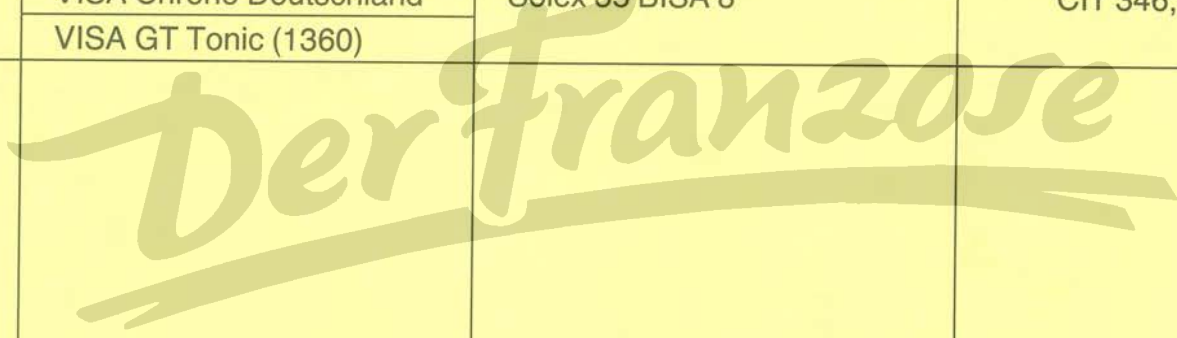
Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

SOLEX-Lehre 71 644 012 an der Dichtung des Vergaseroberteils ansetzen.

Bei eingebauter Deckeldichtung muß der Schwimmer die Lehre berühren.

Ist dies nicht der Fall, Schwimmer erneuern.

4. VISA 4-Zylinder (1360)

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
4.1	VISA Chrono Frankreich (1360)	Solex 35 PHHE 10	CIT 358, 359
4.2	VISA GT (1360)	Solex 35 BISA 8	CIT 346, 347
	VISA Chrono Deutschland		
	VISA GT Tonic (1360)		
			

SOLEX – VERGASER 35 PHHE 10

Markierung CIT 358, 359



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Flachstrom-Doppelvergaser mit gleichzeitiger Betätigung der Drosselklappen

Handbetätigte Starterklappe an beiden Vergasern

Beschleunigungspumpe an beiden Vergasern

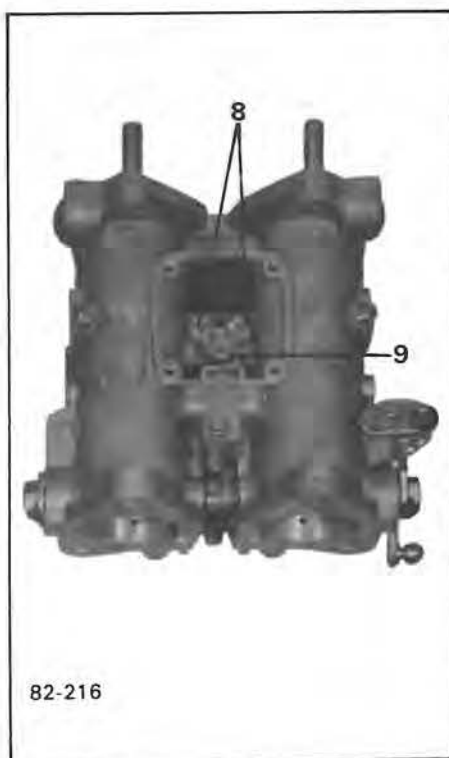
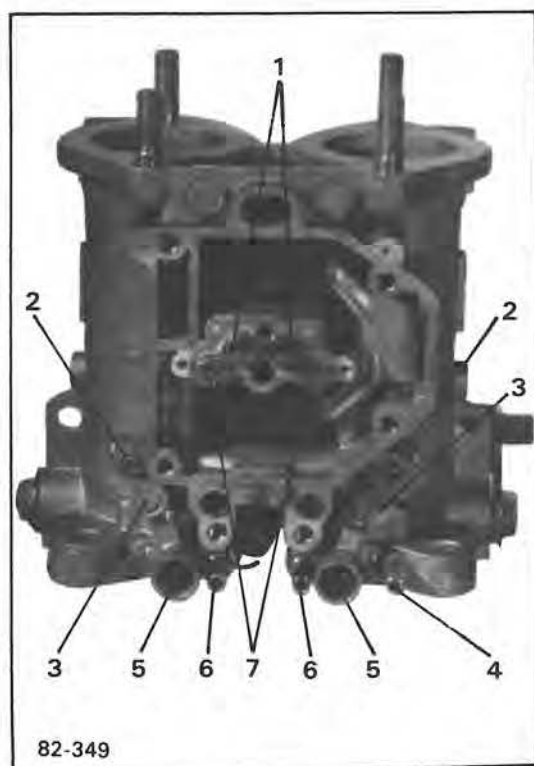
Anschlüsse für Kurbelgehäuseentlüftung an beiden Vergasern

Unterdruckanschluß für die Zündverstellung nur am Vergaser für Zylinder 2 und 4

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	Markierung	Einstellwert
Hauptdüse (unten an der Schwimmerkammer)	(8)	140
Luftkorrekturdüse	(1)	145
Leerlaufdüse	(7)	45
Starterdüse (unten an der Schwimmerkammer)	(9)	90
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(2)	60
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel		1,3 mm

Einstellelemente

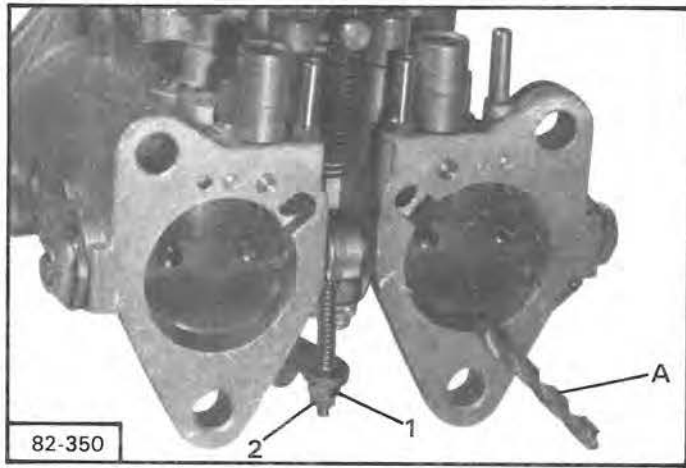


Die mit Wachs versiegelten Schrauben (3) sind werkseitig voreingestellt und dürfen nicht verstellt werden.

(4) – Anschlußrohr für Unterdruck-Zündverstellung

(5) – Leerlaufgemisch-Regulierschraube

(6) – Anschlußrohre der Kurbelgehäuseentlüftung



Hub der Beschleunigungspumpe einstellen:

Kontermutter (2) lösen.

Pumpenhebel ganz ziehen.

Zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse muß Prüf-
stab „A“ (Durchmesser 5 mm) saugend hindurchgeführt
werden können.

Spaltmaß der Drosselklappe (5 mm) über Einstellmutter
(1) einstellen.

Kontermutter (2) der Einstellmutter (1) anziehen.



Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen.

Abstand zwischen Kraftstoffoberfläche und Auflagefläche
des Vergaseroberteils bei ausgebauter Dichtung messen.

Sollwert: 20 ± 2 mm.

Bei abweichendem Meßwert Steg (3) entsprechend ver-
stellen.

Der Franzose

SOLEX – VERGASER 35 BISA 8

Markierung CIT 346, 347

**REPARATURHINWEISE****Allgemeine Vergaserdaten**

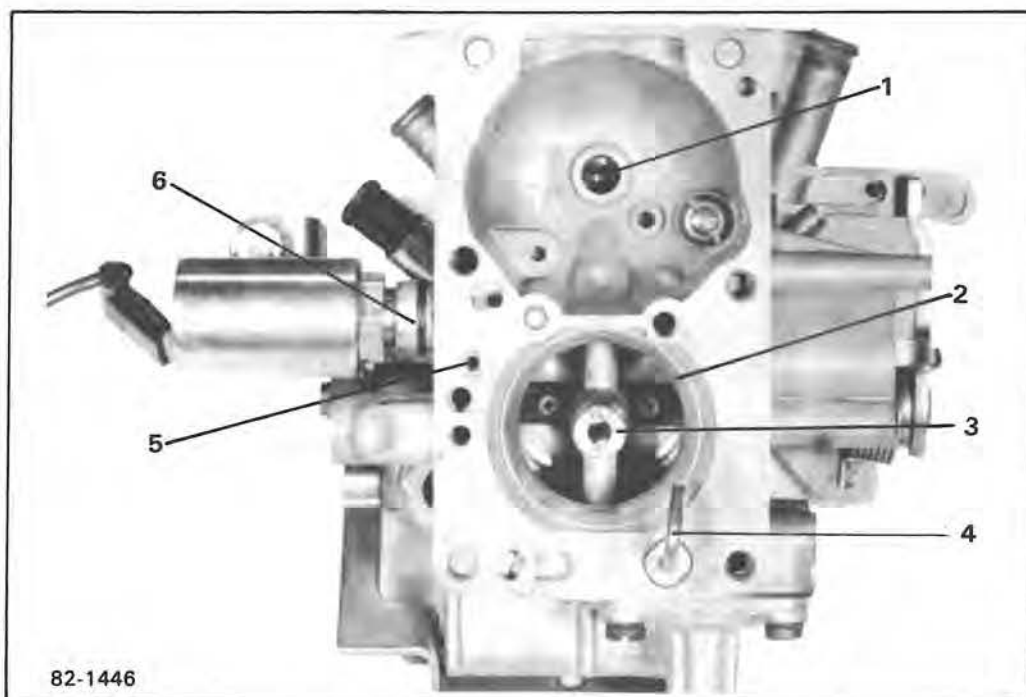
Zwei Einstufen-Fallstromvergaser mit gleichzeitiger Betätigung der Drosselklappen

Handbetätigte Starterklappe am linken Vergaser (Markierung CIT 346) mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

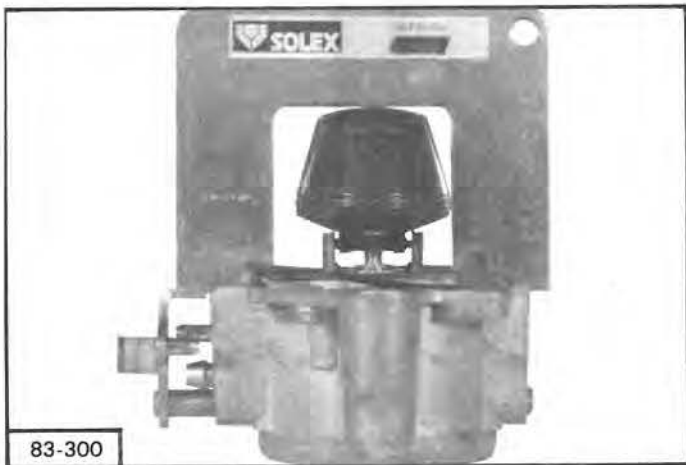
Leerlaufabschaltventil an beiden Vergasern

Leerlaufgemisch-Regulierschrauben und Drosselklappen-Anschlagschraube des rechten Vergasers (Markierung CIT 347) verplombt.

Bestückung	Linker Vergaser CIT 346		Rechter Vergaser CIT 347	
Lufttrichter	28	(2)	28	(2)
Hauptdüse (unter Schwimmerkammer)	145	(1)	145	(1)
Luftkorrekturdüse und Mischrohr	175 EC	(3)	175 EC	(3)
Leerlaufdüse (Abschaltventil)	47	(6)	47	(6)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	40	(4)	40	(4)
Leerlaufdüse (nicht ausbaubar)	130	(5)	130	(5)
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel	1,2 mm			
Gewicht des Schwimmers	5,7 g			
Schwimmerstand (nicht einstellbar)	SOLEX-Lehre 71 644 012			
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	0,40 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 620 mbar (470 mmHg)	2,5 ± 0,3 mm			

Einstellelemente

82-1446



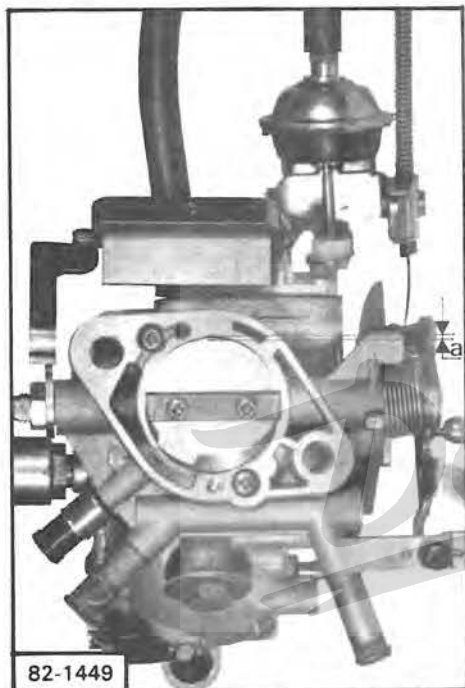
Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Schwimmerstand mit SOLEX-Lehre 71 644 012 prüfen.

Der Schwimmer muß die Lehre berühren.

Ist dies nicht der Fall, Schwimmer erneuern.

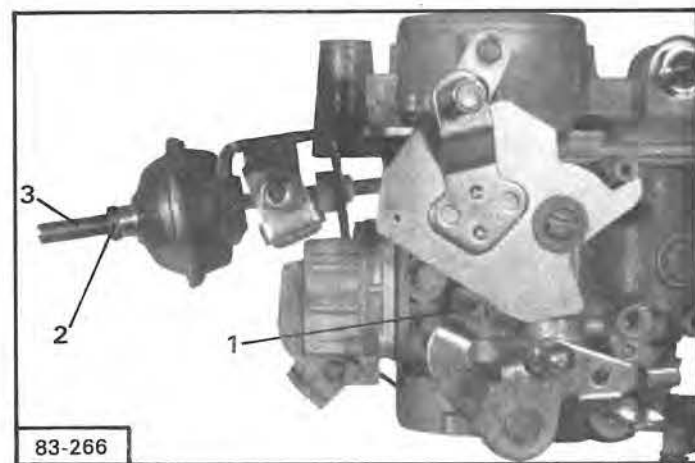


Spaltmaß der Drosselklappe einstellen (bei CIT 346):

Starterklappe ganz schließen und festhalten.

Spaltmaß „a“ der Drosselklappe mit einem Prüfstab, Durchmesser 0,40 mm, messen.

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (1) entsprechend verstellen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen (bei CIT 346):

Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Unterdruckdose mit 620 mbar (470 mmHg) belasten und Spaltmaß der Starterklappe messen.

Sollwert: 2,2 – 2,8 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Unterdruckschlauch abziehen.

Kontermutter (2) lösen und Rohr (3) entsprechend hinein- oder herausrauben.

Kontermutter (2) anziehen.

Unterdruckschlauch anschließen.

5. GS

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
5.1	GS 1015	Solex 28 CIC	CIT 133-1
5.2	GS 1015, Ami Super	Solex 28 CIC 2	CIT 137-4
5.3	GS 1015	Solex 34 PBIS	CIT 143, 199
5.4	GS 1015	Weber 30 DGS	W 50-00
5.5	GS 1015	Weber 30 DGS/100	W 50-01
		Weber 30 DGS/150	W 50-50
5.6	GS 1130	Solex 28 CIC 4	CIT 213, 217
5.7	GS 1130	Weber 30 DGS 9/250	W 84-51
		Weber 30 DGS 14/250	W 93-50
5.8	GS 1220	Solex 28 CIC 3	CIT 131-4
5.9	GS 1220	Solex 28 CIC 4	CIT 131-5, 181, 200, 218
5.10	GS 1220	Weber 30 DGS 1	W 51-00
5.11	GS 1220	Weber 30 DGS 1/100	W 51-01
		Weber 30 DGS 1/200	W 66-00
		Weber 30 DGS 1/250	W 66-50
5.12	GS 1220	Weber 30 DGS 11/250	W 90-50
5.13	GS X2	Solex 28 CIC 4	CIT 163, 163-1, 172, 201
5.14	GS X2	Weber 30 DGS 2	W 58-01
		Weber 30 DGS 2/200	W 59-00, W 59-01
		Weber 30 DGS 2/250	W 59-50
5.15	GS X3	Solex 28 CIC 4	CIT 185
5.16	GS X3	Weber 30 DGS 13/250	W 92-50

SOLEX – VERGASER 28 CIC Markierung CIT 133-1



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

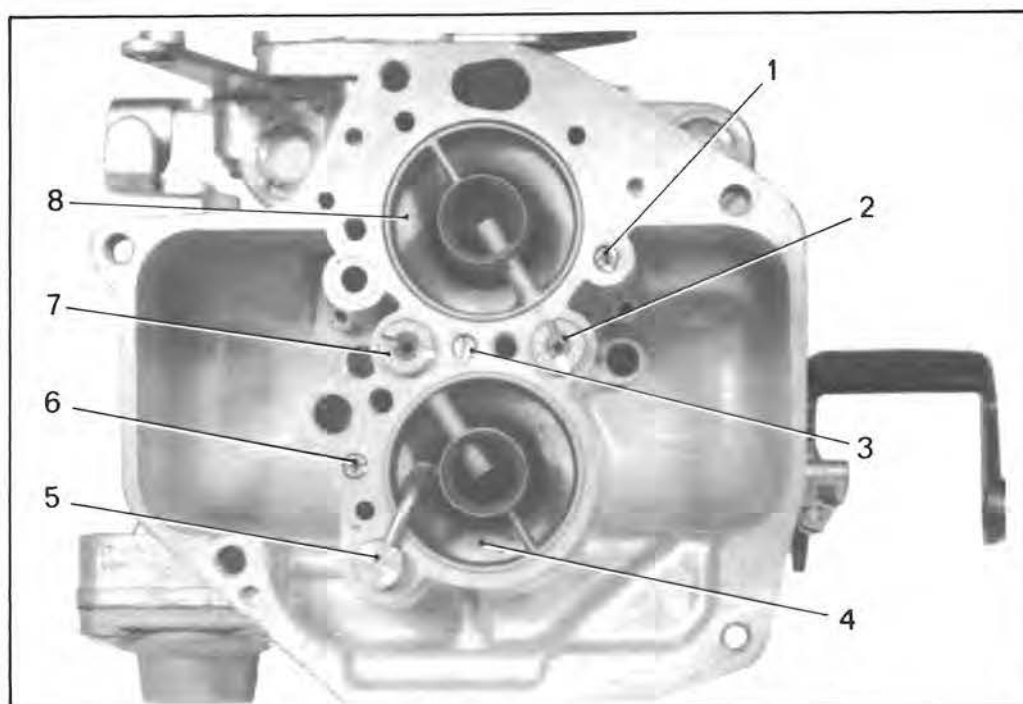
Zweistufen-Fallstromvergaser

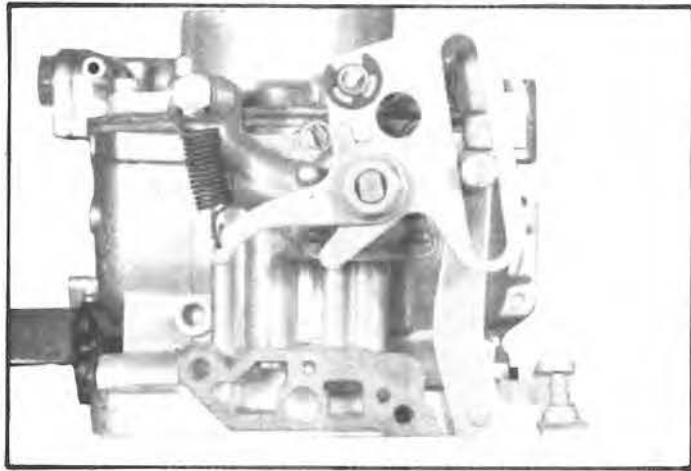
Handbetätigte Starterklappe

Mechanische Betätigung der 2. Stufe.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	19	(4)	19	(8)
Hauptdüse	100	unter (7)	70	unter (2)
Luftkorrekturdüse	1 P 1	(7)	2 P 2	(2)
Leerlaufdüse	50	(6)		
Bypassdüse			40	(1)
Düse für Vollstanreicherung			140	(3)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	45	(5)		
Durchmesser der Schwimmemadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,5 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .				0,5 mm

Einstellelemente





Vergaseroberteil ausbauen:

Der Ausbau bringt keinerlei Schwierigkeiten mit sich.

Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

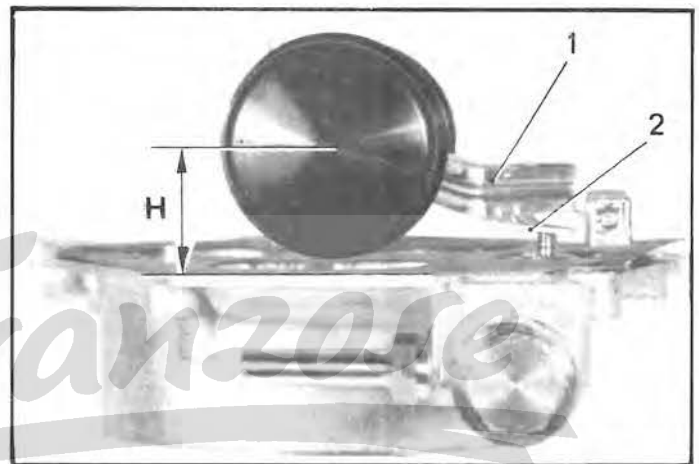
Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittelnachse messen.

Sollwert: 20 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

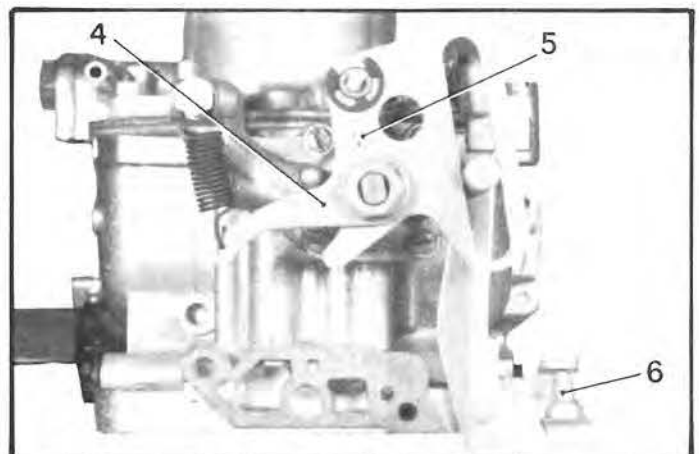
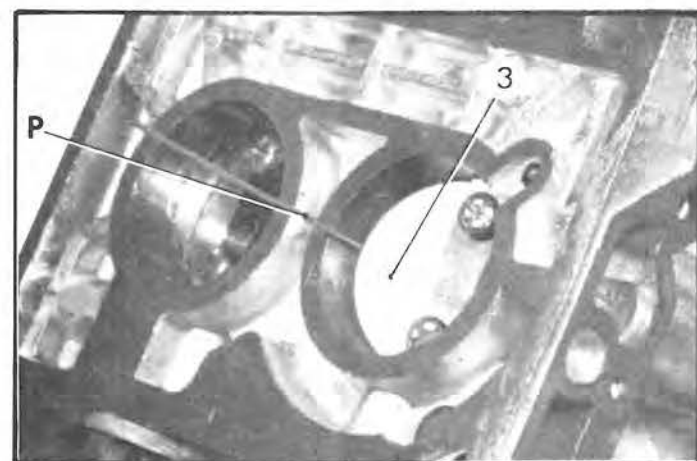


Spaltmaß der Drosselklappe der 2. Stufe einstellen:

Starterhebel (5) muß am Starterklappenhebel (4) anliegen.

Prüfstab „P“ (Durchmesser 0,5 mm) muß saugend zwischen Vergasergehäuse und Drosselklappe (3) der 2. Stufe hindurchgeführt werden können.

Falls erforderlich, Drosselklappenspaltmaß über Anschlagschraube (6) einstellen.



SOLEX – VERGASER 28 CIC 2

Markierung CIT 137-4



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

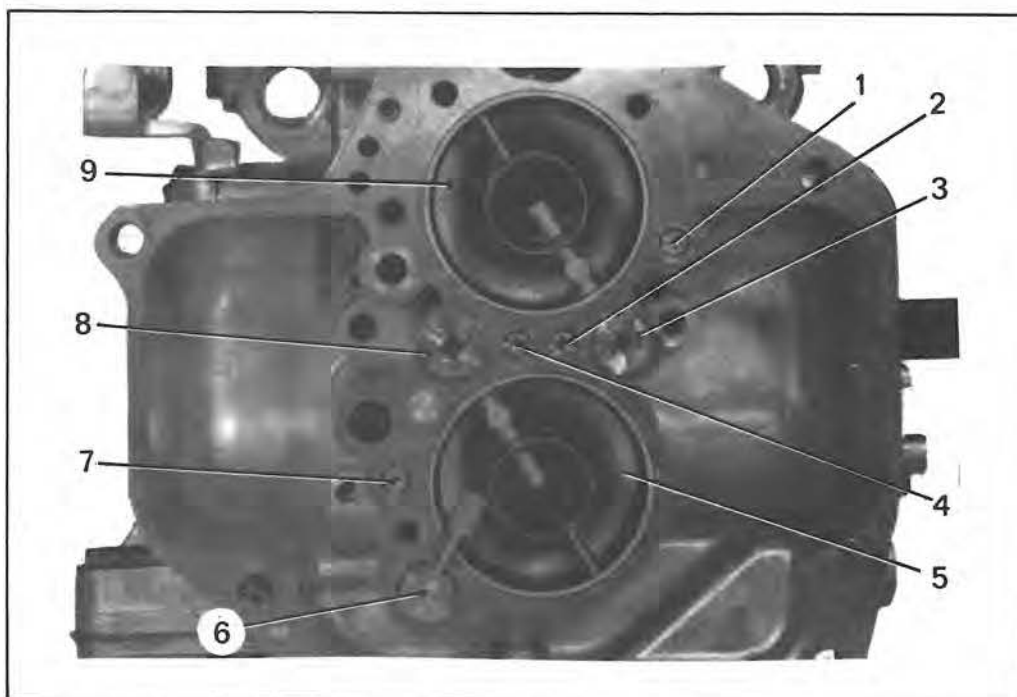
Zweistufen-Fallstromvergaser

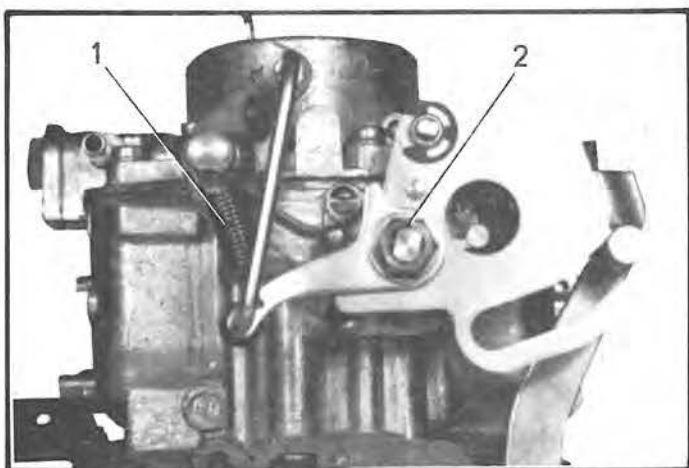
Handbetätigte Starterklappe an der 2. Stufe

Mechanische Betätigung der 2. Stufe.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	19	(5)	19	(9)
Hauptdüse	100	unter (8)	100	unter (3)
Luftkorrekturdüse	1 P 2	(8)	2 P 5	(3)
Leerlaufdüse	45	(7)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(4)		
Bypassdüse			40	(1)
Düse für Vollastanreicherung			140	(2)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder			1,7 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,4 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..				0,5 mm

Einstellelemente





Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (1)
- Mutter (2)
- Stange
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils.

Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

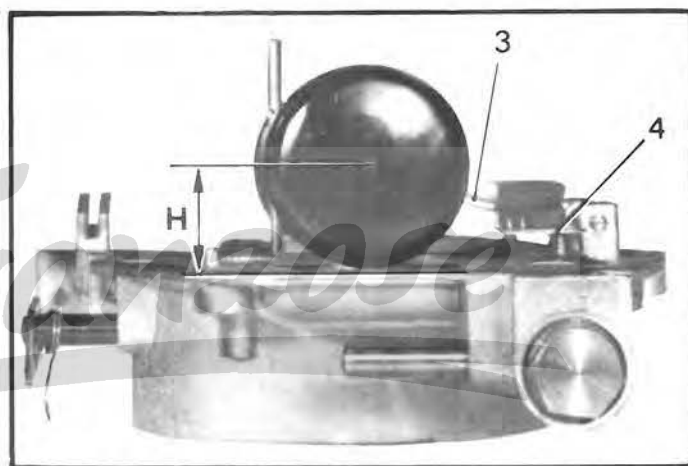
Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittenachse messen.

Sollwert: 18 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (4) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (3) entsprechend einstellen.

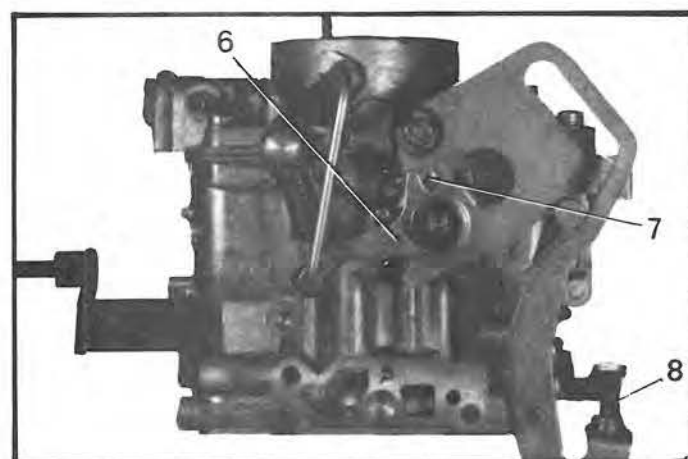
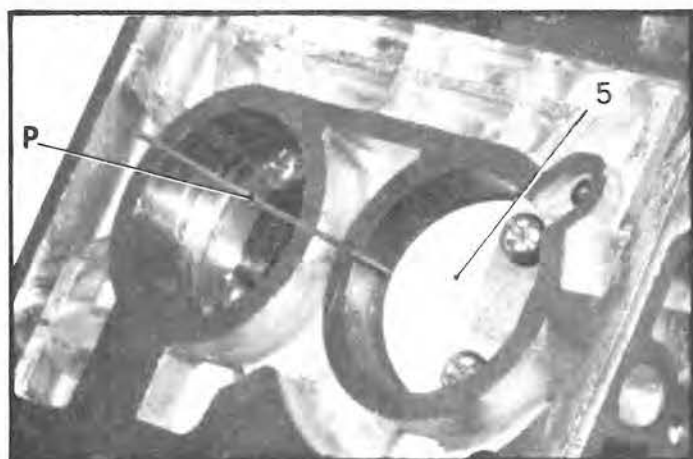


Spaltmaß der Drosselklappe der 2. Stufe einstellen:

Starterhebel (7) muß am Starterklappenhebel (6) anliegen.

Prüfstab „P“ (Durchmesser 0,5 mm) muß saugend zwischen Vergasergehäuse und Drosselklappe (5) der 2. Stufe hindurchgeführt werden können.

Falls erforderlich, Drosselklappenspaltmaß über Anschlagsschraube (8) einstellen.



SOLEX – VERGASER 34 PBIS

Markierung CIT 143, 199



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

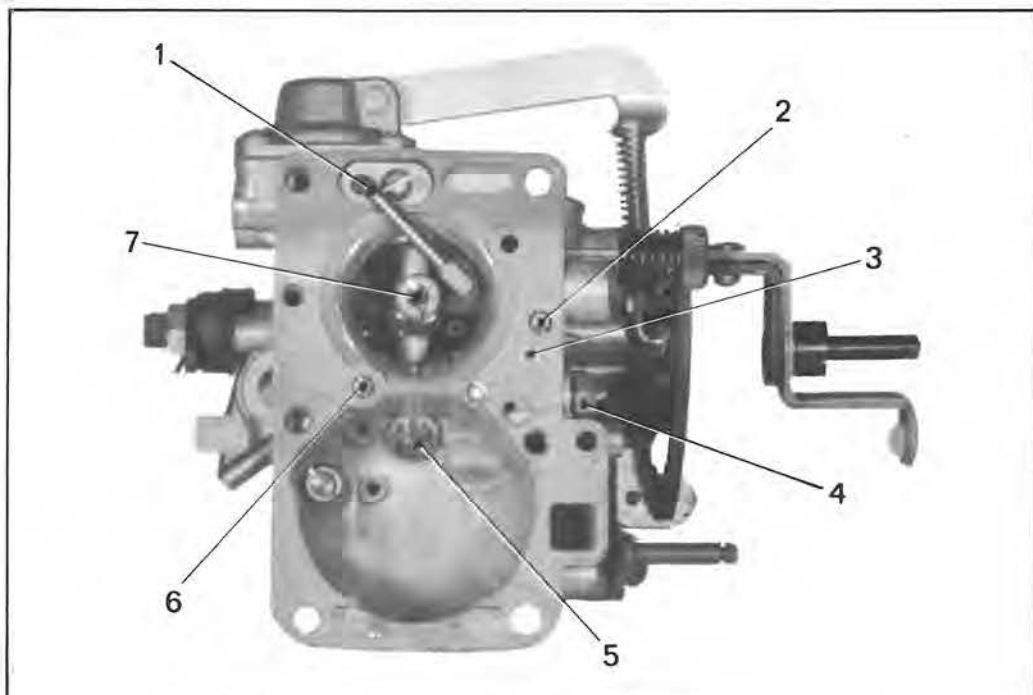
Einstufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe

CIT 199: mit verplombter Leerlaufgemisch-Regulierschraube.

Bestückung	Markierung	CIT 143	CIT 199
Lufttrichter		25,5	25,5
Hauptdüse	(5)	130	127,5
Luftkorrekturdüse	(7)	180 (EA)	180 (EA)
Leerlaufdüse	(4)	40 (± 2)	42 (± 2)
Luftdüse		120	120
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant ...	(2)	30	30
Luftdüse	(3)	140	140
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	(1)	35	45
Düse für Vollastanreicherung	(6)	105	70
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel		1,5 mm	1,5 mm
Gewicht des Schwimmers		5,7 g	5,7 g

Einstellelemente



WEBER – VERGASER 30 DGS

Markierung W 50-00



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

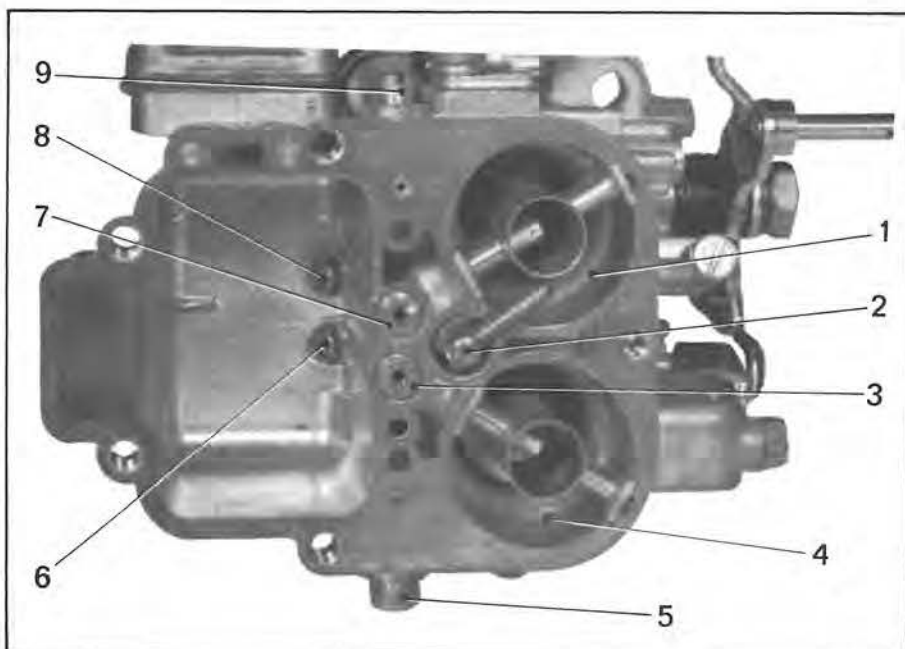
Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch senkrecht angeordnete Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	100	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 1 + 185	(7)	AD 2 + 190	(3)
Mischrohr	F 20	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			75 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmemnadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,25 – 1,35 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 240 mbar (300 mmHg)	4 – 4,5 mm			

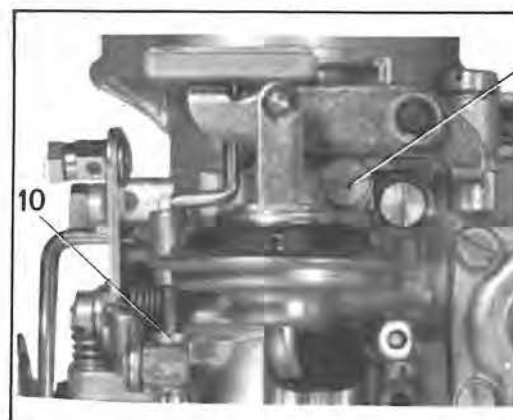
Einstellelemente

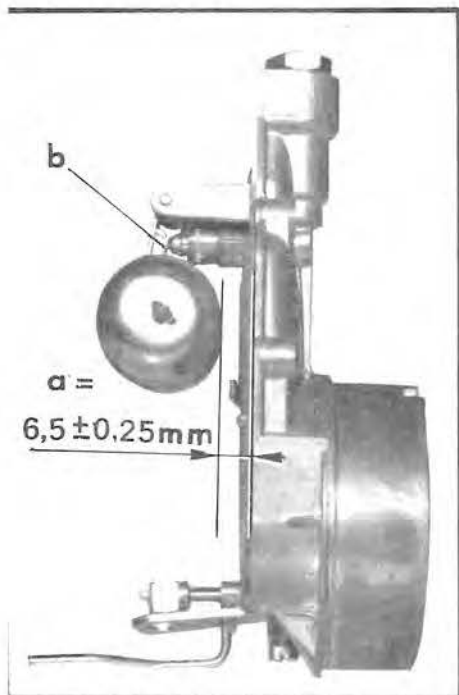


Vergaseroberenteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

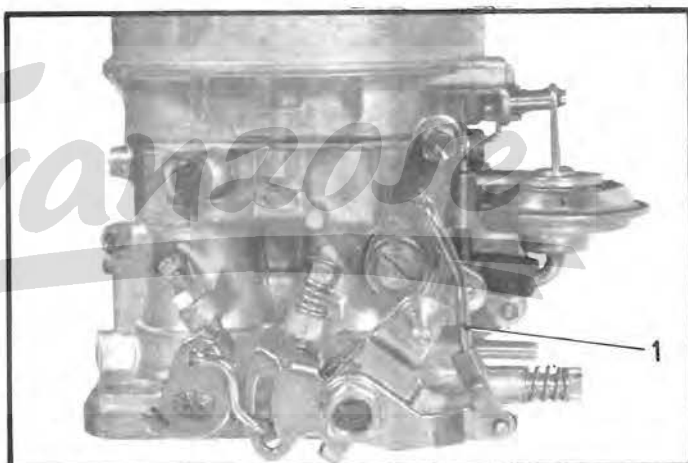
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: $1,25 - 1,35 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

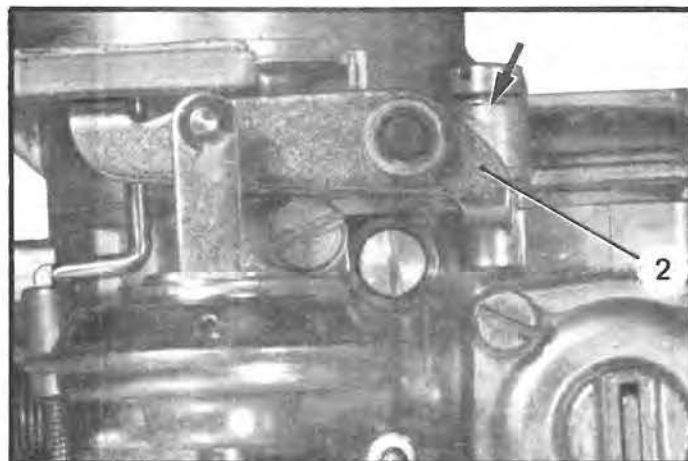
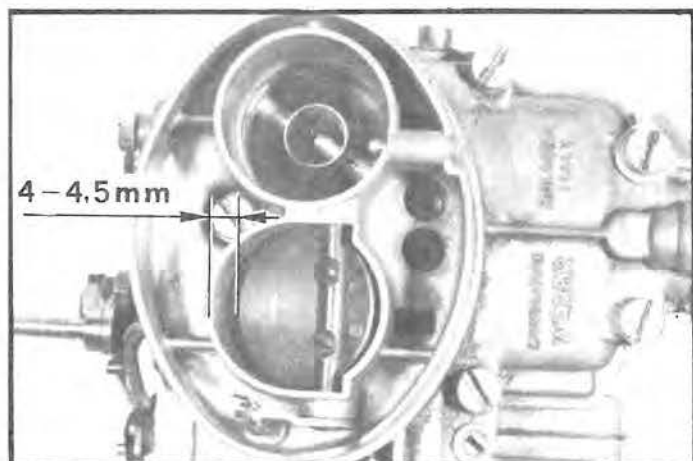
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 400 mbar (300 mmHg) belasten.

Hebel (2) muß an Anschlagsschraube (→) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: $4 - 4,5 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagsschraube entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER 30 DGS 100 und 30 DGS 150

Markierung W 50-01, 50-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch geneigt angeordnete Unterdruckdose

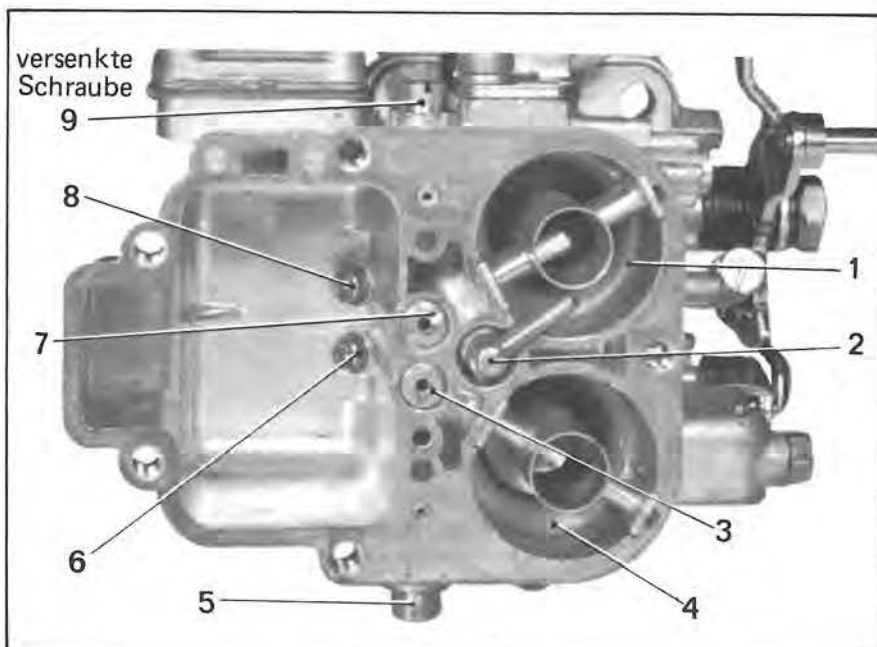
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil nachrüstbar

W 50-50: Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	100	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 1 + 185	(7)	AD 2 + 190	(3)
Mischrohr	F 71	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			75 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	1,25 – 1,35 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4 – 4,5 mm			

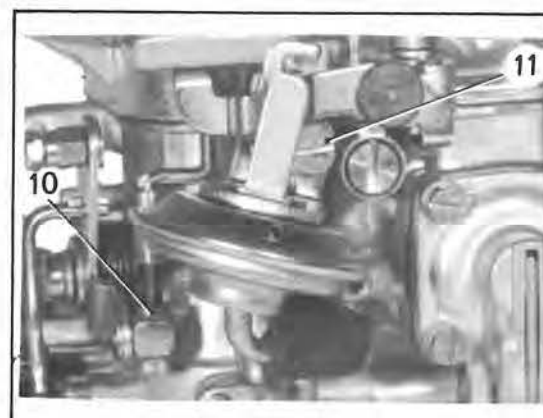
Einstellelemente

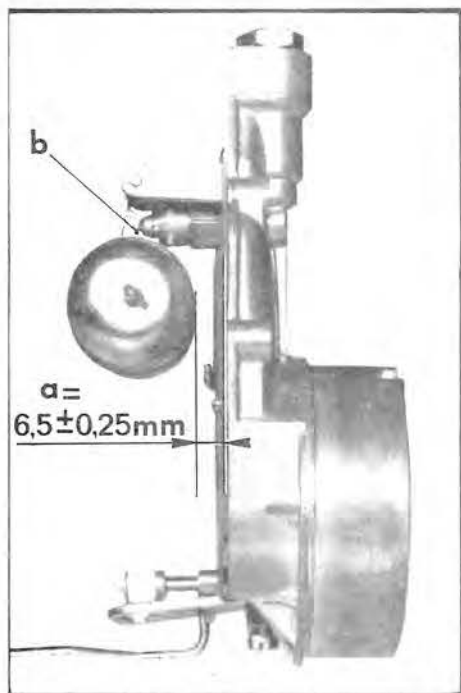


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange a nehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

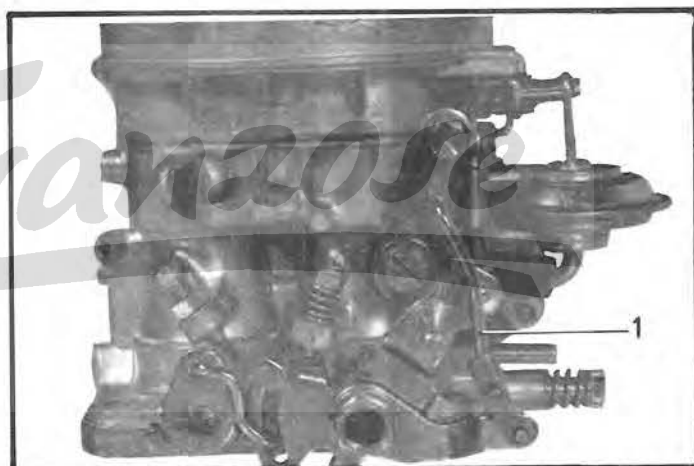
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: $1,25 - 1,35 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

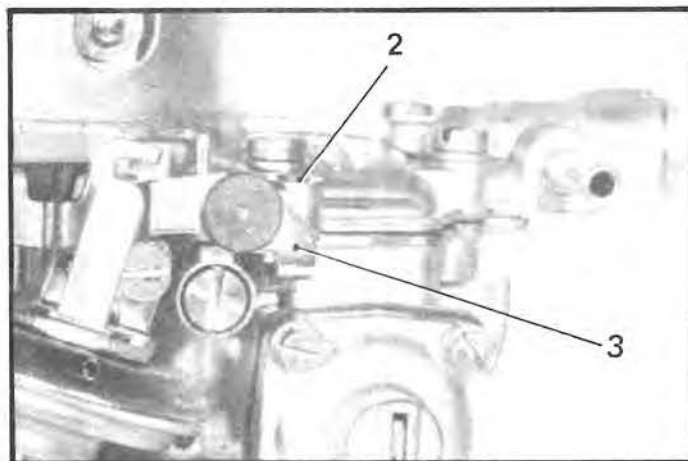
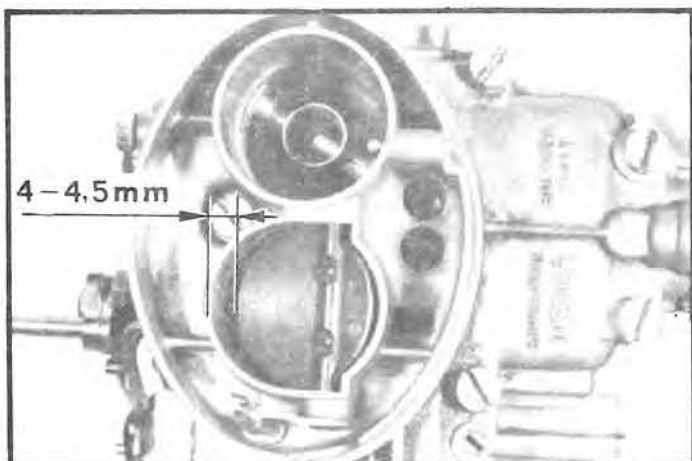
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (3) muß an Anschlagsschraube (2) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: $4 - 4,5 \text{ mm}$.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagsschraube entsprechend verstellen.



SOLEX – VERGASER 28 CIC 4

Markierung CIT 213, 217



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

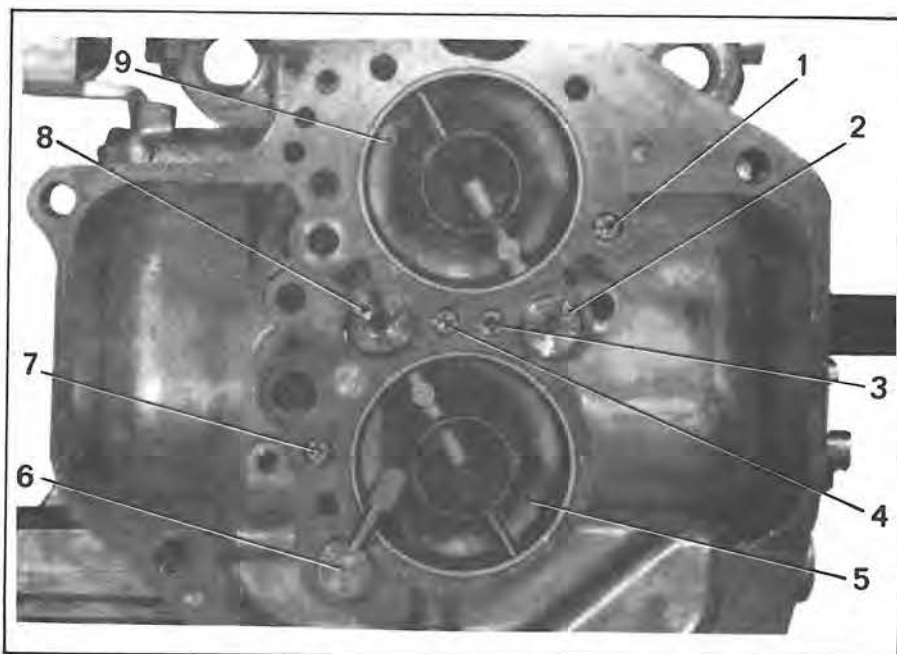
Leerlaufabschaltventil serienmäßig

Leerlaufgemisch-Regulierschraube und Drosselklappenanschlagschrauben verplombt

CIT 217: Drosselklappenschließdämpfer.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(5)	21	(9)
Hauptdüse	100	unter (8)	90	unter (2)
Luftkorrekturdüse	1 P 5 (200)	(8)	2 P 5 (180)	(2)
Leerlaufdüse	50	(7)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(4)		
Bypassdüse			35	(1)
Düse für Vollastanreicherung			160	(3)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,4 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1,25 – 1,35 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 250 mbar (190 mmHg)	3,6 ± 0,2 mm			

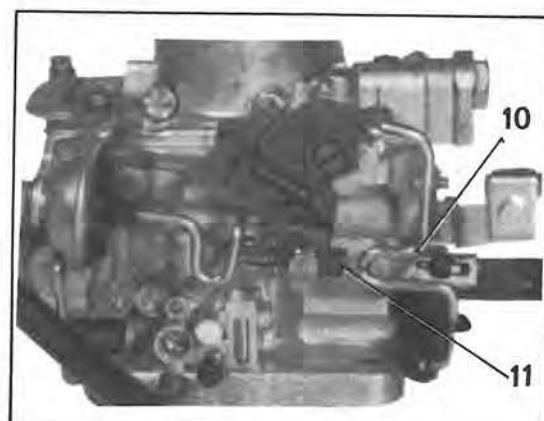
Einstellelemente

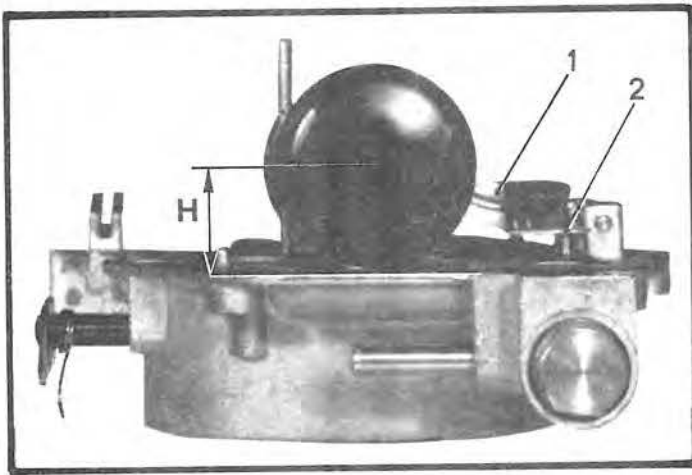


Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (11)
- Stange (10)
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils
- Halterung der Unterdruckdose.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberenteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittennachse messen.

Sollwert: 18 mm

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

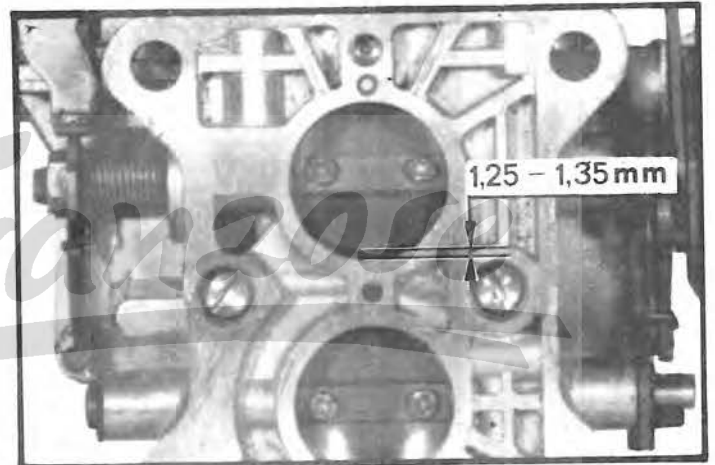
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,25 – 1,35 mm.

Bei abweichendem Meßwert Verbindungsstange (4) entsprechend zurechtbiegen.



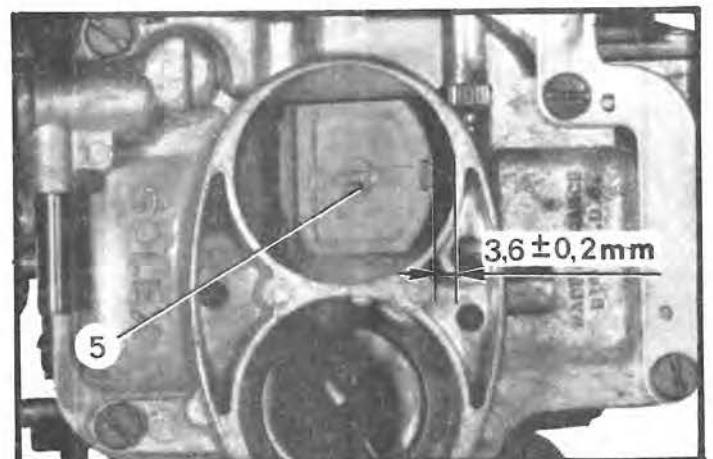
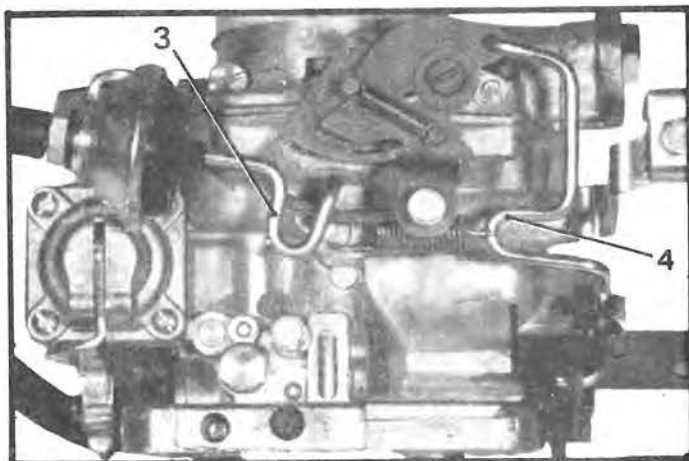
Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) ganz schließen.

Unterdruckdose mit 250 mbar (190 mmHg) belasten.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: $3,6 \pm 2$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (3) entsprechend einstellen.



WEBER – VERGASER 30 DGS 9/250 und 30 DGS 14/250

Markierung W 84-51, 93-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch zweifach wirkende Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

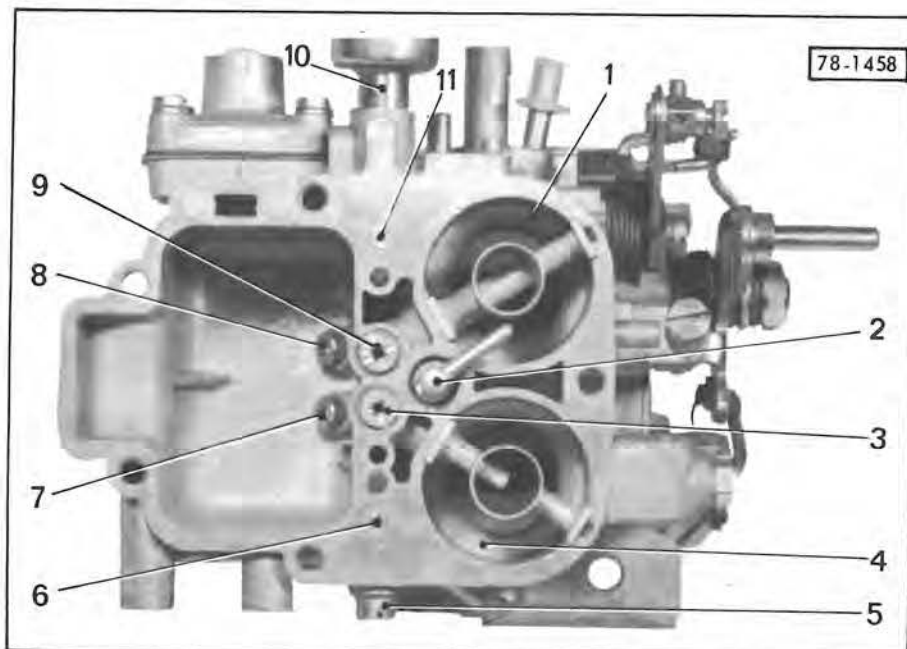
Leerlaufabschaltventil serienmäßig

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

W 93-50: Drosselklappenschließdämpfer.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	95	(7)
Luftkorrekturdüse	195	(3)	195	(9)
Mischrohr	F 85	unter (3)	F 20	unter (9)
Leerlaufdüse	45	(10)	45	(5)
Leerlaufluftdüse	120	(11)	100	(6)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	45	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Vergaseroberteil)			100 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmemadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1,05 – 1,15 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg):				
Position 1	3 – 3,5 mm			
Position 2	5 – 5,5 mm			

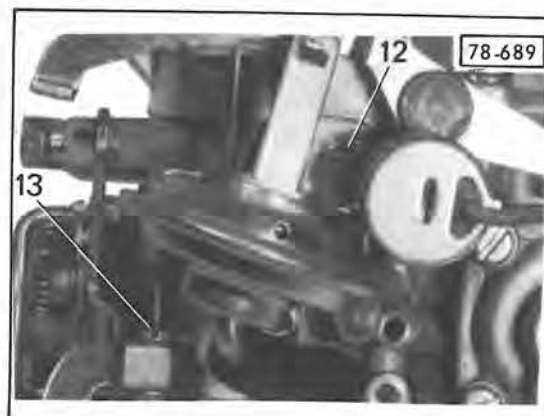
Einstellelemente

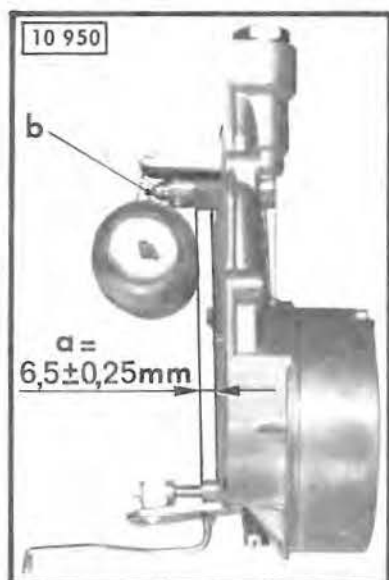


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (13) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (12) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelsventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

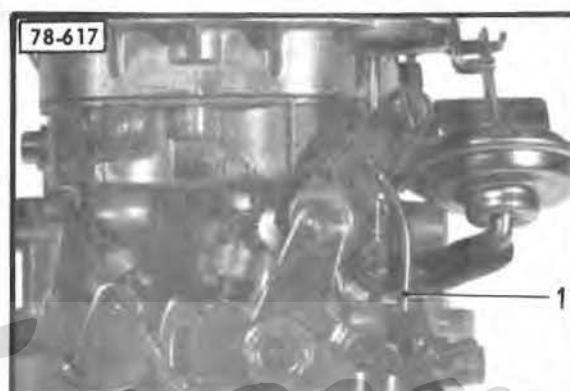
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,05 – 1,15 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Position 1:

Starterhebel von Hand gegen den Anschlag drücken.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten:

Hebel (2) muß Anschlagschraube (3) berühren.

Starterklappenspalt messen.

Sollwert: 3 – 3,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Position 2 (am Fahrzeug einstellen):

Starterzug ganz ziehen, Starterhebel jedoch nicht von Hand andrücken.

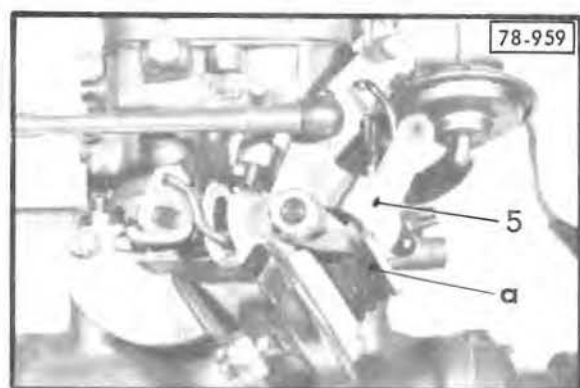
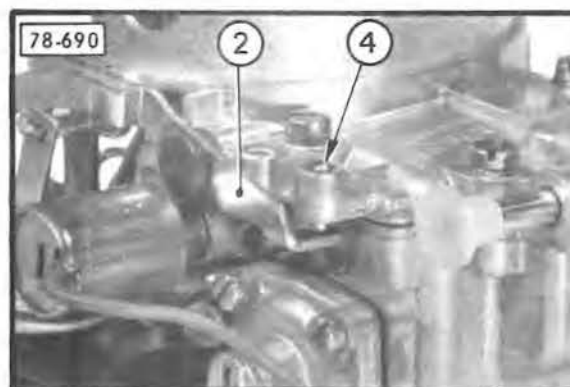
Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten:

Hebel (2) muß an Anschlagschraube (4) anliegen.

Starterklappenspalt messen.

Sollwert: 5 – 5,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (4) entsprechend verstellen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug):

Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stößelende „a“ des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (5) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 3 – 4,5 s.

SOLEX – VERGASER 28 CIC 3

Markierung CIT 131-4



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

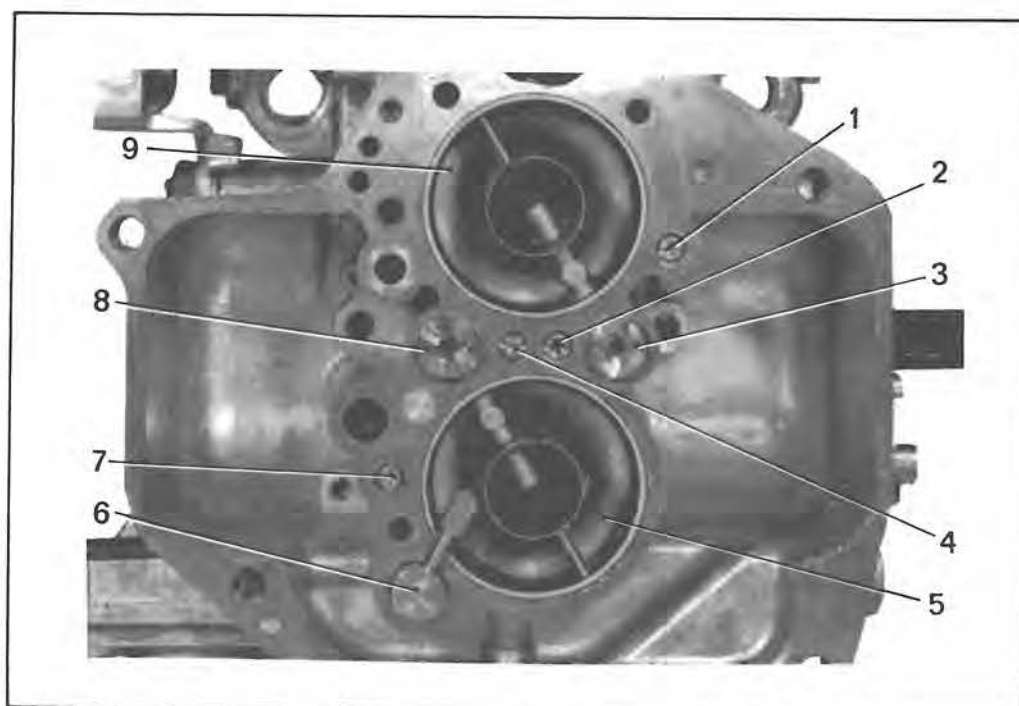
Zweistufen-Fallstromvergaser

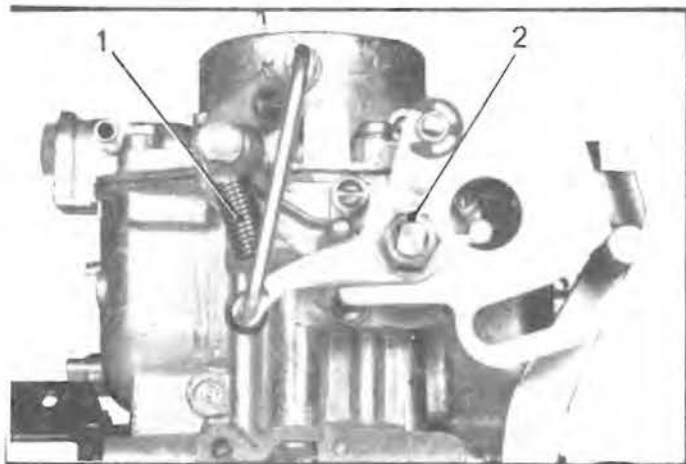
Handbetätigte Starterklappe an der 2. Stufe

Mechanische Betätigung der 2. Stufe.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	19	(5)	19	(9)
Hauptdüse	100	unter (8)	80	unter (3)
Luftkorrekturdüse	1 P 3	(8)	2 P 4	(3)
Leerlaufdüse	50	(7)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(4)		
Bypassdüse			40	(1)
Düse für Vollstanreicherung			130	(2)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilfeder		1,7 mm		
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid		11,4 g		
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe:				
Starternocken A				0,35 – 0,40 mm
Starternocken B				0,25 – 0,35 mm

Einstellelemente





Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (1)
- Mutter (2)
- Stange
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils.

Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

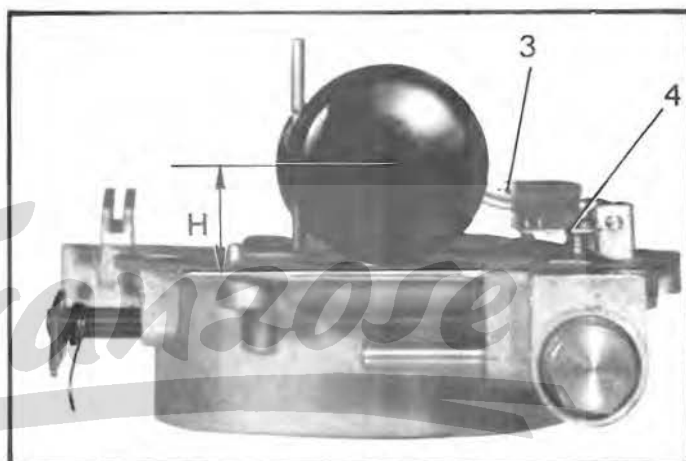
Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittelnachse messen.

Sollwert: 18 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (4) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (3) entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 2. Stufe einstellen:

Starterhebel (6) muß am Starterklappenhebel (5) anliegen.

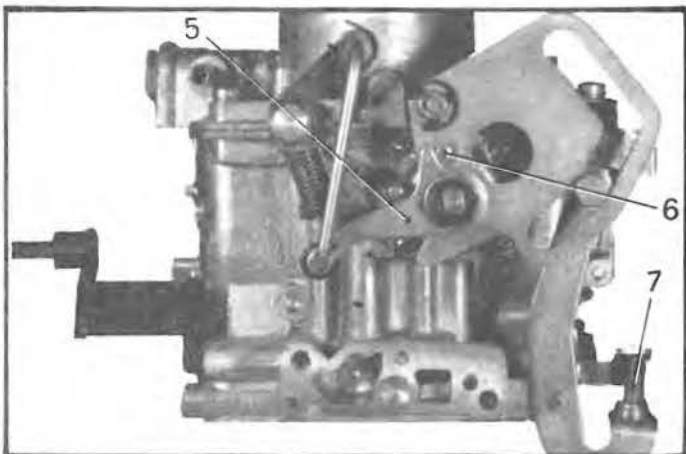
Prüfstab „P“:

Durchmesser 0,35 – 0,40 mm für Starternocken „A“

Durchmesser 0,25 – 0,35 mm für Starternocken „B“

muß saugend zwischen Vergasergehäuse und Drosselklappe der 2. Stufe hindurchgeführt werden können.

Falls erforderlich, Drosselklappenspaltmaß über Anschlagsschraube (7) einstellen.



Starternocken „A“



Starternocken „B“



SOLEX – VERGASER 28 CIC 4

Markierung CIT 131-5, 181, 200, 218



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

CIT 200: Leerlaufgemisch-Regulierschraube und Drosselklappenanschlagschrauben verplombt

CIT 218: Drosselklappenschließdämpfer

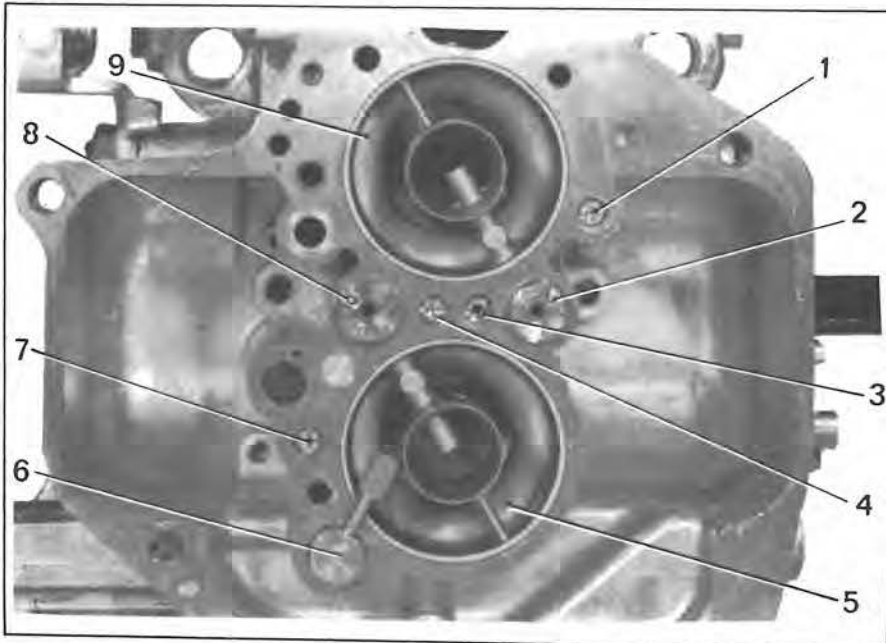
CIT 131-5: ohne Leerlaufabschaltventil (nicht nachrüstbar)

CIT 131-5 geändert: ohne Leerlaufabschaltventil (nachrüstbar)

CIT 181: Leerlaufabschaltventil serienmäßig.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	19	(5)	19	(9)
Hauptdüse	100	unter (8)	80	unter (2)
Luftkorrekturdüse	1 P 3	(8)	2 P 4	(2)
Leerlaufdüse	50	(7)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(4)		
Bypassdüse			40	(1)
Düse für Vollastanreicherung			130	(3)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,4 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1,25 – 1,35 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 250 mbar (190 mmHg)	3,5 ± 0,2 mm			

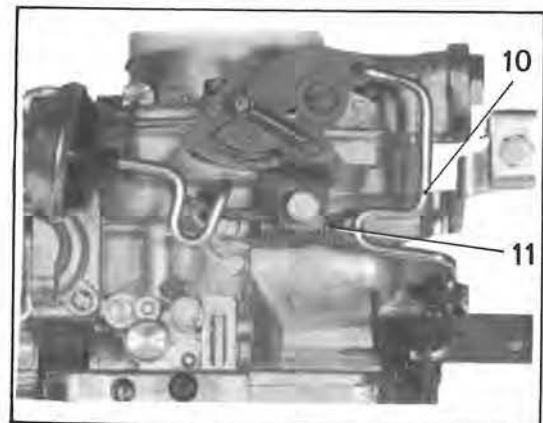
Einstellelemente

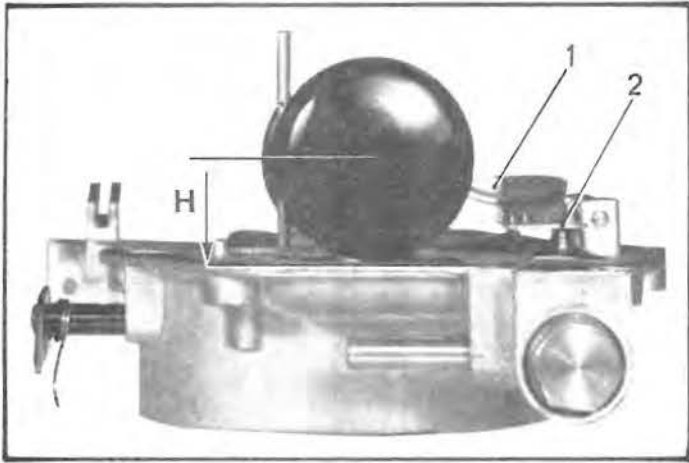


Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (11)
- Stange (10)
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberenteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittenachse messen.

Sollwert: 18 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

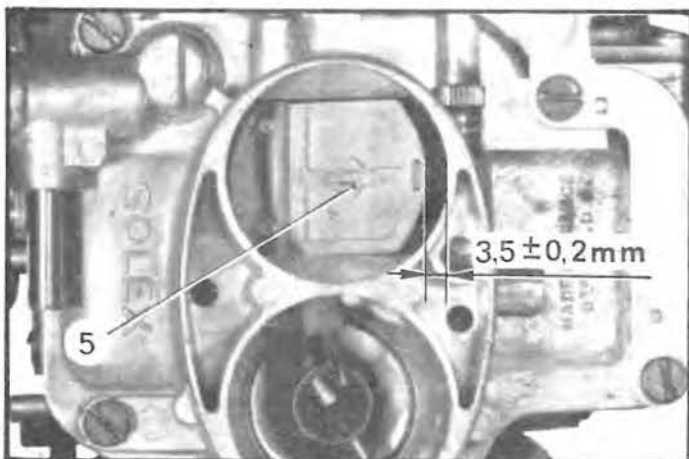
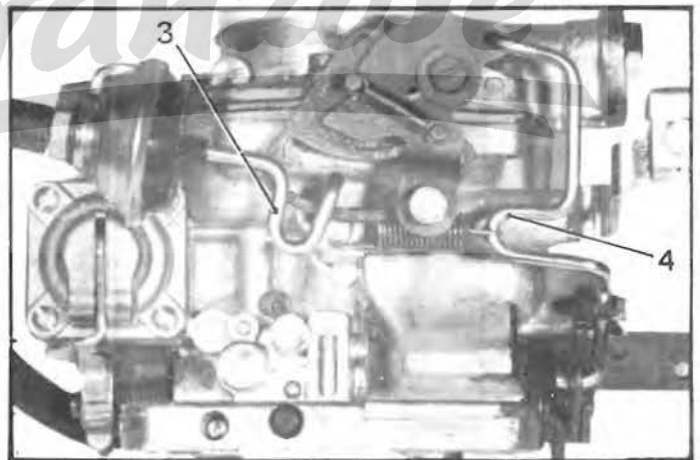
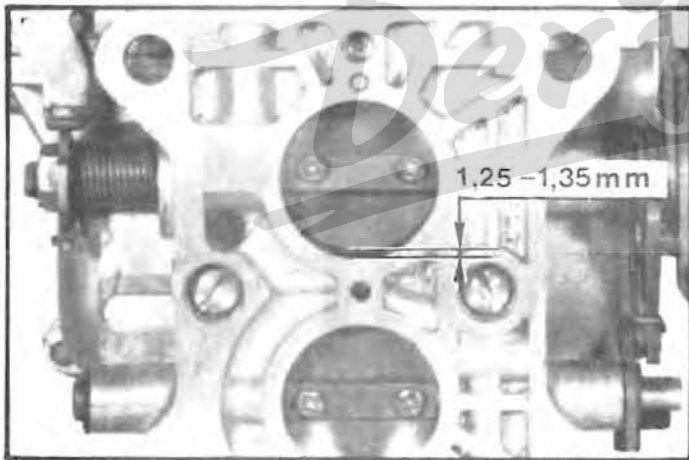
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,25 – 1,35 mm.

Bei abweichendem Meßwert Verbindungsstange (4) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) ganz schließen.

Unterdruckdose mit 250 mbar (190 mmHg) belasten.

Starterklappenspaltmaß messen.

Sollwert: $3,5 \pm 0,2$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (3) entsprechend einstellen.

WEBER – VERGASER 30 DGS 1

Markierung W 51-00



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

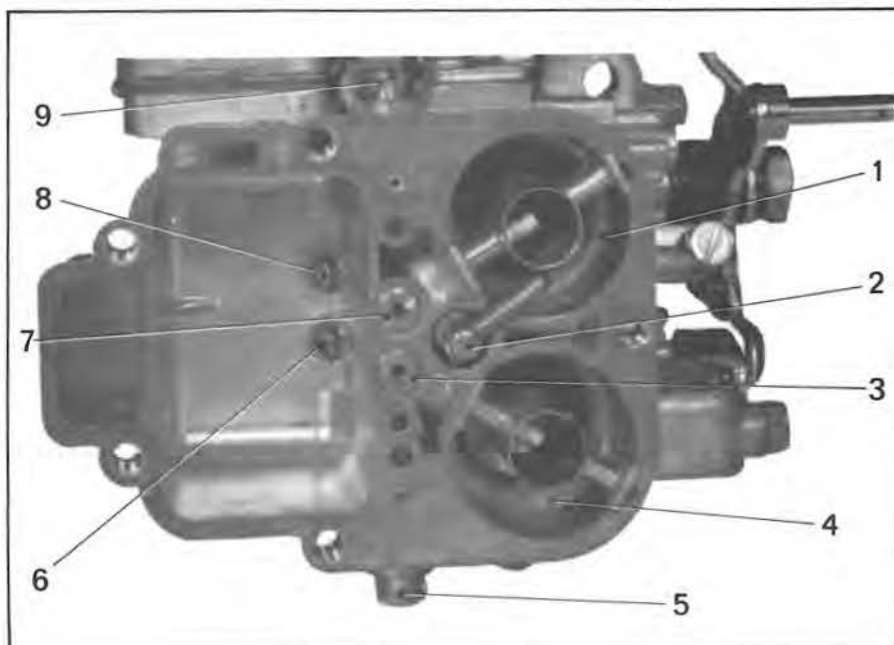
Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe, Steuerung des Spaltmaßes durch vertikal angeordnete Unterdruckdos

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	107	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 2 + 190	(7)	AD 2 + 190	(3)
Mischrohr	F 20	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			65 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	1 – 1,10 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 400 mbar (300 mmHg)	4 – 4,5 mm			

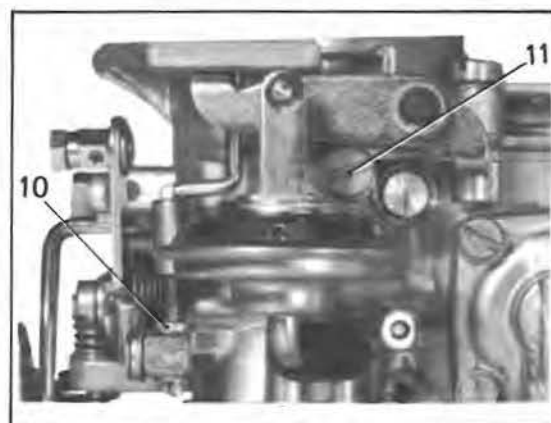
Einstellelemente

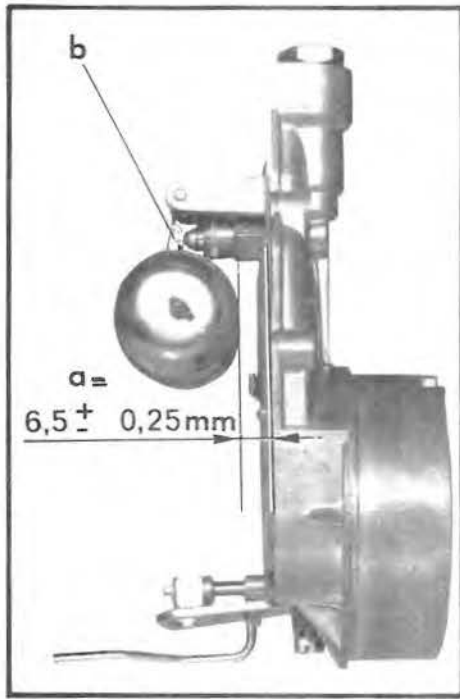


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

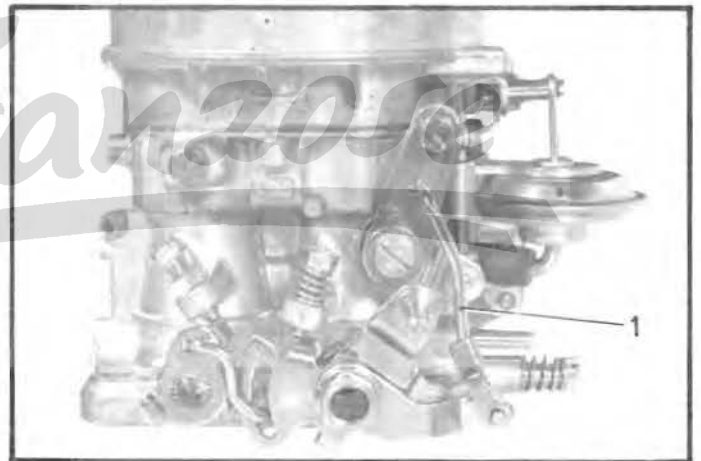
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1 – 1,10 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

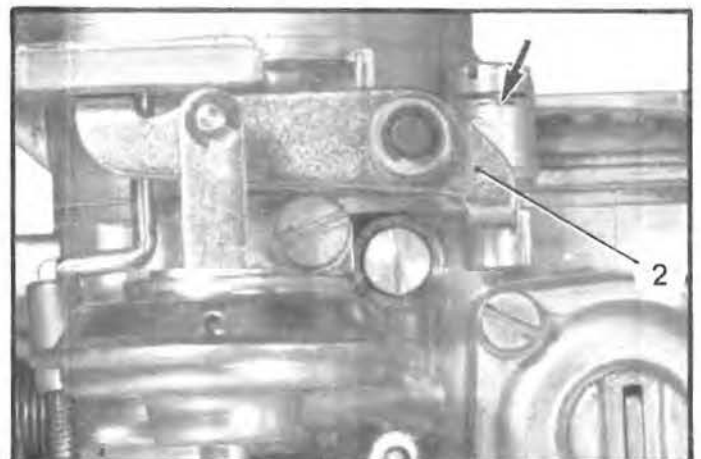
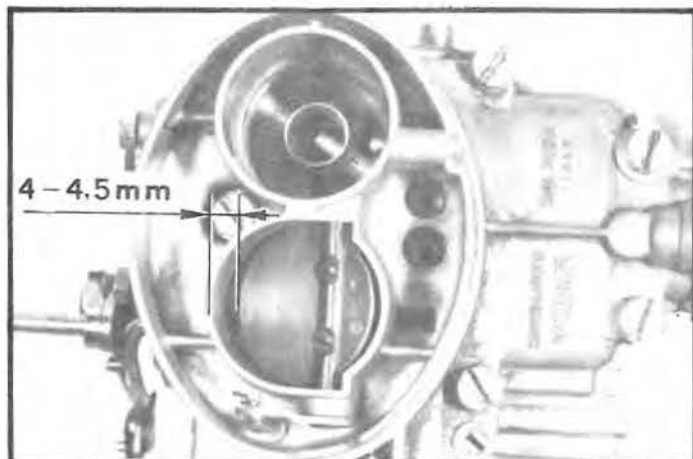
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 400 mbar (300 mmHg) belasten.

Hebel (2) muß an Anschlagschraube (→) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: 4 – 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER 30 DGS 1/100, 30 DGS 1/200 und 30 DGS 1/250

Markierung W 51-01, 66-00, 66-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch geneigt angeordnete Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

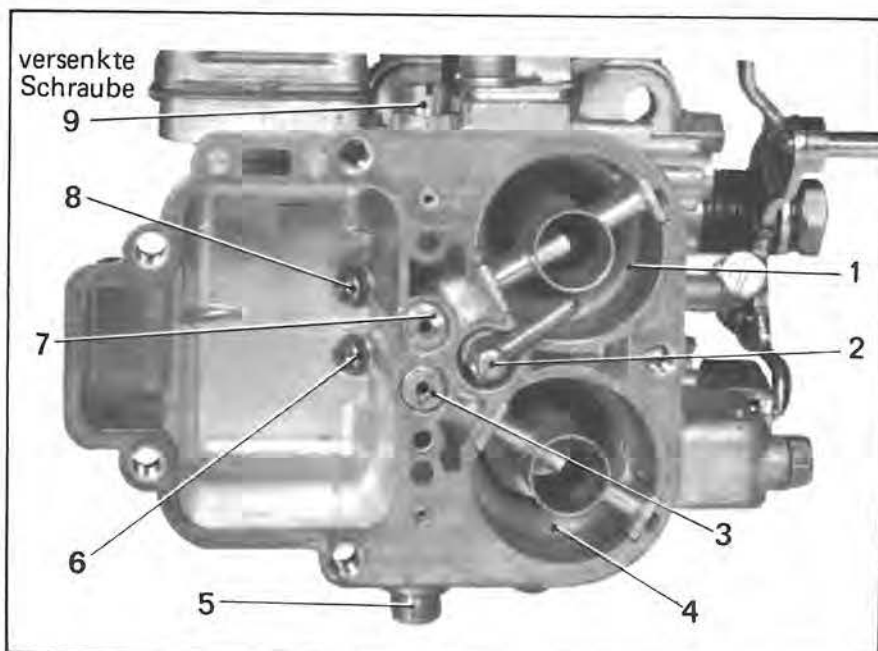
W 51-01: Leerlaufabschaltventil nachrüstbar

W 66-00: Leerlaufabschaltventil serienmäßig

W 66-50: Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	107	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 1 + 190	(7)	AD 2 + 190	(3)
Mischrohr	F 71	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			65 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1 – 1,10 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4 – 4,5 mm			

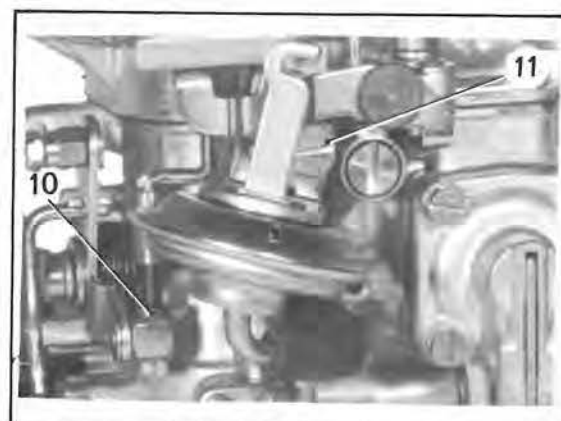
Einstellelemente

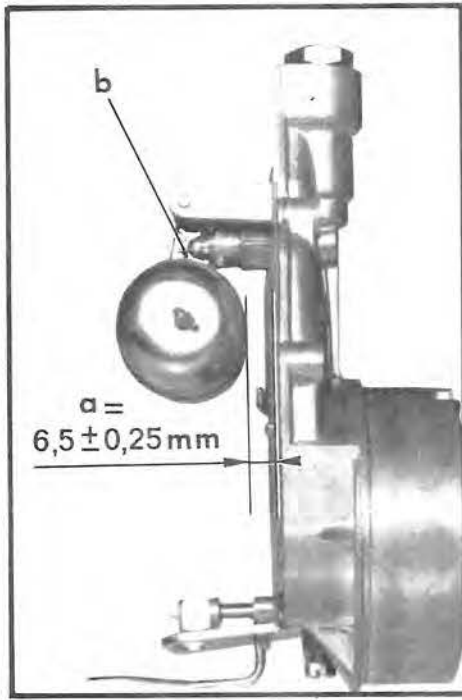


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

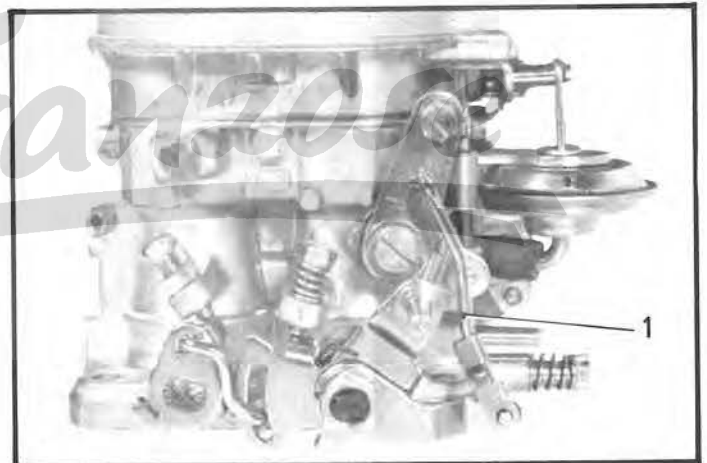
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1 – 1,10 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

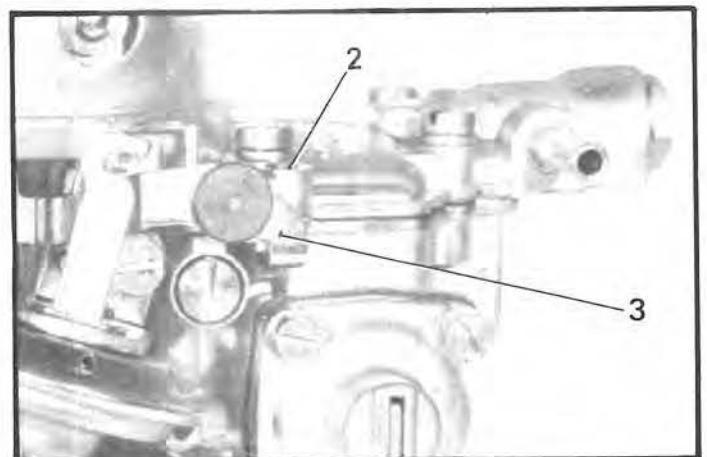
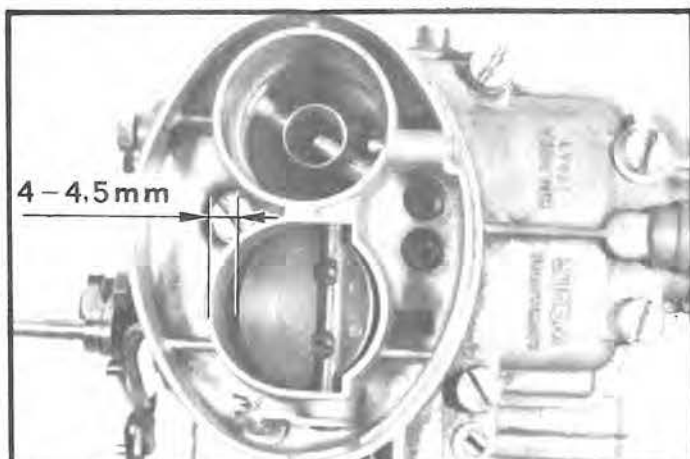
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (3) muß an Anschlagschraube (2) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: 4 – 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (2) entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER 30 DGS 11/250

Markierung W 90-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch geeignet angeordnete Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

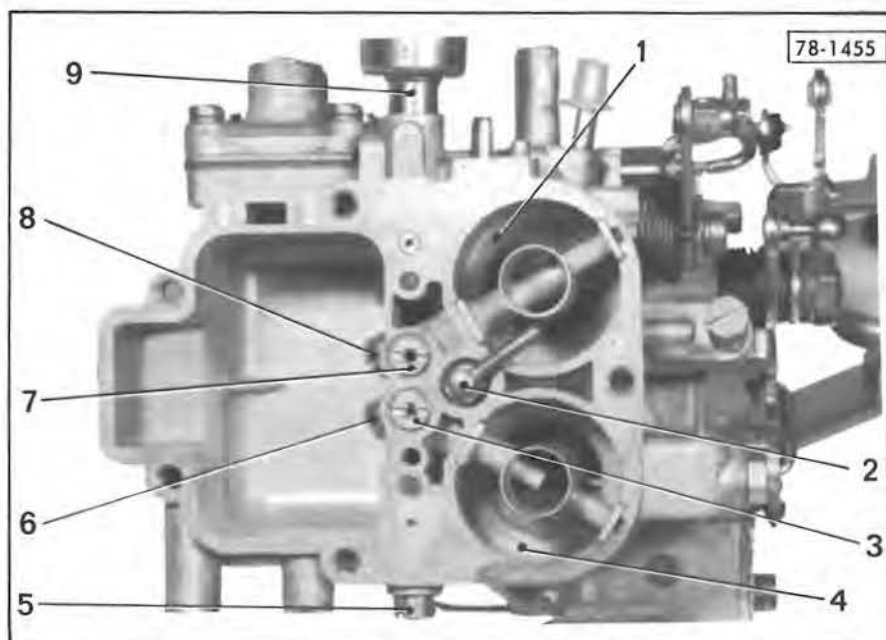
Leerlaufabschaltventil

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Drosselklappenschließdämpfer.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(1)	20	(4)
Hauptdüse	100	(8)	107	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 2 + 190	(7)	AD 2 + 190	(3)
Mischrohr	F 71	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollstanreicherung (im Deckel)			65 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1,15 – 1,25 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4 – 4,5 mm			

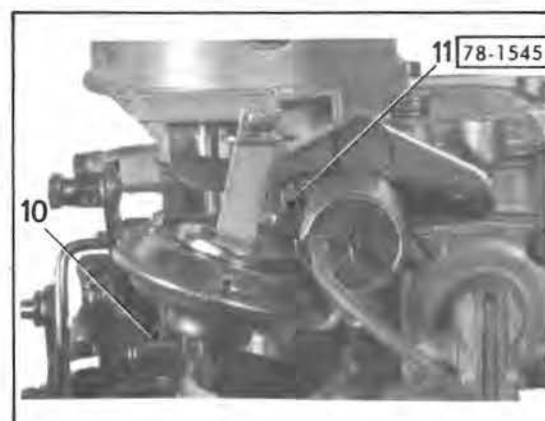
Einstellelemente

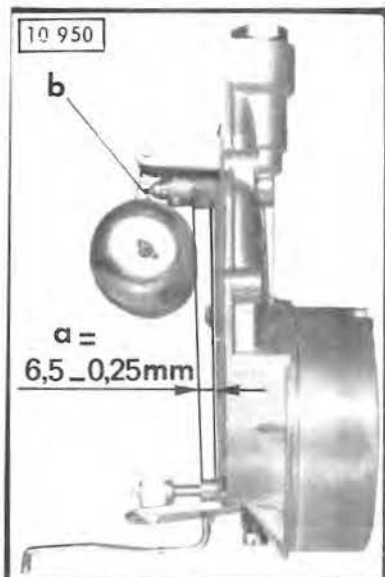


Vergaseroberenteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraub (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

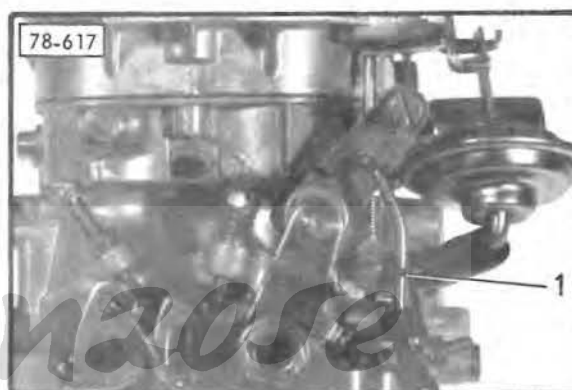
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,15 – 1,25 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

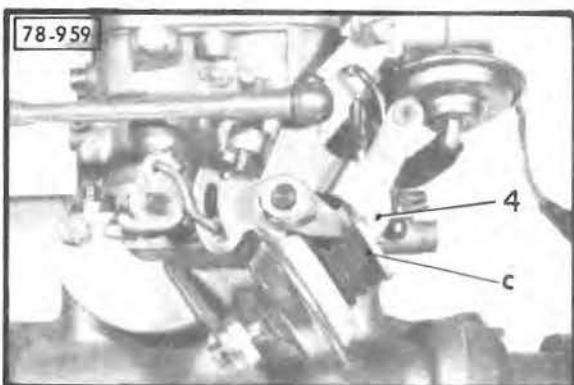
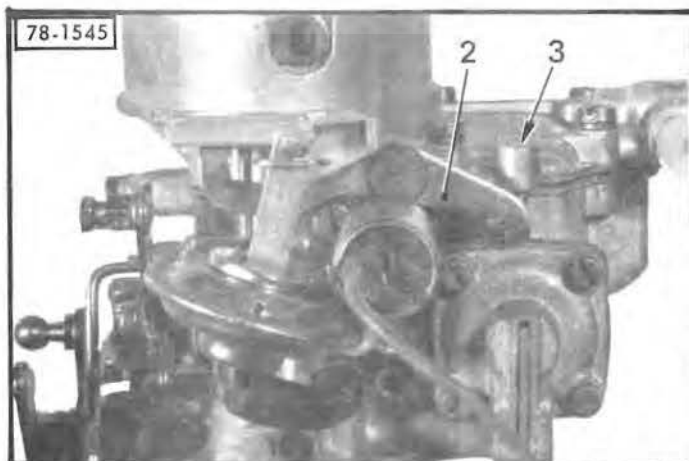
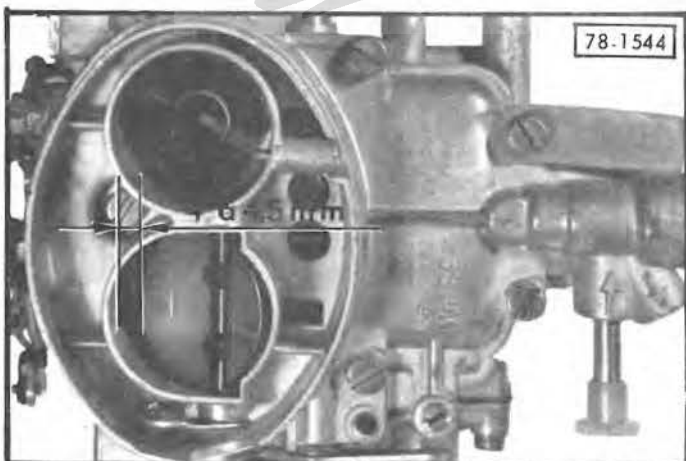
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (2) muß an Anschlagschraube (3) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: 4 – 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug):

Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stößelende „c“ des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (4) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren: Sollwert: 3 – 4,5 s.

SOLEX – VERGASER 28 CIC 4

Markierung CIT 163, 163-1, 172, 201



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

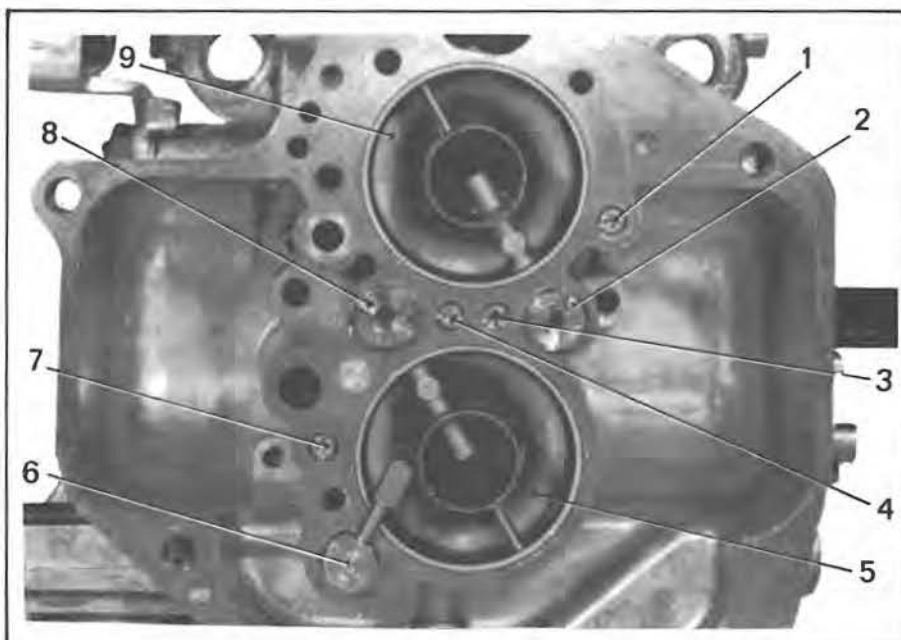
CIT 163: Leerlaufabschaltventil

CIT 163-1, 172: Leerlaufabschaltventil serienmäßig

CIT 201: Leerlaufgemisch-Regulierschraube und Drosselklappenanschlagschrauben verplombt.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(5)	21	(9)
Hauptdüse	105	unter (8)	100	unter (2)
Luftkorrekturdüse	1 P 3	(8)	2 P 4	(2)
Leerlaufdüse	50	(7)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(4)		
Bypassdüse			40	(1)
Düse für Vollastanreicherung			170	(3)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55	(6)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,4 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,20 – 1,30 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 250 mbar (190 mmHg)	3,5 ± 0,2 mm			

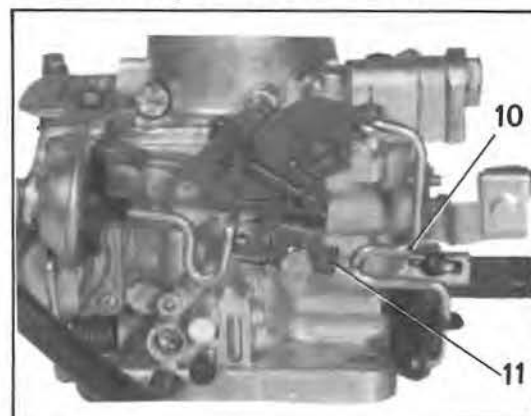
Einstellelemente

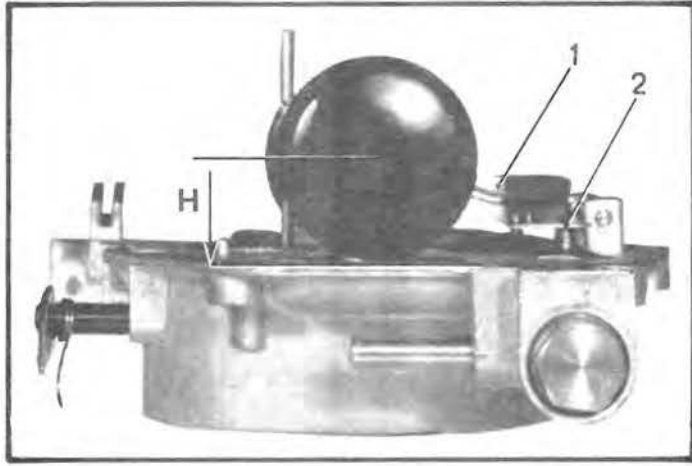


Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (11)
- Stange (10)
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils
- Halterung der Unterdruckdose.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmermittennachse messen.

Sollwert: 18 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

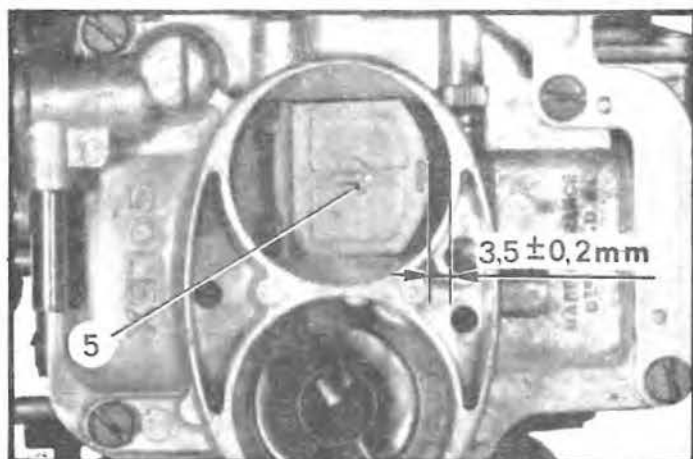
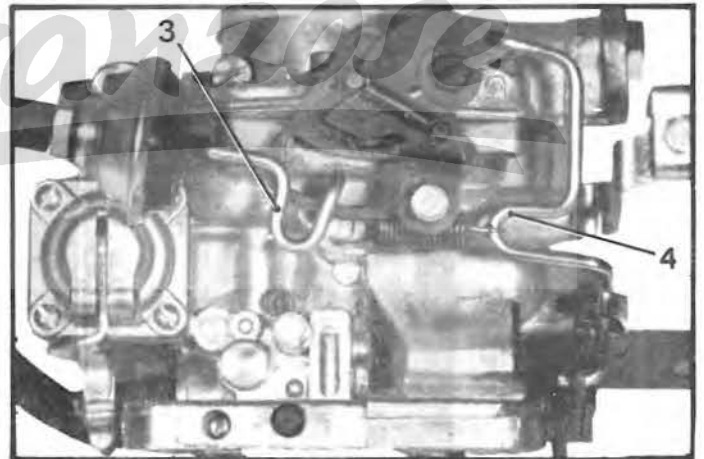
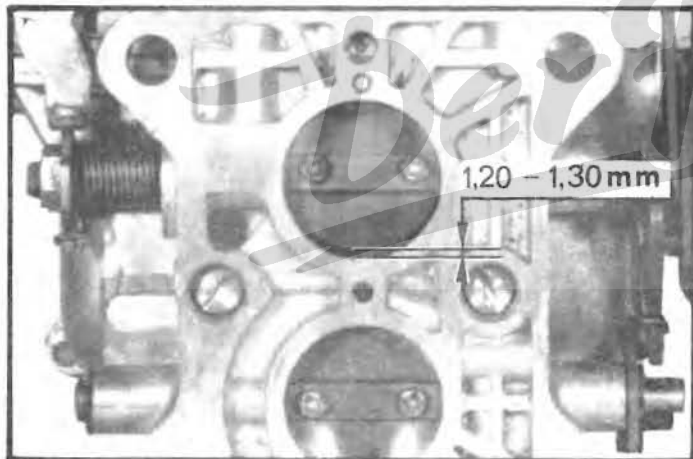
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,20 – 1,30 mm.

Bei abweichendem Meßwert Verbindungsstange (4) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) ganz schließen.

Unterdruckdose mit 250 mbar (190 mmHg) belasten.

Starterklappenspaltmaß messen.

Sollwert: $3,5 \pm 0,2$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (3) entsprechend einstellen.

WEBER – VERGASER 30 DGS 2, 30 DGS 2/200 und 30 DGS 2/250

Markierung W 58-01, 59-00, 59-01, 59-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch geneigt angeordnete Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

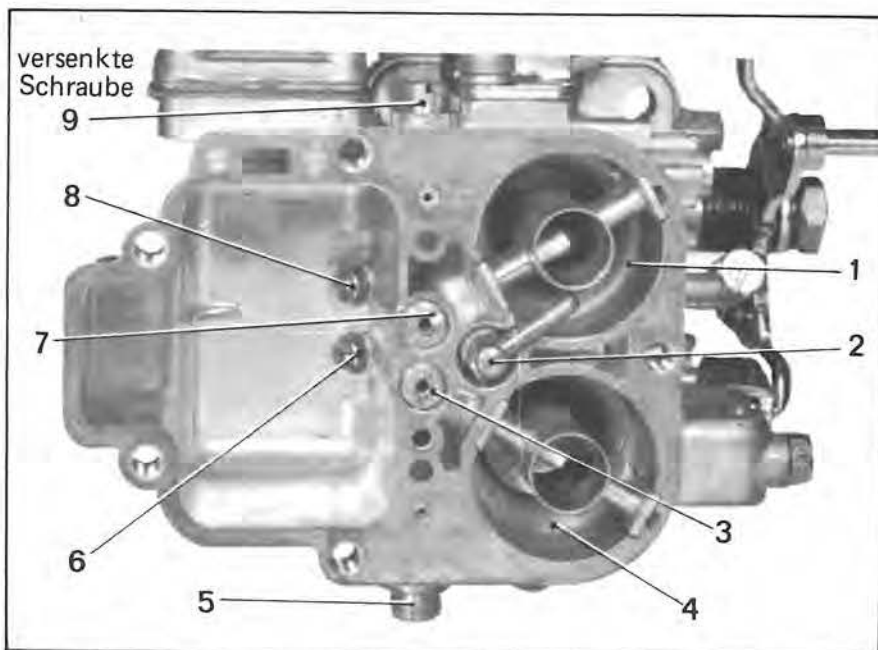
W 58-01: Leerlaufabschaltventil nachrüstbar

W 59-00: Leerlaufabschaltventil serienmäßig

W 59-50: Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(1)	21	(4)
Hauptdüse	107	(8)	110	(6)
Luftkorrekturdüse	AD 1 + 195	(7)	AD 2 + 185	(3)
Mischrohr	F 71	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	50	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			65 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1 – 1,10 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4 – 4,5 mm			

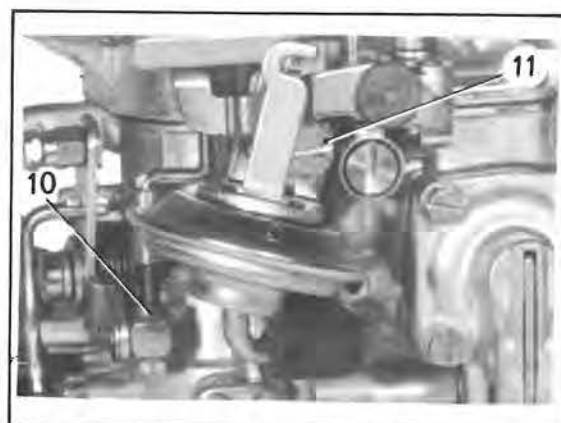
Einstellelemente

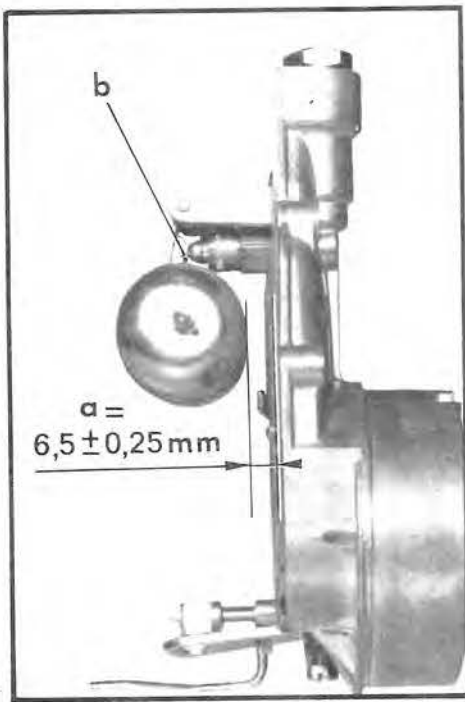


Vergaseroberenteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimbernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

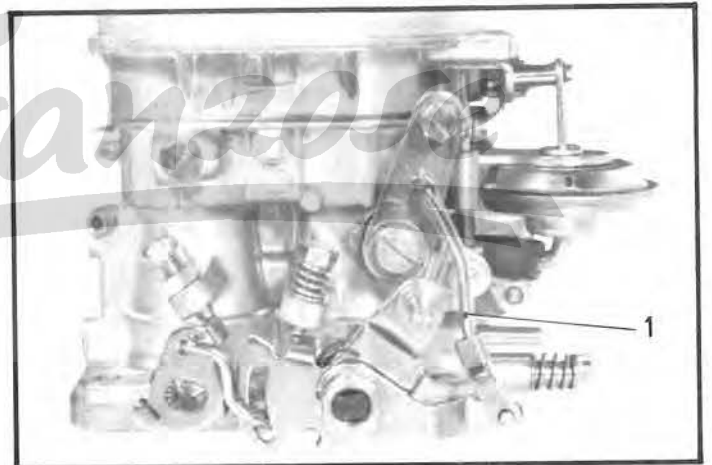
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1 – 1,10 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

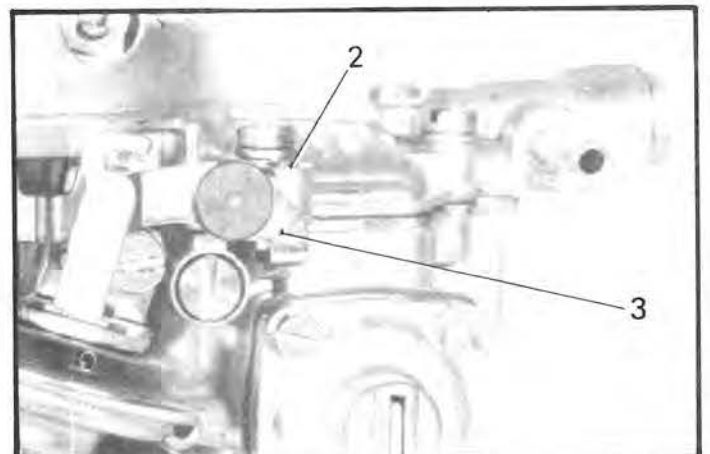
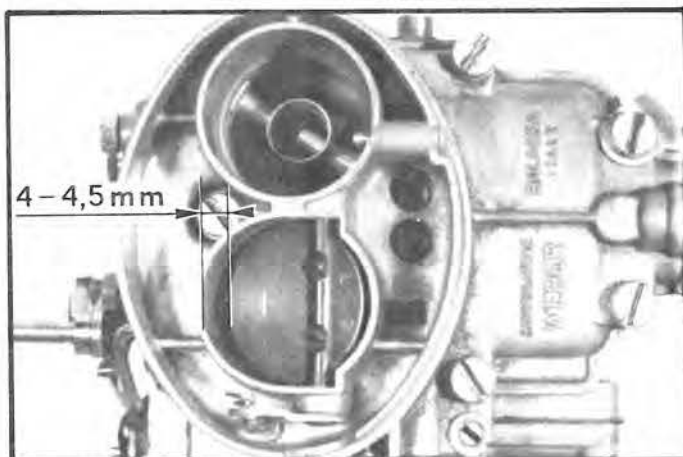
Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (3) muß an Anschlagschraube (2) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen. Sollwert: 4 – 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (2) entsprechend verstellen.



SOLEX – VERGASER 28 CIC 4

Markierung CIT 185



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

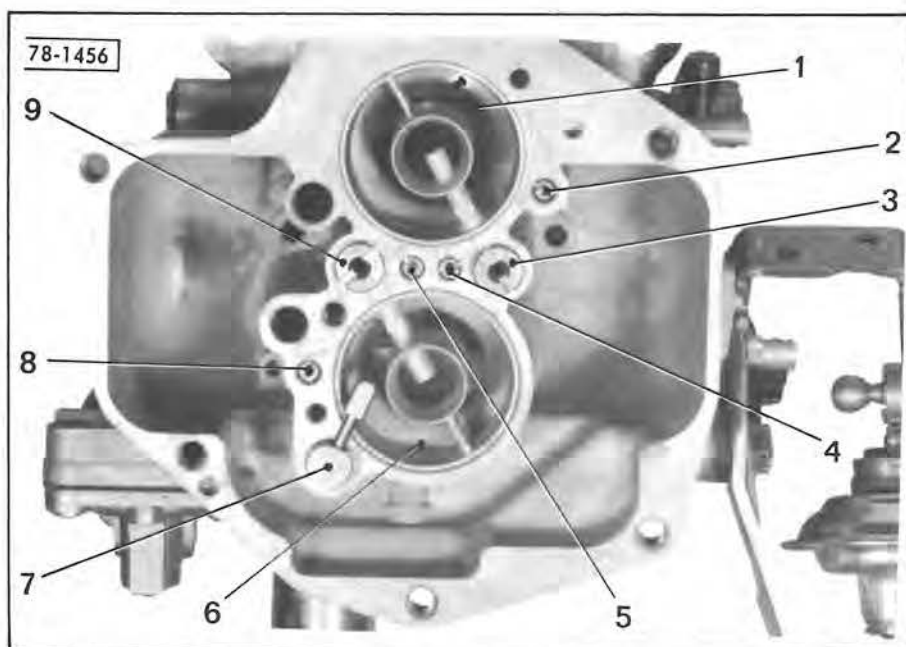
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Drosselklappenschließdämpfer

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberenteil).

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20	(6)	22	(1)
Hauptdüse	107,5	unter (9)	95	unter (3)
Luftkorrekturdüse und Mischrohr	1 S 3 (220)	(9)	2 T 1 (155)	(3)
Leerlaufdüse	50	(8)		
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30	(5)		
Bypassdüse			40	(2)
Düse für Vollastanreicherung			95	(4)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55	(7)		
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			11,4 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe ..	1,25 – 1,35 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 250 mbar (190 mmHg)	4 ± 0,2 mm			

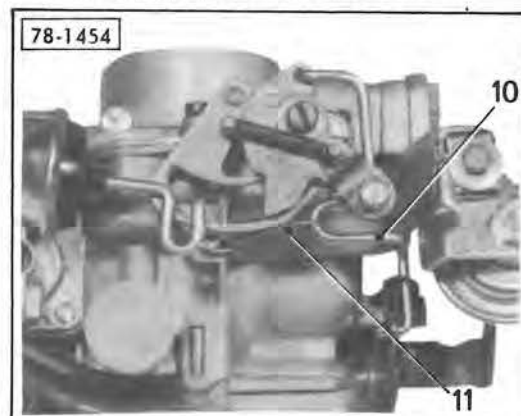
Einstellelemente

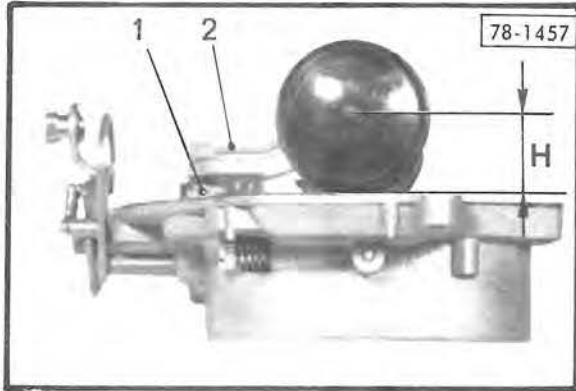


Vergaseroberenteil ausbauen:

Ausbauen:

- Feder (11)
- Stange (10)
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils
- Halterung der Unterdruckdose.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Abstand „H“ in Schwimmerringmitte messen.

Sollwert: 18 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (1) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungsstange (2) entsprechend einstellen.

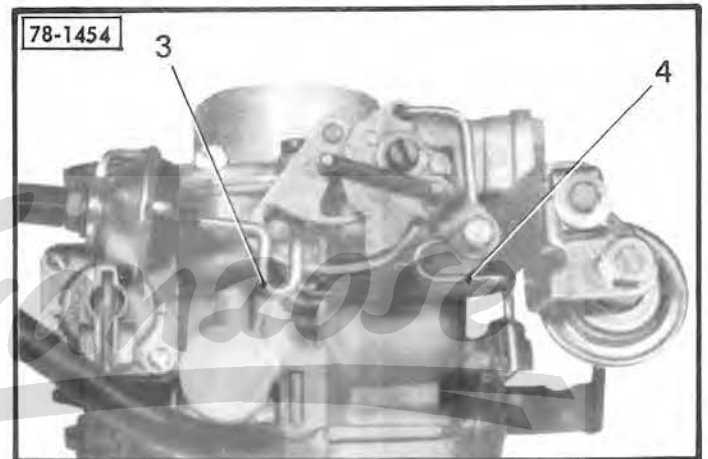
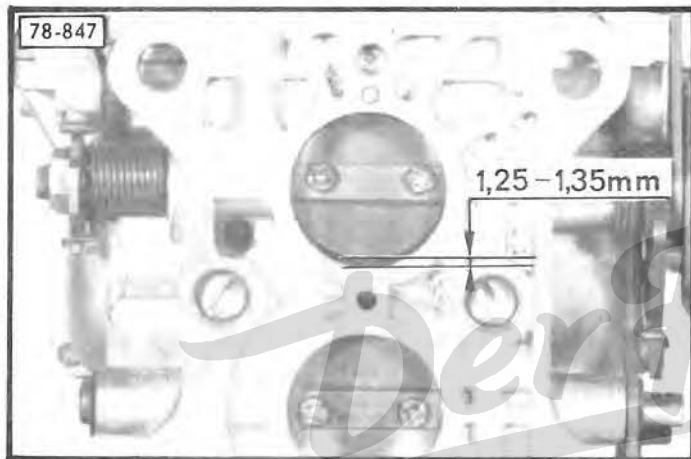
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,25 – 1,35 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (4) entsprechend zurechtbiegen.



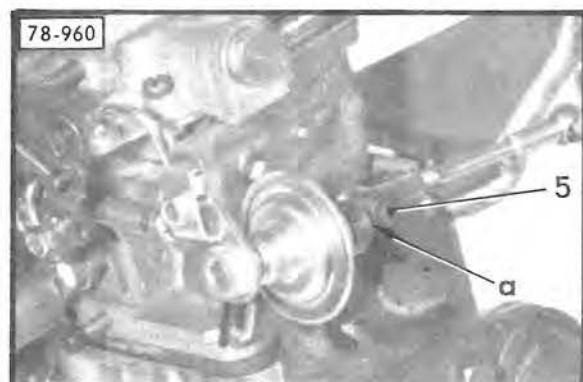
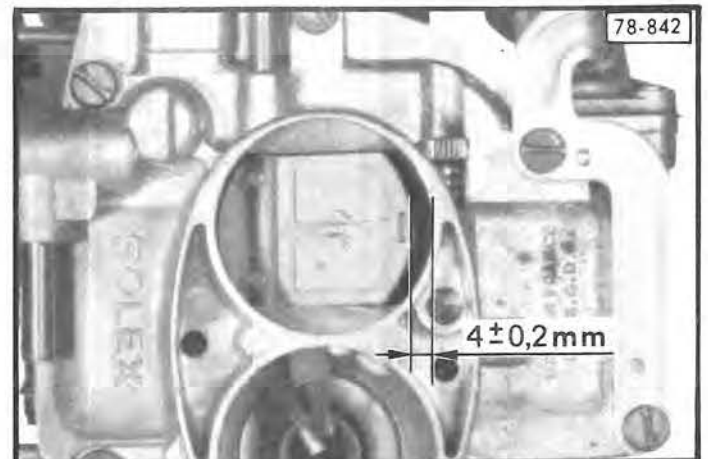
Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 250 mbar (190 mmHg) belasten und Spaltmaß der Starterklappe messen.

Sollwert: $4 \pm 0,2$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (3) entsprechend zurechtbiegen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug):

Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stößelende „a“ des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (5) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 3 – 4,5 s.

WEBER – VERGASER 30 DGS 13/250

Markierung W 92-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch zweifach wirkende Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil serienmäßig

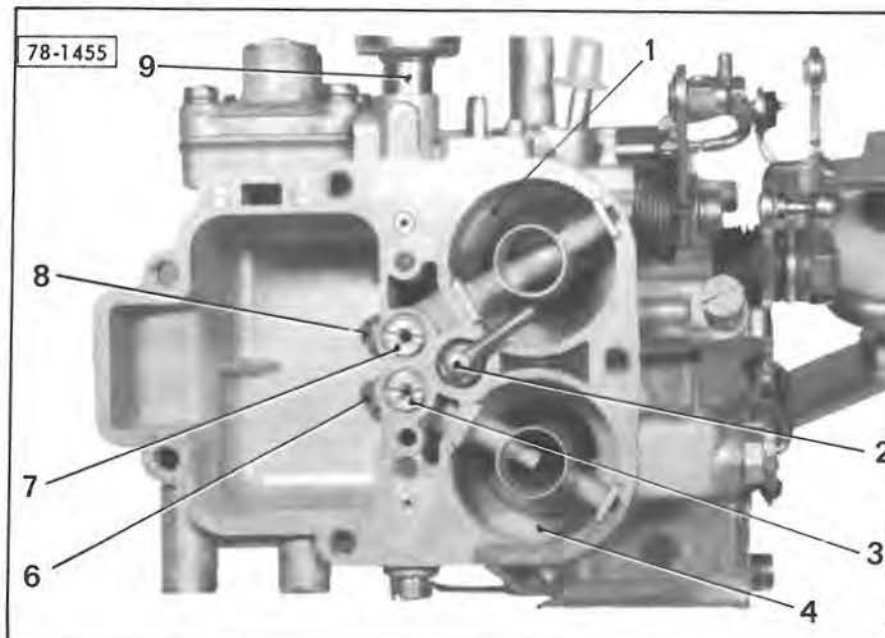
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Drosselklappenschließdämpfer

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	21	(1)	21	(4)
Hauptdüse	105	(8)	107	(6)
Luftkorrekturdüse	200	(7)	155	(3)
Mischrohr	F 85	unter (7)	F 20	unter (3)
Leerlaufdüse	45	(9)	45	(5)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	45	(2)		
Düse für Vollstanreicherung (im Vergaseroberteil)			65 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers aus Messing			11 ± 2 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	1,30 – 1,40 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg):				
Position 1	3 – 3,5 mm			
Position 2	5 – 5,5 mm			

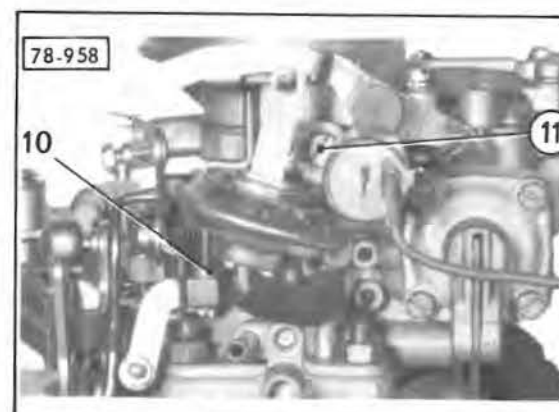
Einstellelemente

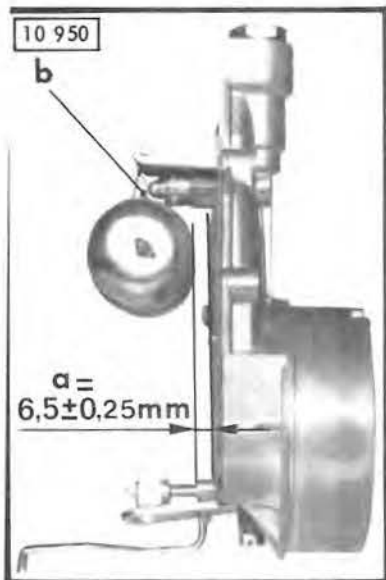


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse (10) anheben und Stange abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





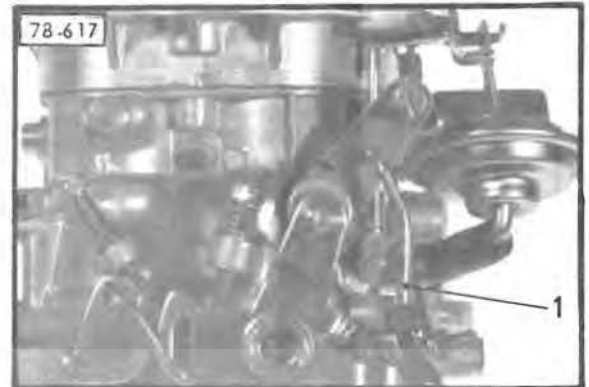
Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadels nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,30 – 1,40 mm.

Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.

Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Position 1:

Starterhebel von Hand gegen den Anschlag drücken.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten:

Hebel (2) muß Anschlagschraube (3) berühren.

Starterklappenspalt messen.

Sollwert: 3 – 3,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Position 2 (am Fahrzeug einstellen):

Starterzug ganz ziehen, Starterhebel jedoch nicht von Hand andrücken.

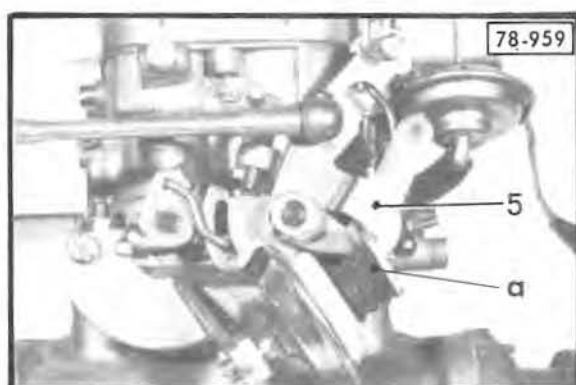
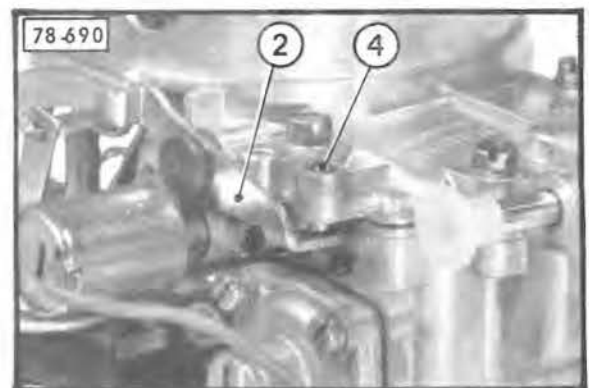
Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten:

Hebel (2) muß an Anschlagschraube (4) anliegen.

Starterklappenspalt messen.

Sollwert: 5 – 5,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (4) entsprechend verstellen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug):

Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stößelende „a“ des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (5) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 3 – 4,5 s.

6. GSA

[illegible]

SOLEX – VERGASER 28 CIC 4

Markierung CIT 229, 230



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil serienmäßig

Leerlaufgemisch-Regulierschraube und Drosselklappenanschlagschrauben verplombt

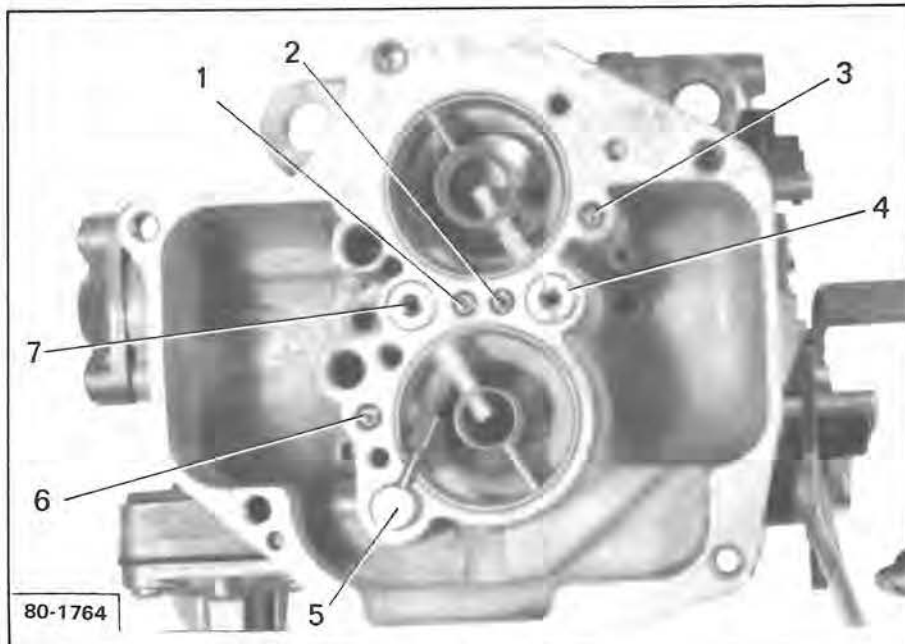
Drosselklappenschließdämpfer

Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	GSA 1130 CIT 229		GSA 1300 CIT 230	
	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	20	21	20	22
Hauptdüse	92,5	85	107,5	95
Luftkorrekturdüse und Mischrohr	200 P 5 (7)	180 P 5 (4)	210 Y 3 (7)	160 T 1 (4)
Leerlaufdüse	50 (6)		50 (6)	
Leerlaufdüse für Leerlaufgemisch konstant	30 bzw. 35 (3/81 →) (1)		30 (1)	
Bypassdüse		35 (3)		40 (3)
Düse für Vollstanreicherung		170 (2)		90 (2)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55 (5)		55 (5)	
Düse der pneumatisch gesteuerten Kraftstoffanreicherung	40		50	
Durchmesser der Schwimmemnadelventilkugel	1,8 mm		1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers	11,7 g		11,7 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	1,25 ± 0,05 mm		1,30 ± 0,05 mm	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 350 mbar	3,6 ± 0,3 mm		4 ± 0,3 mm	

Einstellelemente



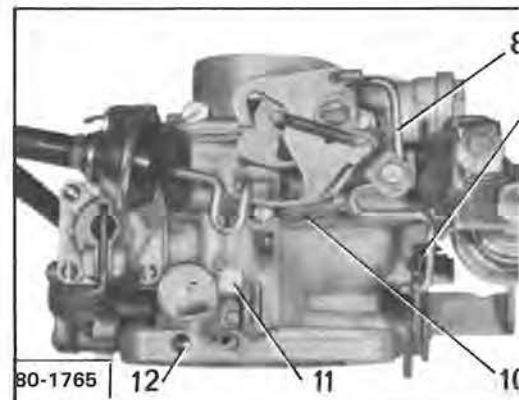
80-1764

Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

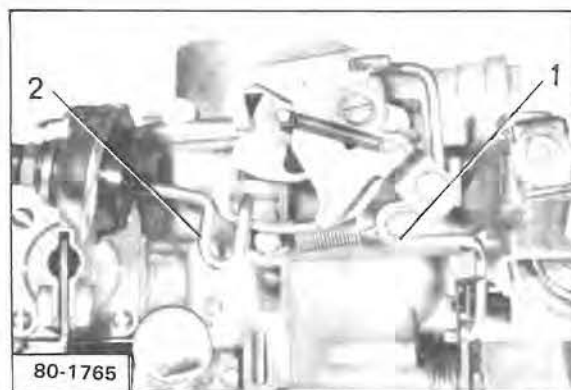
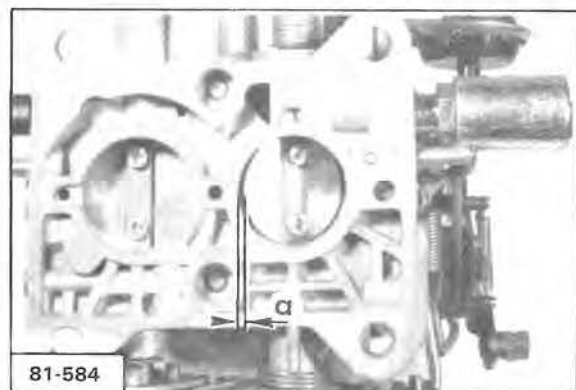
- Feder (10)
- Stange (8) (Klammer (9) abnehmen)
- Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils
- Halterung der Unterdruckdose.

Leerlaufdrehzahl nicht über Bypasschraube (11), sondern über Leerlaufgemisch-Regulierschraube (12) einstellen!



80-1765

Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:



Starterklappe ganz schließen.
Spaltmaß „a“ zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.
Sollwert:
1,20 – 1,30 mm (Markierung CIT 229)
1,25 – 1,35 mm (Markierung CIT 230).
Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.

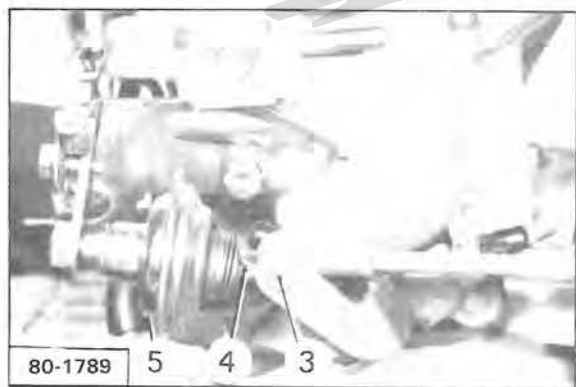
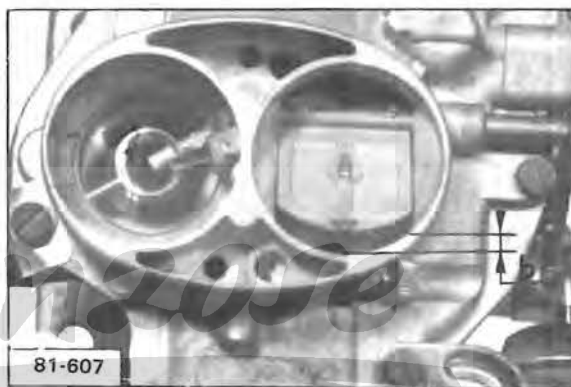
Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.

Unterdruckdose mit 350 mbar belasten und Spaltmaß „b“ der Starterklappe messen.

Sollwert:
3,6 ± 0,3 mm (Markierung CIT 229)
4,0 ± 0,3 mm (Markierung CIT 230).

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (2) entsprechend zurechtbiegen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug):

Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stoßelende (4) des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (3) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 2 – 4,5 s.

Falls erforderlich, Rückholfeder an der Einstellklammer entsprechend einhängen.

Führt auch dies nicht zur gewünschten Einstellung Drosselklappenschließdämpfer (5) erneuern.

Schwimmer einstellen:

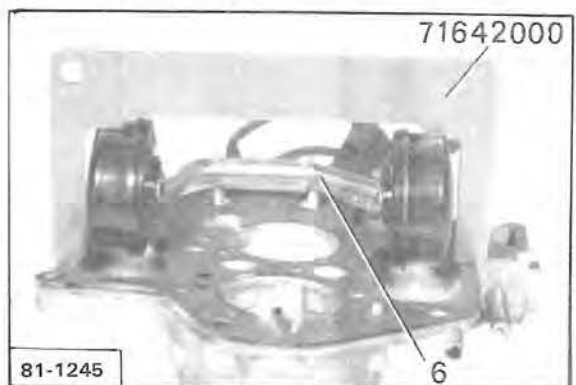
Vergaseroberenteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Solex-Lehre 71 642 000 auf der Auflagefläche des Vergaseroberteils aufsetzen.

Die Schwimmer müssen die Lehre berühren.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (6) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.



SOLEX – VERGASER 28 CIC 5

Markierung CIT 247



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil serienmäßig

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

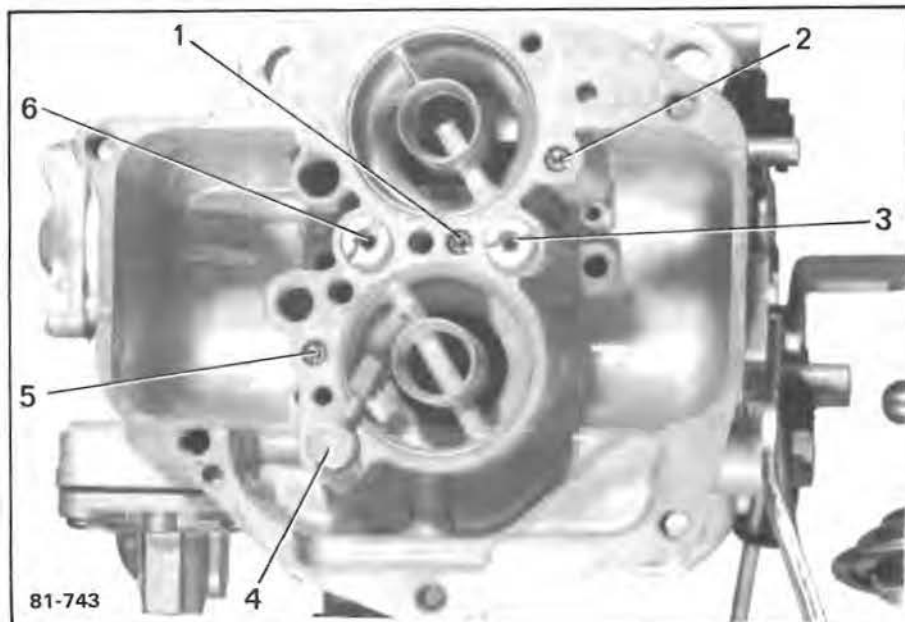
Drosselklappenschließdämpfer

Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	20		22	
Hauptdüse	95		95	
Luftkorrekturdüse	210 S 3	(6)	160 T 1	(3)
Leerlaufdüse	55	(5)		
Bypassdüse			40	(2)
Düse für Vollastanreicherung			90	(1)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55	(4)		
Düse der pneumatisch gesteuerten Kraftstoffanreicherung ...	50			
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,8 mm	
Gewicht des Schwimmers			11,7 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,30 ± 0,05 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 350 mbar	2,5 ± 0,3 mm			

Einstellelemente



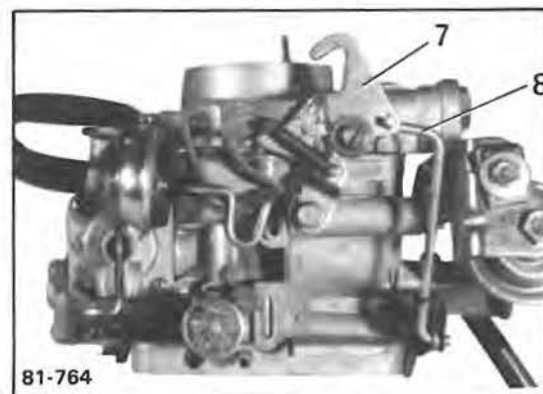
Vergaseroberteil ausbauen:

Ausbauen:

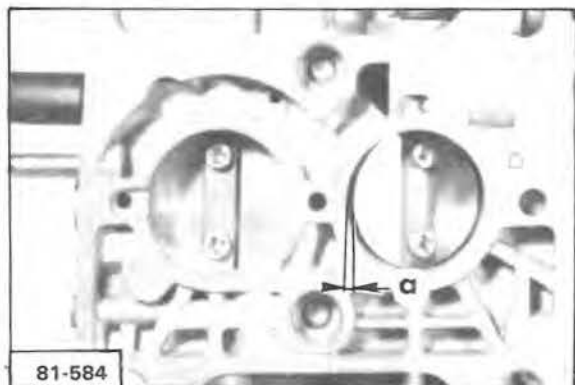
– Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils

– Halterung der Unterdruckdose.

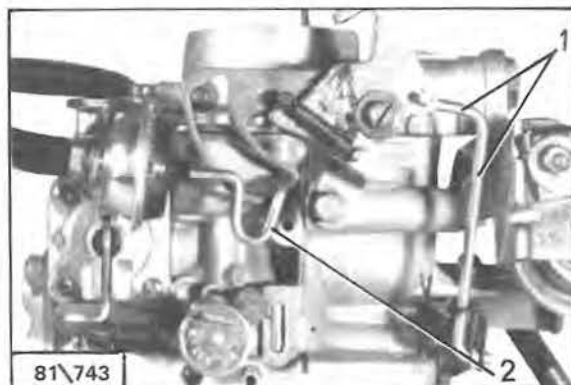
Vergaseroberteil kippen, um den Zapfen der Stange (8) aus der Aussparung des Starternockens (7) abnehmen zu können.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:



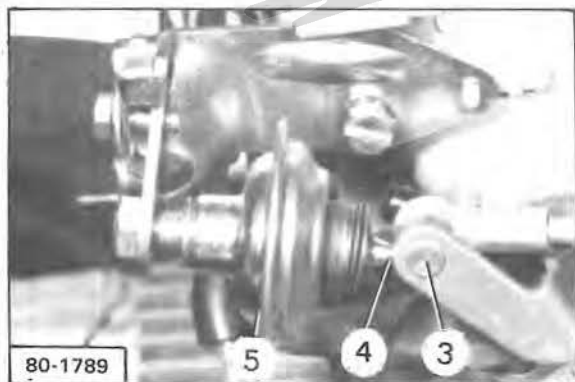
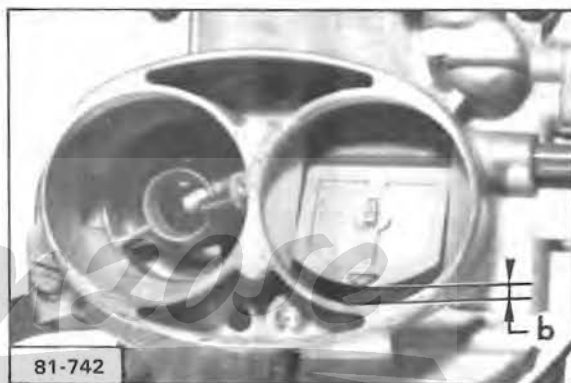
Starterklappe ganz schließen.
Spaltmaß „a“ zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.
Sollwert: 1,25 – 1,35 mm.
Bei abweichendem Meßwert Stange (1) entsprechend zurechtbiegen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe ganz schließen.
Unterdruckdose mit 350 mbar belasten und Spaltmaß „b“ der Starterklappe messen.
Sollwert: 2,2 – 2,8 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Stange (2) entsprechend zurechtbiegen.



Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug): Einstellvoraussetzungen:

Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung:

Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen.

Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben.

In Ruhestellung muß Stoßelende (4) des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (3) berühren.

Ist dies nicht der Fall, Drosselklappenschließdämpfer entsprechend versetzen.

Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren.

Gaspedal loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 2 – 4,5 s.

Falls erforderlich, Rückholfeder an der Einstellklammer entsprechend einhängen.

Führt dies nicht zur gewünschten Einstellung Drosselklappenschließdämpfer (5) erneuern.

Schwimmer einstellen:

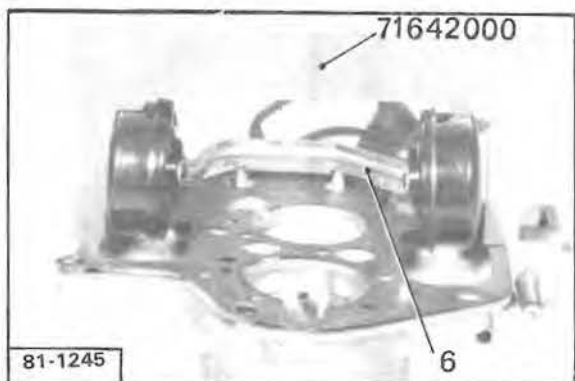
Vergaseroberteil abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Bei eingebauter Deckeldichtung Solex-Lehre 71 642 0 auf der Auflagefläche des Vergaseroberteils aufsetzen.

Die Schwimmer müssen die Lehre berühren.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (6) entsprechend rechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.



WEBER – VERGASER
 30 DGS 17/250, 30 DGS 16/250, 30 DGS 18/250, 30 DGS 25/250 und 30 DGS 26/250
 Markierung W 97 - 50, 96-50, 98-50, 115-50, 116-50



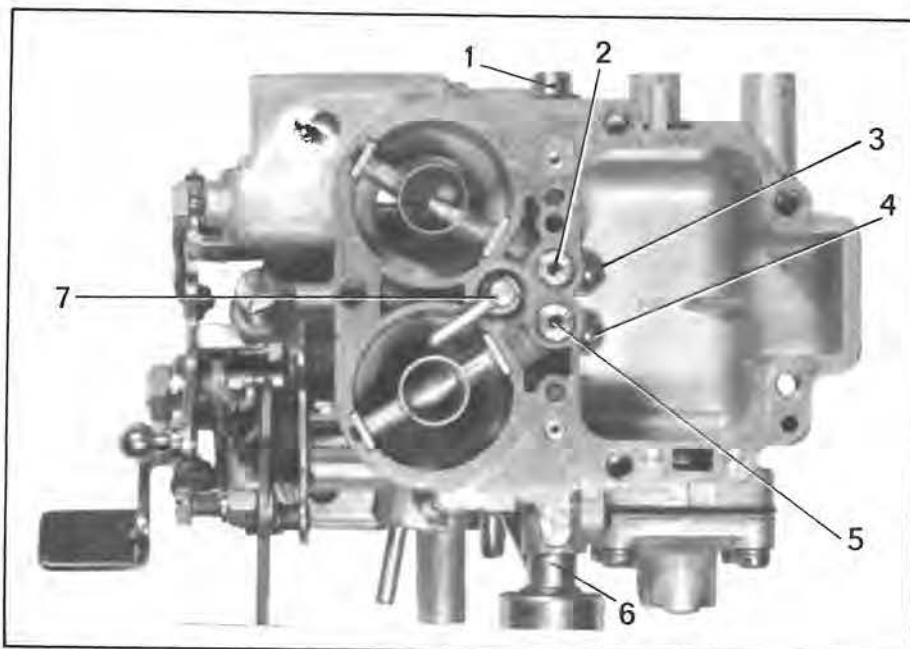
REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser
 Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose
 Mechanische Betätigung der 2. Stufe
 Leerlaufabschaltventil serienmäßig
 Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt
 Drosselklappenschließdämpfer
 Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe
 Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	GSA 1130 W 97-50		GSA 1300			
	1. Stufe	2. Stufe	W 96-50, 98-50 1. Stufe	2. Stufe	W 115-50, 116-50 1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	20	20	21	21	22	22
Hauptdüse	100 (4)	90 (3)	103 (4)	103 (3)	97 (4)	100 (3)
Luftkorrekturdüse	230 (5)	215 (2)	230 (5)	175 (2)	205 (5)	140 (2)
Mischrohr	F 74	F 20	F 74	F 74	F 74	F 20
Leerlaufdüse	45 (6)	45 (1)	45 (6)	45 (1)	40 (6)	40 (1)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	45 (7)		45 (7)		55 (7)	
Befestigungspunkte des Hebels der Beschleunigungspumpe	Nr. 1		Nr. 2		Nr. 1	
Düse für Vollastanreicherung		100		65		65
Luftbohrung der Anreicherungs-einrichtung der 1. Stufe im Deckel	195		200		180	
Durchmesser der Schwimmemadelventilkugel	1,5 mm		1,5 mm		1,5 mm	
Gewicht des Schwimmers	11 g		11 g		11 g	
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe bei geschlossener Starterklappe	1,15 ± 0,05 mm		1,35 ± 0,05 mm		1,35 ± 0,05 mm	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar	3,5 ± 0,30 mm		3,25 ± 0,25 mm		3,70 ± 0,30 mm	

Einstellelemente



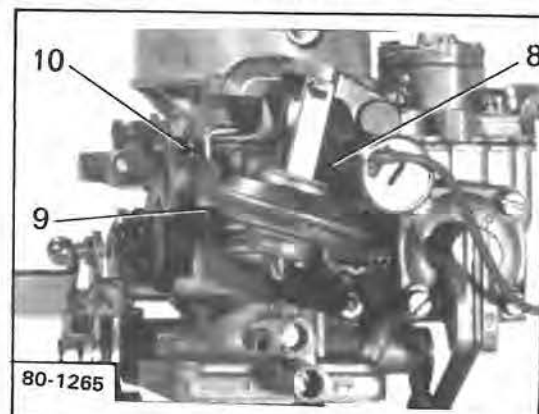
Vergaseroberteil ausbauen:

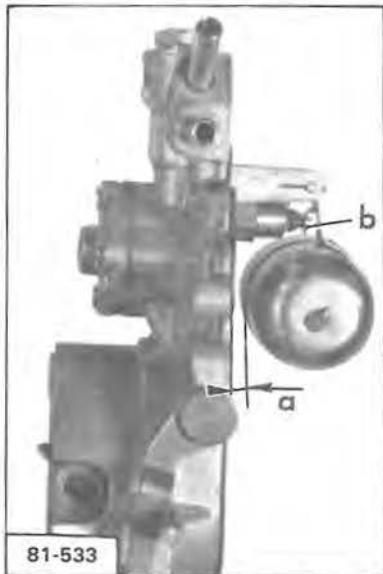
Unterdruckdose nach Ausbau der Schraube (8) abnehmen.

Befestigungsschrauben des Vergaseroberteils ausbauen.

Starterhebel in Position „Starterklappe ganz geschlossen“ festhalten.

Vergaseroberteil anheben und so neigen, daß Kunststoffmutter (9) des Hebels (10) abgenommen werden kann.





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $6,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

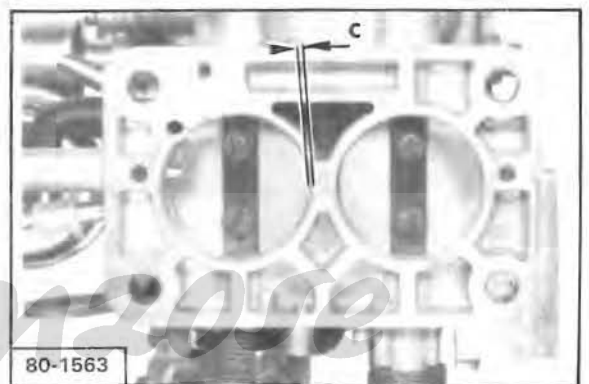
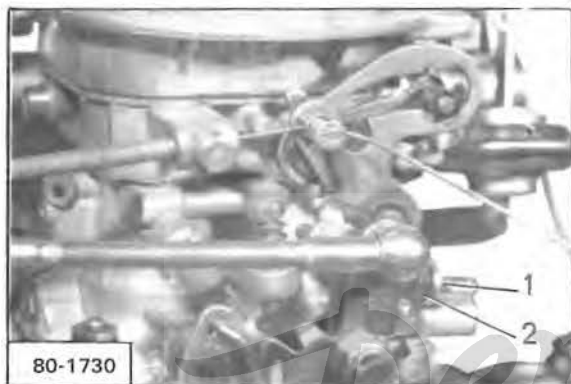
Starterklappe ganz schließen. Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen. Sollwert:

1,10 – 1,20 mm (W 97-50)

1,30 – 1,40 mm (W 96-50, W 98-50, W 115-50, W 116-50)

Bei abweichendem Meßwert Kontermutter (2) lösen und Schraube (1) entsprechend verstellen.

(Während der Messung muß Kontermutter (2) angezogen sein.)



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterhebel ganz ziehen und festhalten. Unterdruckdose mit 530 mbar belasten und Starterklappenspalt am unteren Klappenteil messen. Sollwert:

3,20 – 3,80 mm (W 97-50)

3,00 – 3,50 mm (W 96-50, W 98-50)

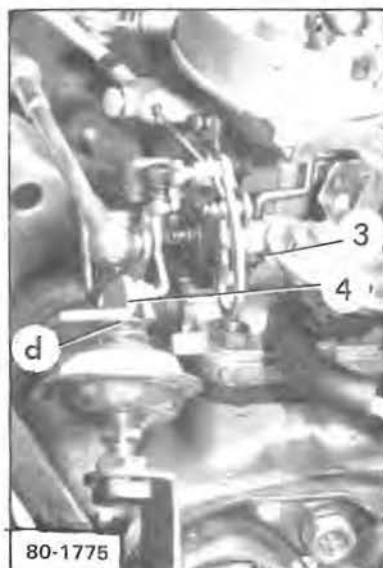
3,40 – 4,00 mm (W 115-50, W 116-50)

Bei abweichendem Spaltmaß Kunststoffmutter (3) entsprechend verstellen.

Drosselklappenschließdämpfer einstellen (am Fahrzeug) (nur bei W 96-50, W 97-50 und W 115-50):

Einstellvoraussetzungen: Vorschriftsmäßig eingestellte Leerlaufdrehzahl.

Einstellung: Rückholfeder des Gaszugs in der 1. Raste einhängen. Drehzahl auf 4250 ± 250 1/min anheben. In Ruhestellung muß Stößelende „d“ des Drosselklappenschließdämpfers Hebel (4) berühren.

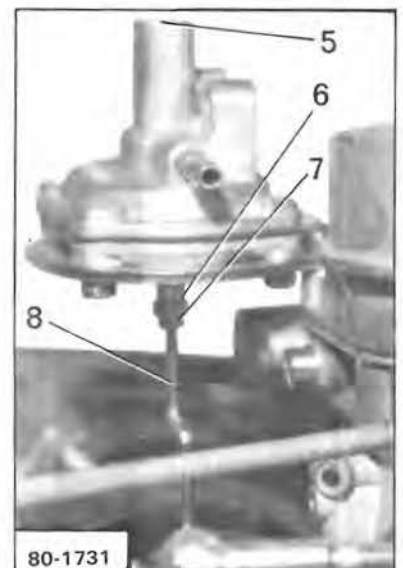


Kontrolle:

Drehzahl auf 5000 1/min stabilisieren. Gaszug loslassen und Zeit von 4500 auf 1200 1/min notieren. Sollwert: 2 – 4,5 s. Bei abweichendem Meßwert Rückholfeder des Gaszugs entsprechend versetzen.

Leerlaufanhebung einstellen (W 98-50, W 116-50):

Unterdruckleitung vom Elektroventil abziehen. Unterdruckanschluß des Vergasers direkt mit dem Unterdruckgehäuse für Leerlaufanhebung verbinden. Einstellschraube (5) so lange verstellen, bis die Leerlaufdrehzahl bei eingelegtem Gang 850 – 900 1/min beträgt. Kann die vorgeschriebene Leerlaufdrehzahl nicht über Einstellschraube (5) erreicht werden, Kontermutter (7) lösen, Verriegelungsstift abnehmen und Stange (8) lösen. Stange (8) in die Kontermutter (6) einschrauben, bis sich eine neue Einstellposition ergibt.



7. BX 14

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
7.1	BX 14	Solex 30-30 Z 2	CIT 329
	BX 14 E/RE	Solex 32-34 Z 2	CIT 348
<i>Der Franzose</i>			

SOLEX – VERGASER 30-30 Z 2 und 32-34 Z 2

Markierung CIT 329 und 348



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil

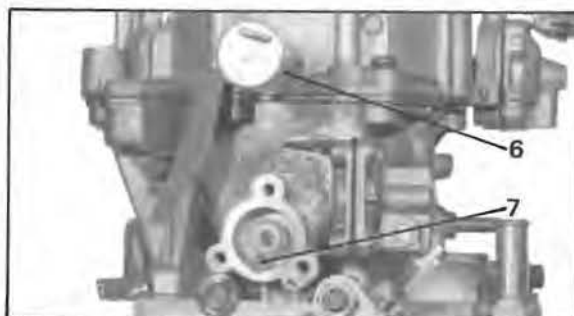
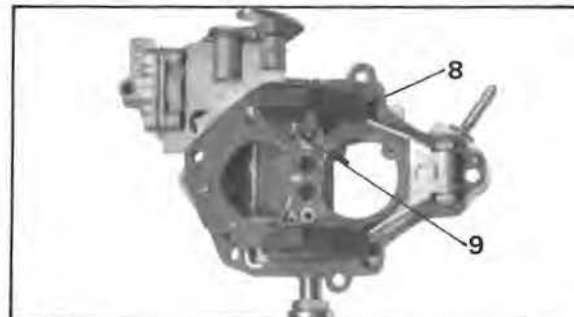
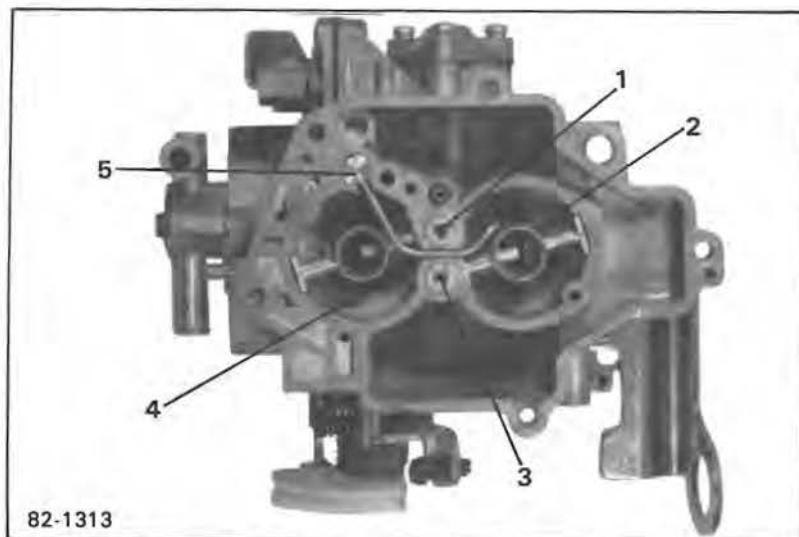
Leerlaufgemisch-Regulierschraube, Drosselklappenanschlagschraube der 2. Stufe und Drosselklappeneinstellschraube der 1. Stufe verplombt

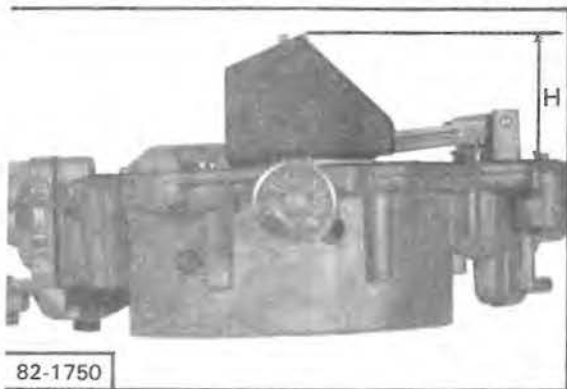
Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	BX CIT 329		BX 14 E – RE CIT 348	
	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24 (4)	25 (2)	24 (4)	25 (2)
Hauptdüse	112,5 unter (1)	125 unter (3)	115 unter (1)	120 unter (3)
Luftkorrekturdüse + Mischrohr	165 ZD (1)	180 ZC (3)	155 ZE (1)	160 ZC (3)
Leerlaufdüse	40 (6)		40 (6)	
Bypassdüse		50 (9)		50 (9)
Pneumatische Anreicherung	50 (7)		45 (7)	
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	35 (5)	35 (5)	35 (5)	35 (5)
Düse für Vollastanreicherung		80 (8)		80 (8)
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel	1,6 mm		1,6 mm	
Einstellung des Schwimmerstands	SOLEX-Lehre 71 644 82			
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	0,90 mm		0,75 mm	
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 350 mbar	3,2 ± 0,5 mm		3,7 ± 0,5 mm	

Einstellelemente





Schwimmer einstellen:

Vergaseroberseite abnehmen und so drehen, daß die Unterseite nach oben zeigt.

Abstand „H“ zwischen Oberkante der Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

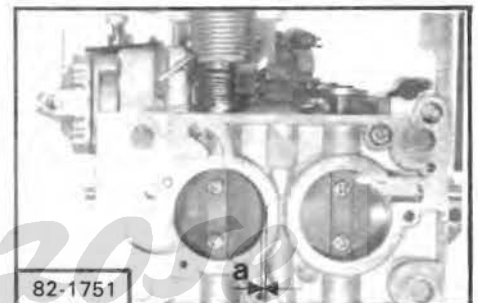
Sollwert: 33 ± 1 mm

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (2) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (1) entsprechend einstellen.

Der Schwimmerstand kann auch mit SOLEX-Lehre 71 644 82 geprüft werden.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe ganz schließen und festhalten.

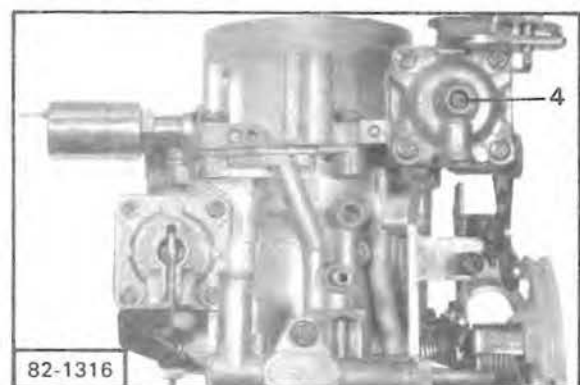
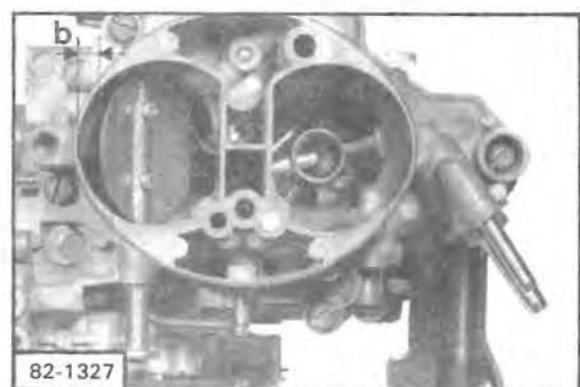
Spaltmaß „a“ der Drosselklappe mit einem Prüfstab messen.

Sollwert:

0,90 mm (CIT 329)

0,75 mm (CIT 348)

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (3) entsprechend verstellen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe schließen.

Unterdruckdose mit 350 mbar belasten und Spaltmaß „b“ der Starterklappe messen.

Sollwert:

$3,2 \pm 0,3$ mm (CIT 329)

$3,7 \pm 0,3$ mm (CIT 348)

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (4) entsprechend einstellen.

8. BX 16

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
8.1	BX 16 RS/TRS	Weber 32-34 DRTC/100	W 121-50
<i>Der Franzose</i>			

WEBER – VERGASER 32-34 DRTC/100

Markierung W 121-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Starterklappe an der 1. Stufe mit Startautomatik und Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Mechanisch gesteuerte Abmagerungseinrichtung durch Zwangsöffnen der Starterklappe bei Betätigen der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe

Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	24	(1)	26	(5)
Hauptdüse	107	unter (4)	115	unter (6)
Luftkorrekturdüse	165	(4)	160	(6)
Mischrohr	F 27	unter (4)	F 27	unter (6)
Leerlaufdüse	45	(3)		
Bypassdüse			70	(7)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe	55	(2)	60	
Düse für Vollastanreicherung				
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,75 mm	
Spaltmaß der Drosselklappe bei 20 °C	0,50 mm			
Spaltmaß der Starterklappe	4,5 mm			

Schwimmer einstellen:

Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmernadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

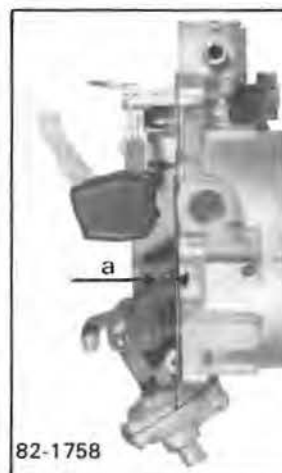
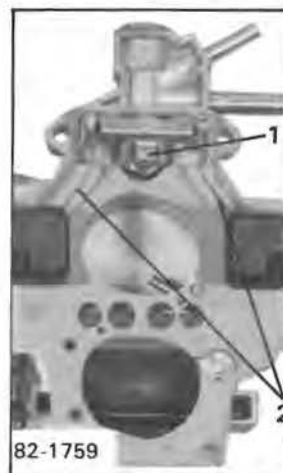
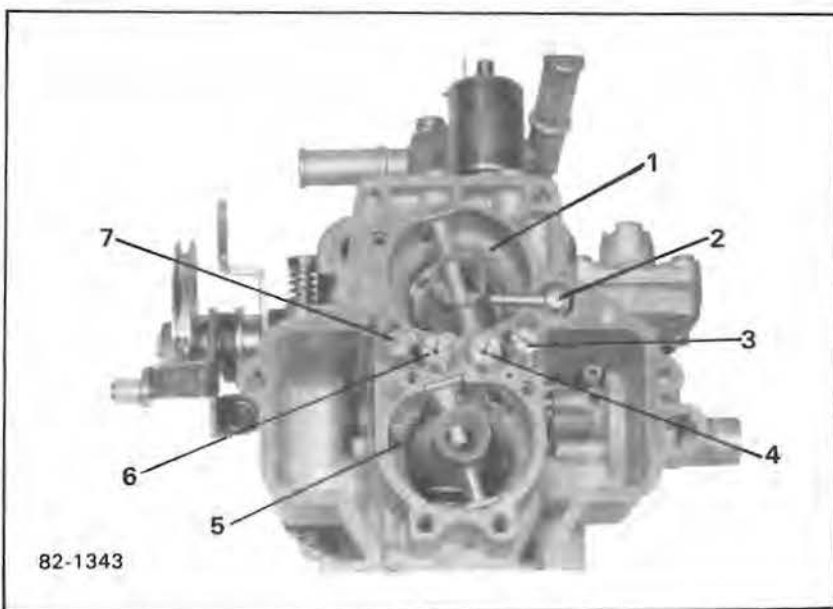
Sollwert: $7,5 \pm 0,25$ mm.

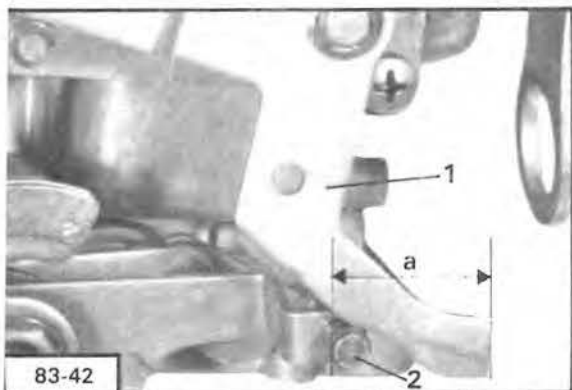
Bei abweichendem Meßwert Schwimmerringe (1) entsprechend zurechtbiegen.

Zulässige Abweichung beider Schwimmerringkörper untereinander: 1 mm.

Falls erforderlich, Verbindungssteg (2) entsprechend einstellen.

Einstellelemente





Bewegliche Teile einstellen:

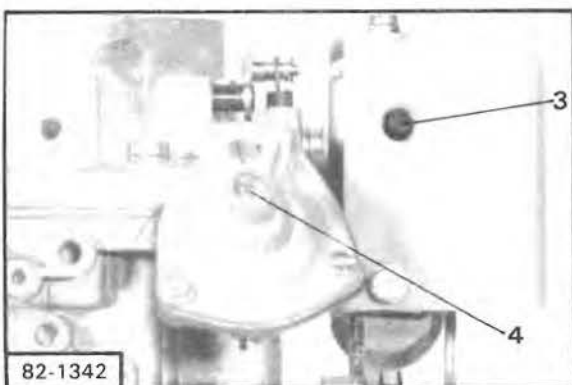
Diese Kontrolle vor Einstellungen am Kaltstartsystem durchführen.
Abstand „a“ zwischen Ende des Hebels (1) und Außenseite der Rolle (2) messen.

Der Abstand „a“ variiert mit der am Thermostatgehäuse (6) gemessenen Temperatur wie folgt:

Temperatur in °C	Maß „a“ in mm
5	22,7
10	23,7
15	24,7
20	25,6
25	26,4
30	27,2
35	28,0
40	29,1
45	30,2

Der Abstand „a“ darf erst gemessen werden, wenn sich die Temperatur am Thermostatgehäuse über mindestens 30 Minuten stabilisiert hat.

Zur Einstellung des Abstands „a“ Schraube (3) entsprechend verstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

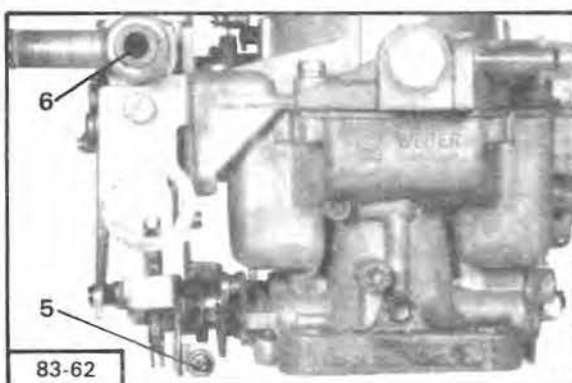
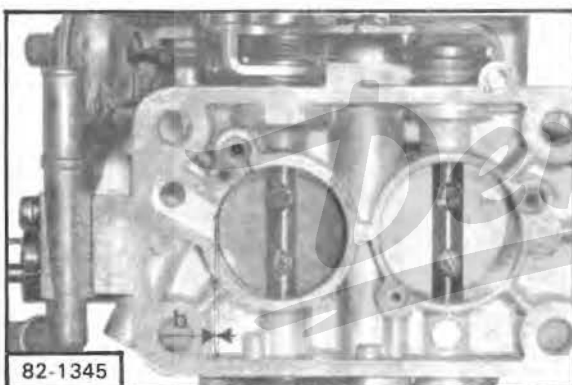
Spaltmaß „b“ mit einem Prüfstab messen.

Das Drosselklappenspaltmaß „b“ variiert mit der am Thermostatgehäuse (6) gemessenen Temperatur wie folgt:

Temperatur in °C	Drosselklappenspaltmaß „b“ in mm
5	0,65
10	0,60
15	0,55
20	0,50
25	0,45
30	0,40
35	0,37
40	0,35
45	0,33

Das Drosselklappenspaltmaß „b“ darf erst gemessen werden, wenn sich die Temperatur am Thermostatgehäuse über mindestens 30 Minuten stabilisiert hat.

Bei abweichendem Spaltmaß Schraube (5) entsprechend verstellen.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Startautomatik in Position „Kaltstart“ drücken, um die Starterklappe ganz zu schließen.

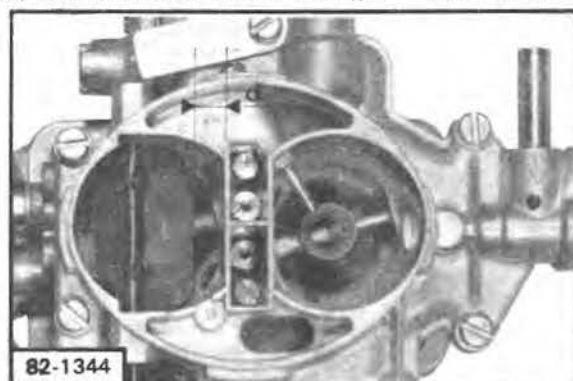
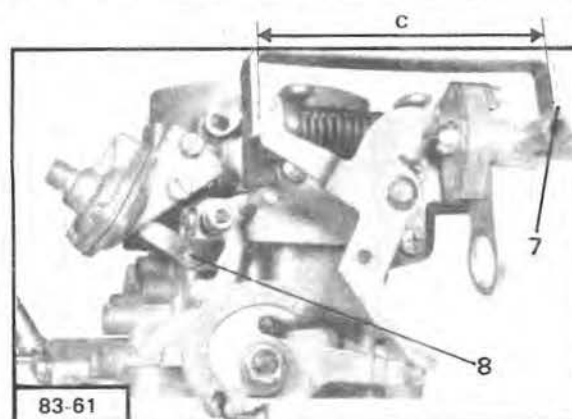
Hierzu einen Bügel (7) mit einem Abstand von „c“ = ca. 103 mm verwenden.

Hebel (8) ganz zurückdrücken.

Starterklappenspaltmaß „d“ messen.

Sollwert: 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Schraube (4) entsprechend verstellen.



9. CX

Nr.	Fahrzeugtyp	Vergasertyp	Vergasermarkierung
9.1	CX 2000	Weber 34 DMTR 25/100	W 54-00
		Weber 34 DMTR 25/150	W 54-50
		Weber 34 DMTR 25/200	W 55-00
		Weber 34 DMTR 25/250	W 55-50
9.2	CX 2200	Weber 34 DMTR 28/100	W 56-00
		Weber 34 DMTR 28/200	W 57-00
		Weber 34 DMTR 28/300	W 73-00
9.3	CX 2400	Weber 35 DMTR 35/250	W 69-50
		Weber 35 DMTR 35/300	W 74-00
		Weber 35 DMTR 35/350	W 74-50
9.4	CX 2400	Solex 34 CICF	CIT 161
9.5	CX 2400	Weber 34 DATC 1/100	W 105-50
		Weber 34 DATC 1/200	W 106-50
9.6	CX 20 (Athena/Reflex)	Weber 34 DMTR 46/250	W 88-50
		Weber 34 DMTR 46/150	W 89-50
9.7	CX 20 (Athena/Reflex)	Solex 34 CICF	CIT 214

WEBER – VERGASER

34 DMTR 25/100, 34 DMTR 25/150, 34 DMTR 25/200 und 34 DMTR 25/250

Markierung W 54-00, 54-50, 55-00, 55-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

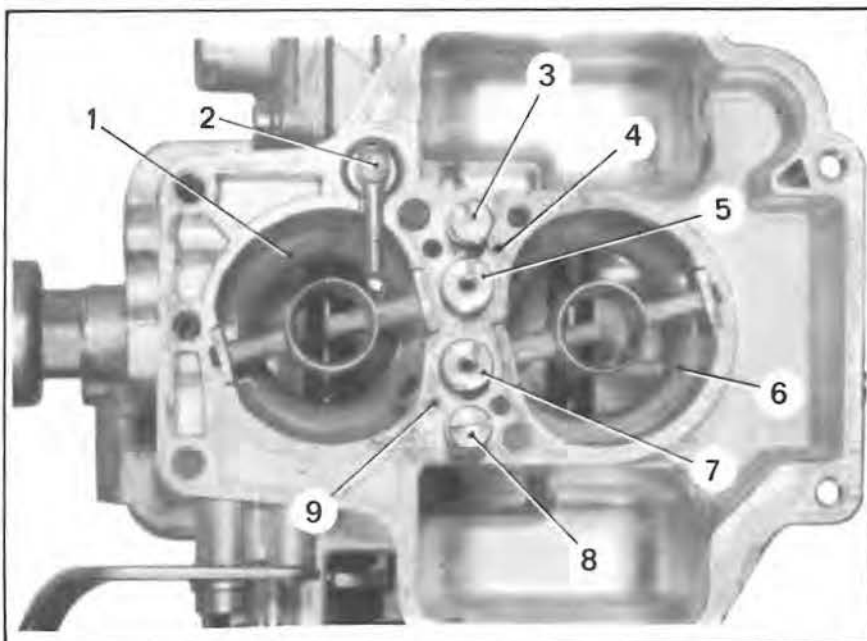
Leerlaufabschaltventil

W 54-00, 54-50: mit Leerlaufanhebung

W 54-50, 55-50: mit verplombter Leerlaufgemisch-Regulierschraube.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	22	(1)	26	(6)
Hauptdüse	115	unter (5)	135	unter (7)
Luftkorrekturdüse	AD 1 (195)	(5)	AD 2 (180)	(7)
Mischrohr	F 30	unter (5)	F 25	unter (7)
Leerlaufdüse	50	(3)	70	(8)
Leerlaufluftdüse	110	(4)	70	(9)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (obenliegend belastet)	40	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			110 (nicht ausbaubar)	
Luftdüse für Vollastanreicherung (im Deckel)			100 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel		1,75 mm		
Gewicht des Schwimmers		13 ± 0,5 g		
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,2 – 1,3 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	3,5 ± 0,25 mm			

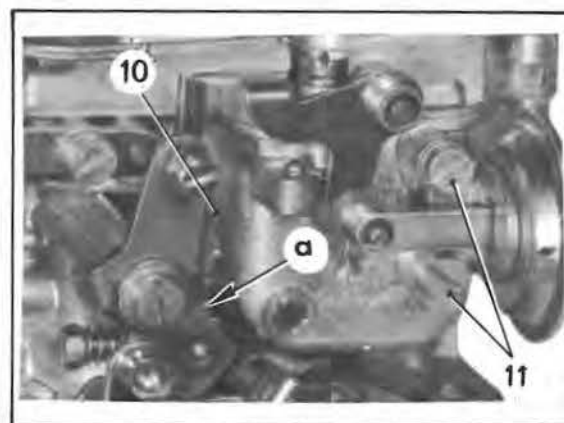
Einstellelemente

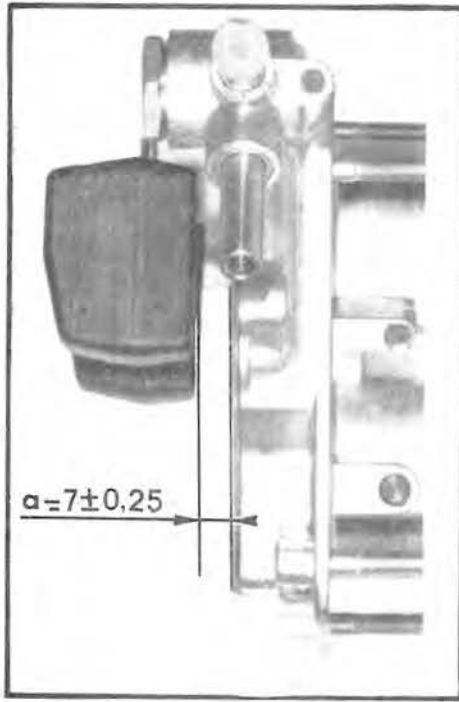


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse bei „a“ anheben und Stange (10) abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

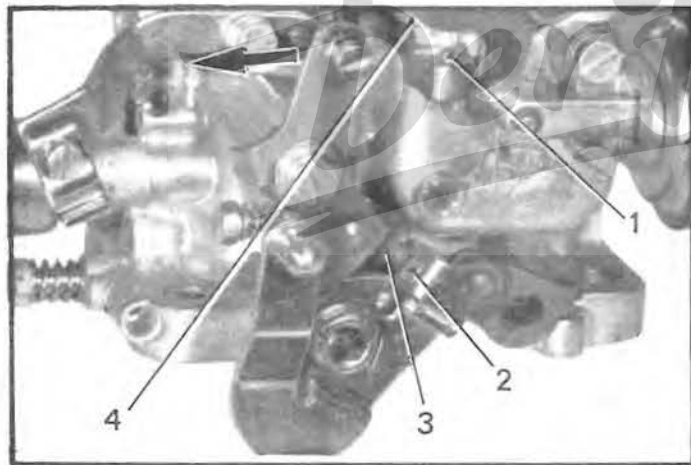
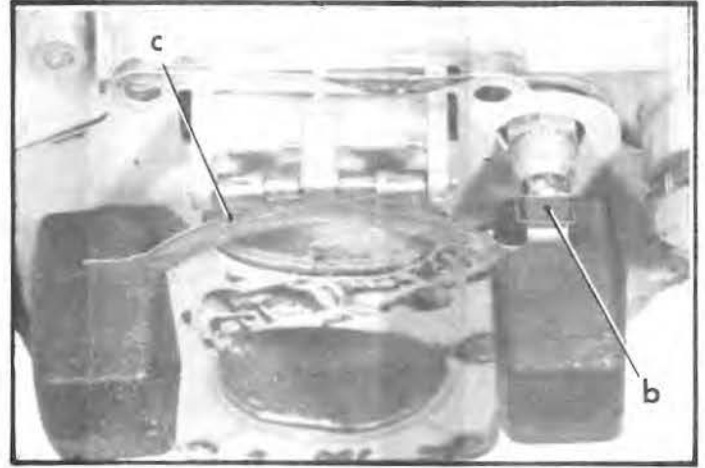
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmer-nadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander Verbindungssteg „c“ entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe → schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,2 – 1,3 mm.

Bei abweichendem Meßwert Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Hinweis: Während der Messung muß Kontermutter (2) angezogen sein.

Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) ganz schließen.

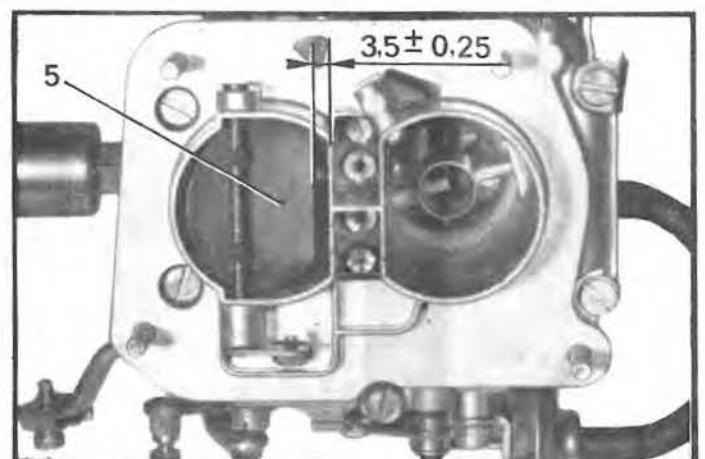
Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mm Hg) belasten.

Hebel (4) muß an Anschlagschraube (1) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen.

Sollwert: $3,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (1) entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER
34 DMTR 28/200, 34 DMTR 28/100 und 34 DMTR 28/300
 Markierung W 57-00, 56-00, 73-00



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

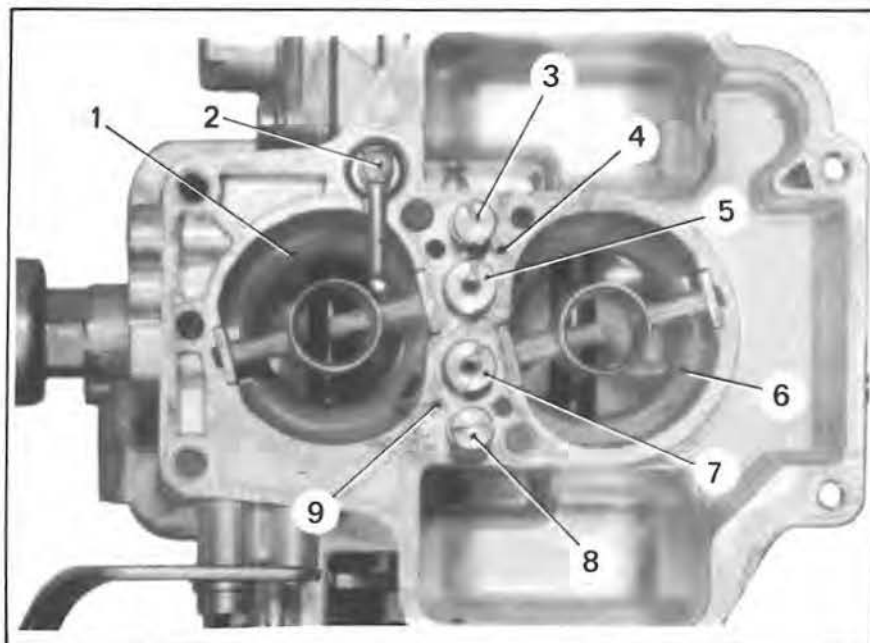
Leerlaufabschaltventil

W 56-00: mit Leerlaufanhebung

W 73-00: mit Leerlaufanhebung.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	23	(1)	26	(6)
Hauptdüse	120	unter (5)	135	unter (7)
Luftkorrekturdüse	AD 1 (195)	(5)	AD 2 (180)	(7)
Mischrohr	F 30	unter (5)	F 25	unter (7)
Leerlaufdüse	50	(3)	70	(8)
Leerlaufluftdüse	110	(4)	70	(9)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (obenliegend belastet)	40	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			110 (nicht ausbaubar)	
Luftdüse für Vollastanreicherung (im Deckel)			100 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,75 mm	
Gewicht des Schwimmers			13 ± 0,5 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,2 – 1,3 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	3,5 ± 0,25 mm			

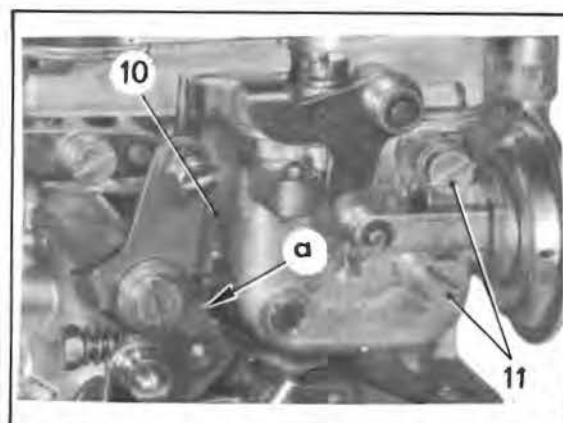
Einstellelemente

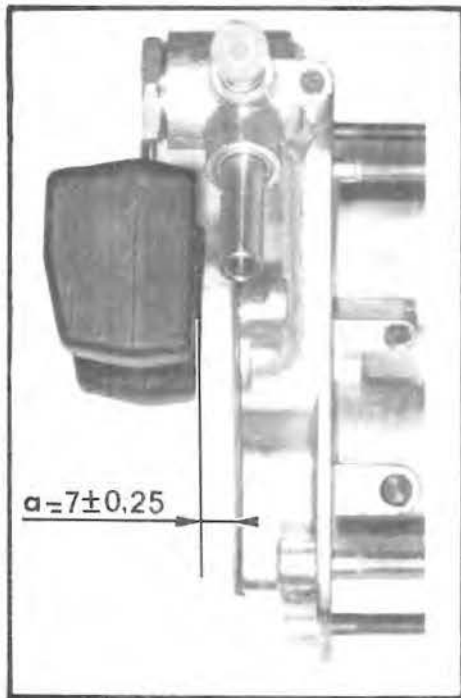


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse bei „a“ anheben und Stange (10) abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

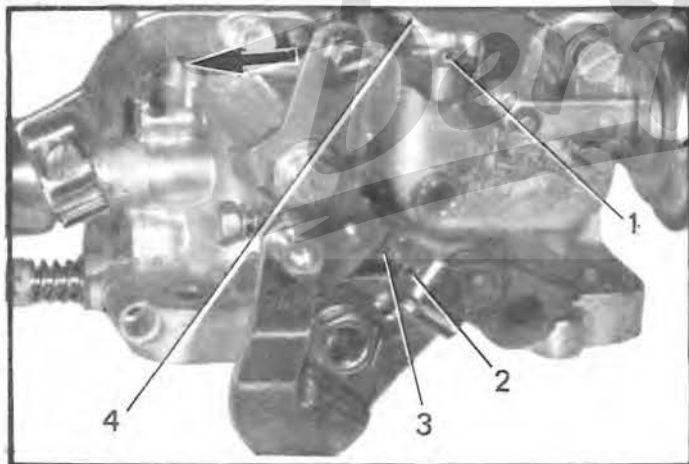
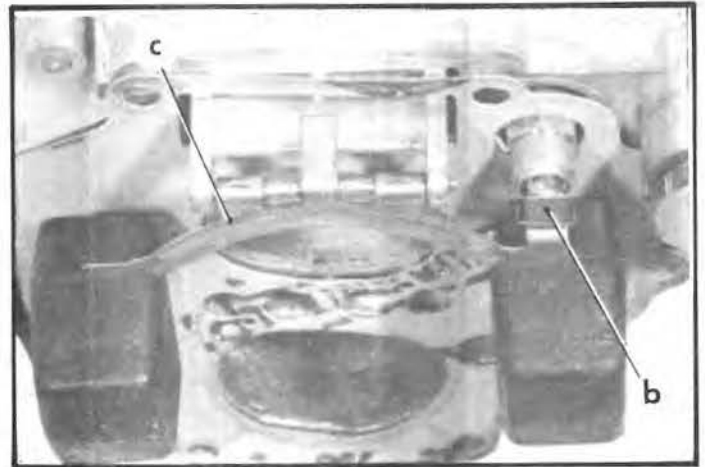
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmer-nadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander Verbindungssteg „c“ entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe → schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,2 – 1,3 mm.

Bei abweichendem Meßwert Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Hinweis: Während der Messung muß Kontermutter (2) angezogen sein.

Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) ganz schließen.

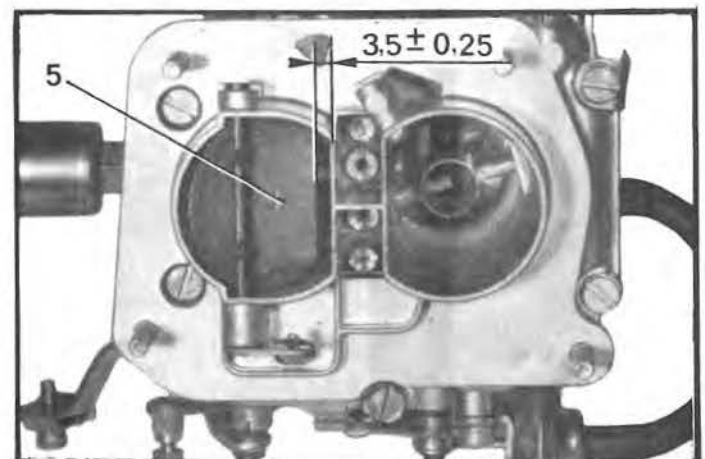
Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mm Hg) belasten.

Hebel (4) muß an Anschlagschraube (1) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen.

Sollwert: $3,5 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (1) entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER
34 DMTR 35/250, 34 DMTR 35/300 und 34 DMTR 35/350
Markierung W 69-50, 74-00, 74-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

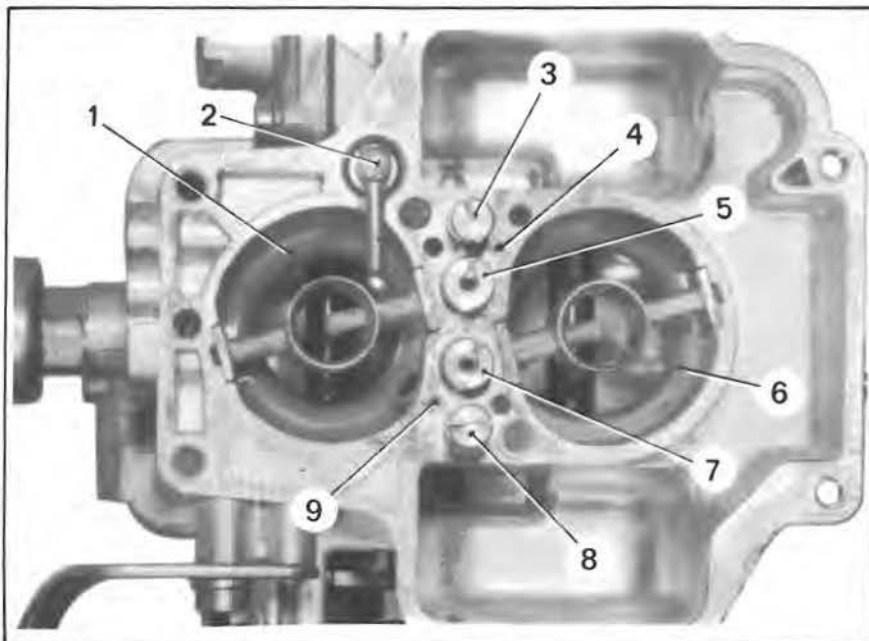
Leerlaufabschaltventil

W 74-00, 74-50: mit Leerlaufanhebung

W 74-50, 69-50: mit verplombter Leerlaufgemisch-Regulierschraube.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	23	(1)	27	(6)
Hauptdüse	115	unter (5)	130	unter (7)
Luftkorrekturdüse	225	(5)	190	(7)
Mischrohr	F 21	unter (5)	F 25	unter (7)
Leerlaufdüse	50	(3)	50	(8)
Leerlaufuftdüse	100	(4)	70	(9)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (hoch)	45	(2)		
Düse für Vollstanreicherung (im Deckel)			110 (nicht ausbaubar)	
Luftdüse für Vollstanreicherung (im Deckel)			100 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,75 mm	
Gewicht des Schwimmers			13 ± 0,5 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,2 – 1,3 mm			

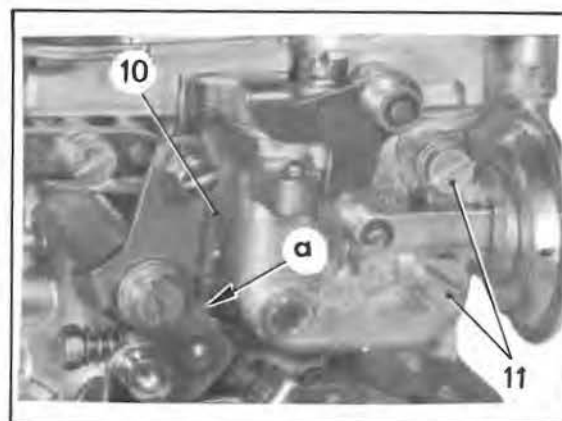
Einstellelemente

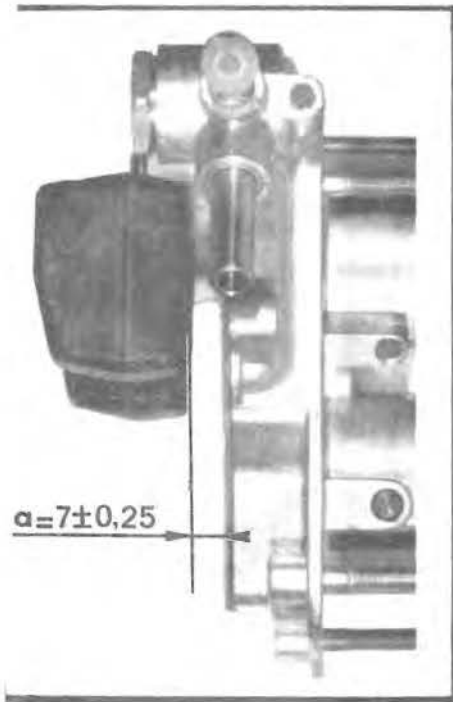


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse bei „a“ anheben und Stange (10) abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

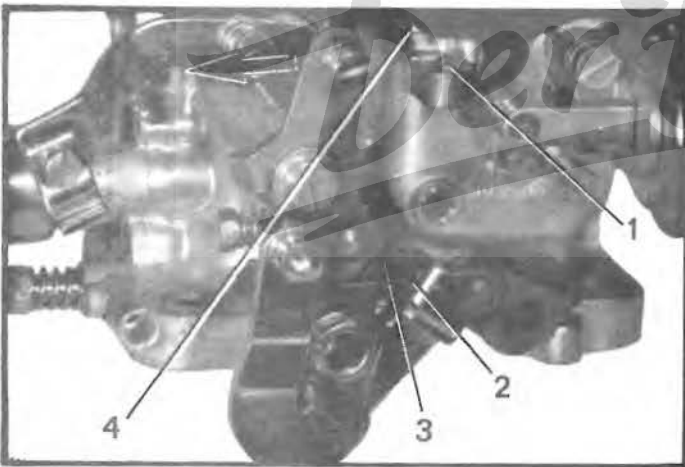
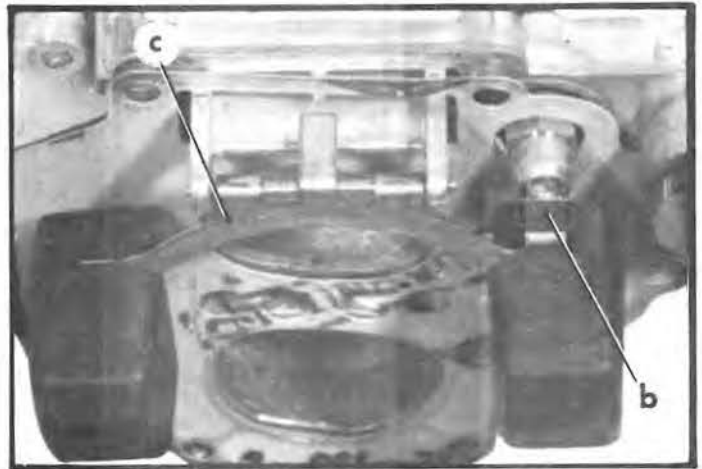
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmer-nadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmkörper untereinander Verbindungssteg „c“ entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe → schließen.

Spaltmaß zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,2 – 1,3 mm.

Bei abweichendem Meßwert Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Hinweis: Während der Messung muß Kontermutter (2) angezogen sein.

Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe (5) schließen.

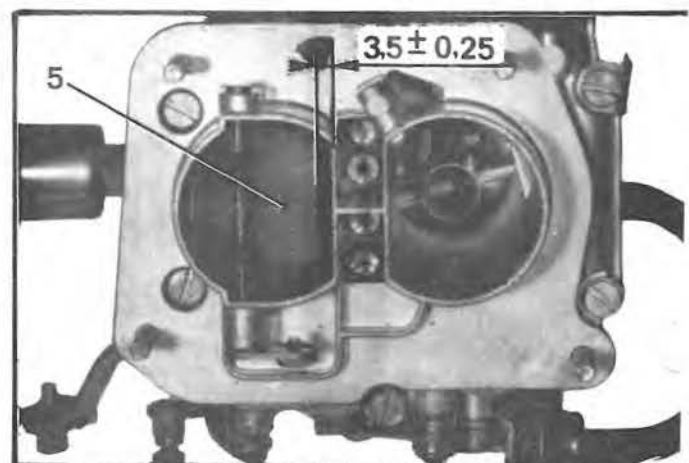
Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (4) muß an Anschlagschraube (1) anliegen.

Starterklappenspaltmaß messen.

Sollwert:
 $3,5 \pm 0,25$ mm (W 74-00)
 $4,0 \pm 0,25$ mm (W 69-50, W 74-50)

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (1) entsprechend verstellen.



SOLEX – VERGASER 34 C1CF

Markierung CIT 161



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

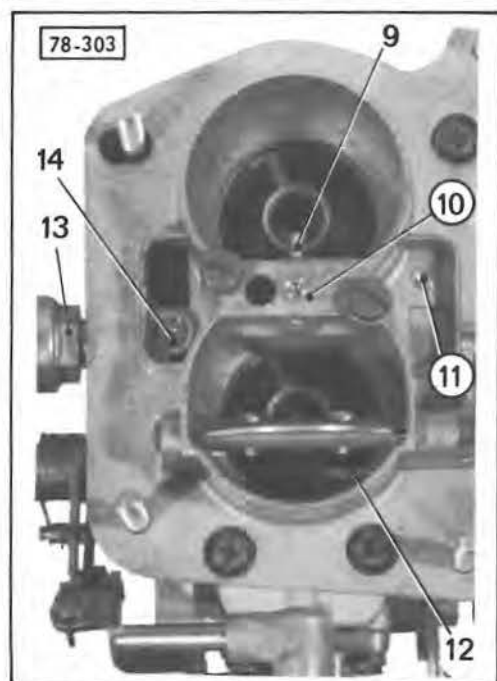
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil

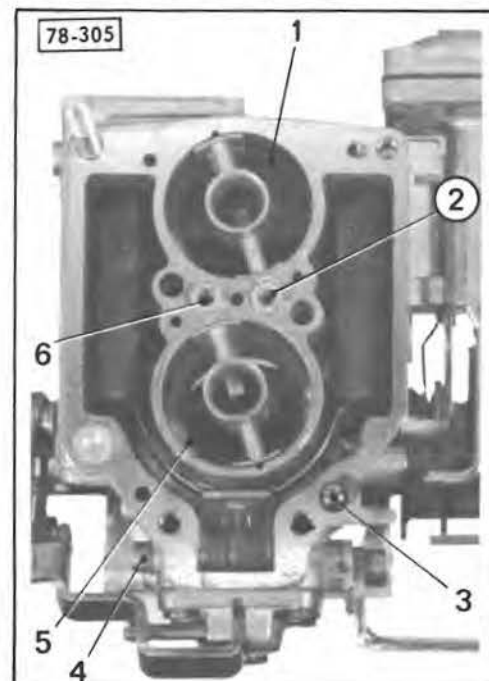
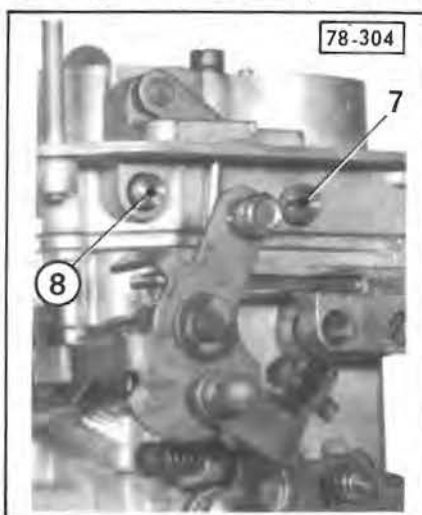
Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

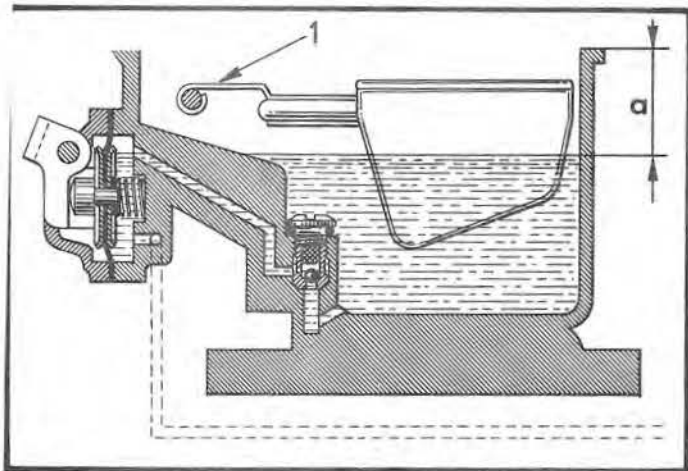
Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberteil).

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	24	(5)	27	(1)
Hauptdüse	130	unter (6)	122,5	unter (2)
Luftkorrekturdüse	1 V 5 (190)	(6)	2 X 7 (150)	(2)
Mischrohr	21 479	unter (6)	21 643	unter (2)
Leerlaufdüse	65	(13)		
Leerlaufdüse	variabel	(14)		
Bypassdüse			60	(7)
Bypassluftdüse			90	(11)
Einspritzrohr (hoch, mit Stahlkugel) der Beschleunigungspumpe	60	(12)		
Düse für Vollastanreicherung			160	(9)
Luftdüse für Vollastanreicherung			100	(10)
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			9 ± 2 g	
Durchmesser der Schwimmernadelventilkugel			1,8 mm	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	16° 45' ± 35'			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 466 mbar (350 mmHg)	4 ± 0,2 mm			



Einstellelemente
 4 – Schwimmerachse
 3 – Kugelventil des Einspritzrohrs





Schwimmerstand einstellen:

Vergaseroberteil ausbauen.

Abstand „a“ zwischen Kraftstoffoberfläche und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei ausgebauter Dichtung messen.

Sollwert: 20 ± 2 mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge (1) entsprechend zurechtbiegen.

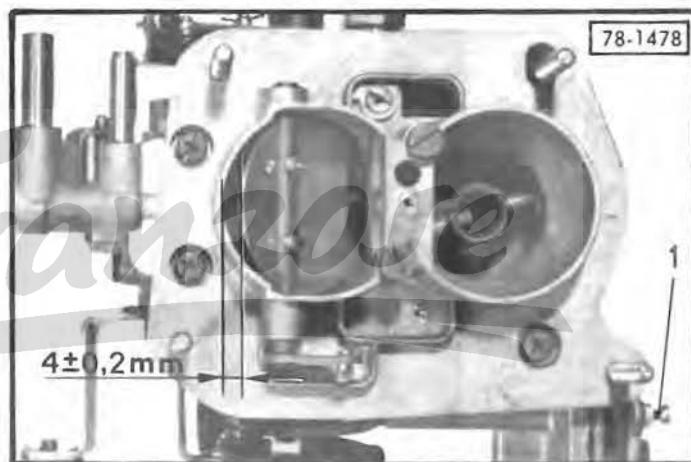
Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

Starterklappe schließen.

Spaltmaß bei einem Unterdruck von 466 mbar (350 mmHg) messen.

Sollwert: $4 \pm 0,2$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (1) entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER 34 DATC 1/200, 34 DATC 1/100

Markierung W 106-50, 105-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Starterklappe mit Startautomatik an der 1. Stufe

Steuerung des Spaltmaßes der Starterklappe durch mechanische und pneumatische Abmagerungseinrichtung

Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherung an der 1. Stufe

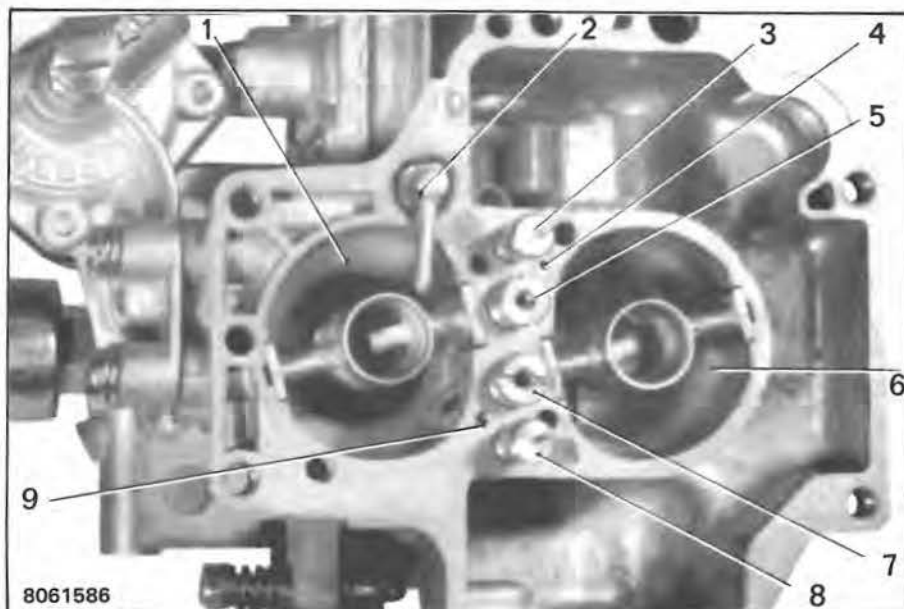
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil

W 105-50: Leerlaufanhebung.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	24	(1)	27	(6)
Hauptdüse	115	unter (5)	125	unter (7)
Luftkorrekturdüse	230	(5)	160	(7)
Mischrohr	F 51	unter (5)	F 25	unter (7)
Leerlaufkraftstoffdüse	52	(3)	50	(8)
Leerlaufluftdüse	130	(4)	70	(9)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (niedrig)	50	(2)		
Pneumatisch gesteuerte Kraftstoffanreicherungsdüse	60			
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			110	
Luftdüse für Vollastanreicherung (im Deckel)			100	
Durchmesser der Schwimmemnadelventilkugel			2 mm	
Gewicht des Schwimmers			13 ± 0,5 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,3 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4 – 4,5 mm			

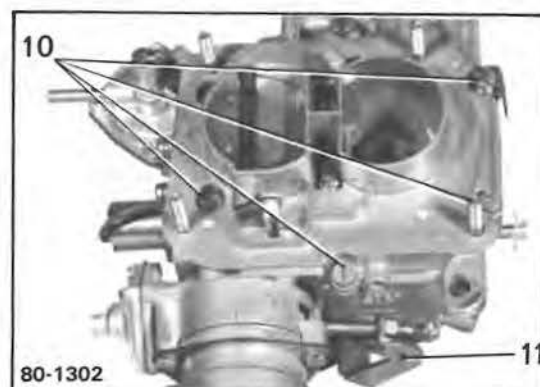
Einstellelemente

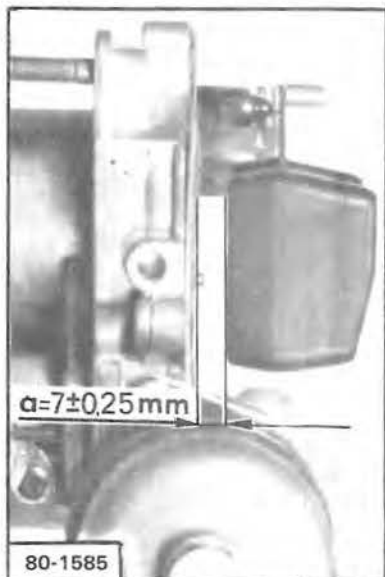


Vergaseroberteil ausbauen:

Befestigungsschrauben (10) des Vergaseroberteils ausbauen.

Gashebel (11) zurückdrücken.





Schwimmer einstellen:

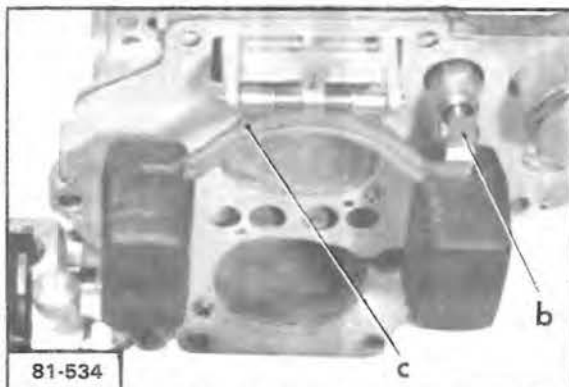
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmer-nadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

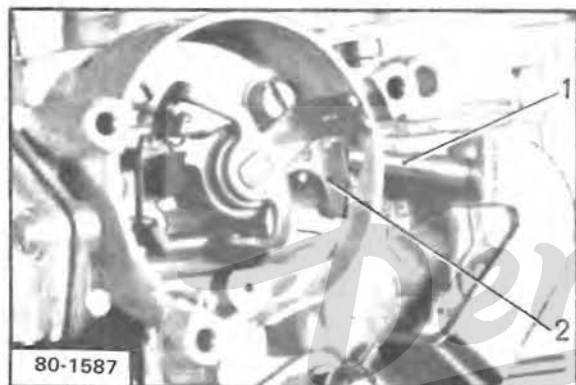
Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander Verbindungssteg „c“ entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

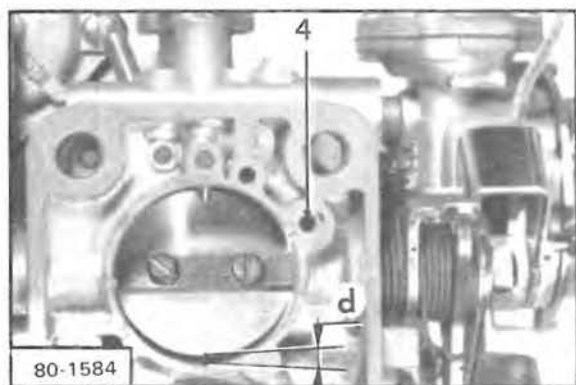


Starterklappe schließen.
Einstellschraube (1) liegt an der vorletzten Stufe der Stufenscheibe (2) an.
Drosselklappen-spalt „d“ messen.
Sollwert 1,30 mm.
Bei abweichendem Spaltmaß Kontermutter (3) lösen



und Einstellschraube (1) entsprechend verstellen. Kontermutter (3) wieder anziehen.

Einstellung bei Temperaturen unter -15°C : Stufenscheibe (2) so drehen, daß Einstellschraube (1) die letzte Stufe berührt, was einem Spaltmaß der Drosselklappe von 1,50 mm entspricht.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

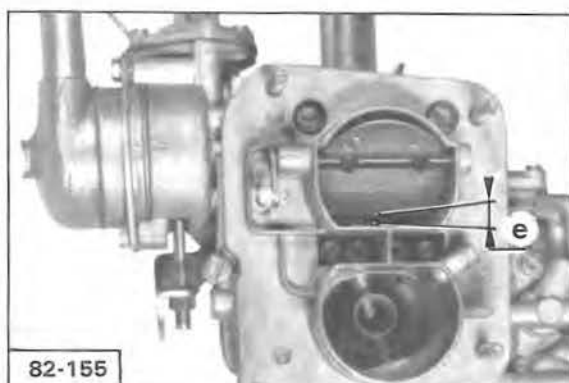
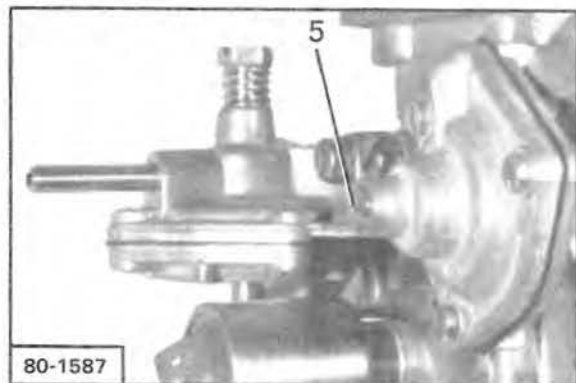
Starterklappe schließen.

Unterdruckdose über Öffnung (4) mit 530 mbar belasten.

Starterklappen-spalt „e“ messen.

Sollwert: 4 – 4,5 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Einstellschraube (5) entsprechend verstellen.



WEBER – VERGASER 34 DMTR 46/250, 34 DMTR 46/150

Markierung W 88-50, 89-50



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

Mechanische Betätigung der 2. Stufe

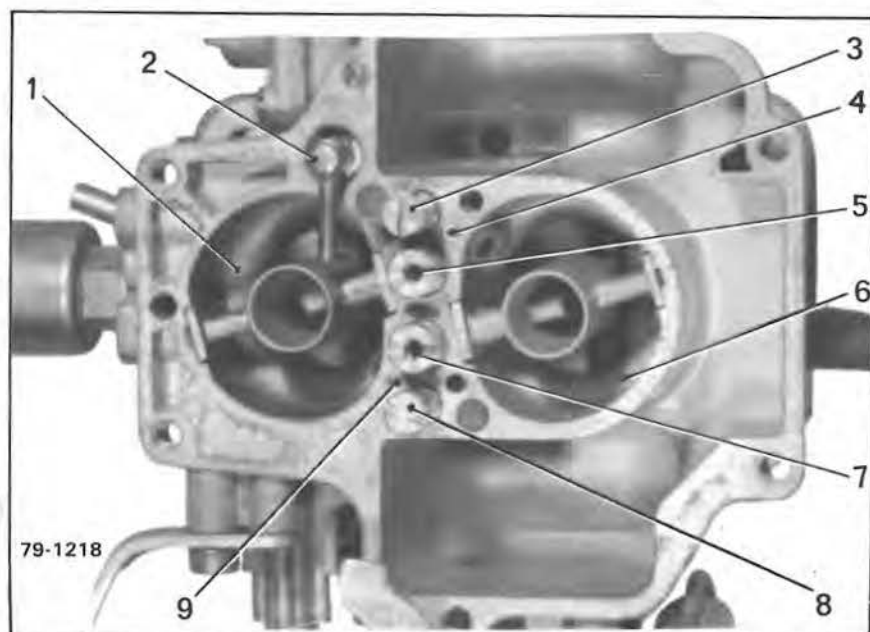
Leerlaufabschaltventil

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

W 89-50: mit Leerlaufanhebung.

Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	23	(1)	26	(6)
Hauptdüse	112	unter (5)	120	unter (7)
Luftkorrekturdüse	240	(5)	230	(7)
Mischrohr	F 45	unter (5)	F 25	unter (7)
Leerlaufdüse	47	(3)	50	(8)
Leerlaufluftdüse	125	(4)	70	(9)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (hoch, belastet) ...	40	(2)		
Düse für Vollastanreicherung (im Deckel)			130 (nicht ausbaubar)	
Luftdüse für Vollastanreicherung (im Deckel)			110 (nicht ausbaubar)	
Durchmesser der Schwimmemadelventilkugel			1,75 mm	
Gewicht des Schwimmers			13 ± 0,5 g	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe .	1,35 – 1,40 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	3,5 – 4 mm			

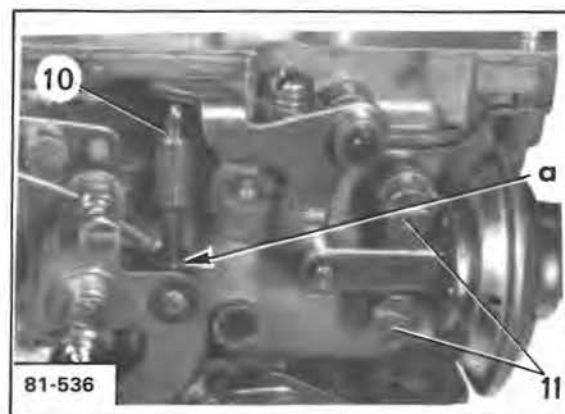
Einstellelemente

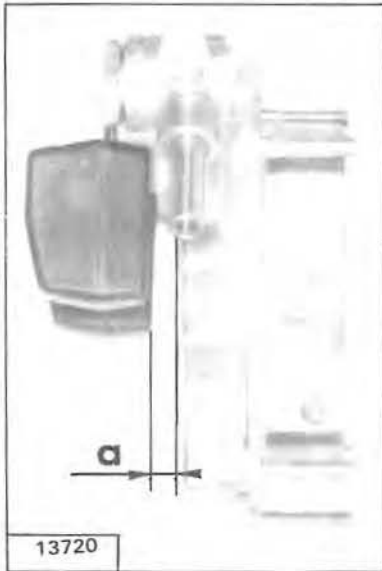


Vergaseroberteil ausbauen:

Buchse bei „a“ anheben und Stange (10) abnehmen.

Falls erforderlich, Befestigungsschraube (11) der Unterdruckdose ausbauen.





Schwimmer einstellen:

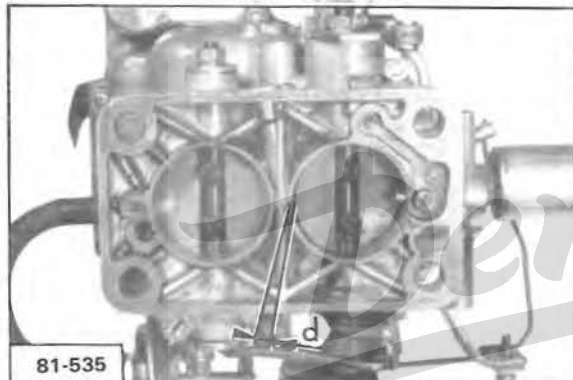
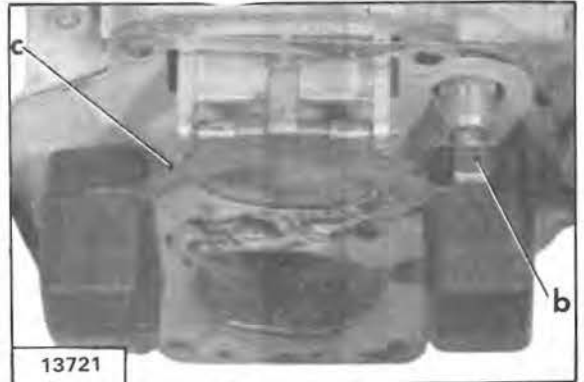
Vergaseroberteil abnehmen und senkrecht halten (Kugel des Schwimmer-nadelventils nicht eingedrückt).

Abstand „a“ zwischen Schwimmer und Auflagefläche des Vergaseroberteils bei eingebauter Deckeldichtung messen.

Sollwert: $7 \pm 0,25$ mm.

Bei abweichendem Meßwert Schwimmerzunge „b“ entsprechend zurechtbiegen.

Bei Abweichung beider Schwimmerkörper untereinander Verbindungssteg „c“ entsprechend einstellen.



Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

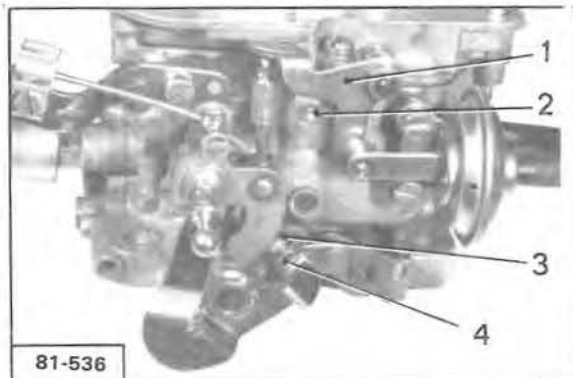
Starterklappe schließen.

Spaltmaß „d“ zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,35 – 1,40 mm

Bei abweichendem Meßwert Kontermutter (4) lösen und Anschlagschraube (3) entsprechend verstellen.

Hinweis: Während der Messung muß Kontermutter (4) angezogen sein.



Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

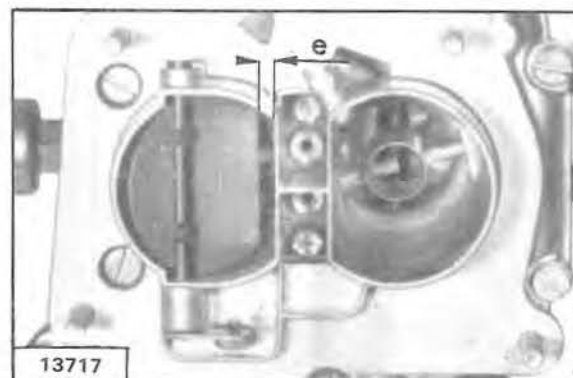
Starterklappe schließen.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten.

Hebel (1) muß an Anschlagschraube (2) anliegen.

Starterklappenspaltmaß „e“ messen. Sollwert: 3,5 – 4 mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Anschlagschraube (2) entsprechend verstellen.



SOLEX-VERGASER 34 CICF

Markierung CIT 214



REPARATURHINWEISE

Allgemeine Vergaserdaten

Zweistufen-Fallstromvergaser

Handbetätigte Starterklappe an der 1. Stufe mit Steuerung des Spaltmaßes durch Unterdruckdose

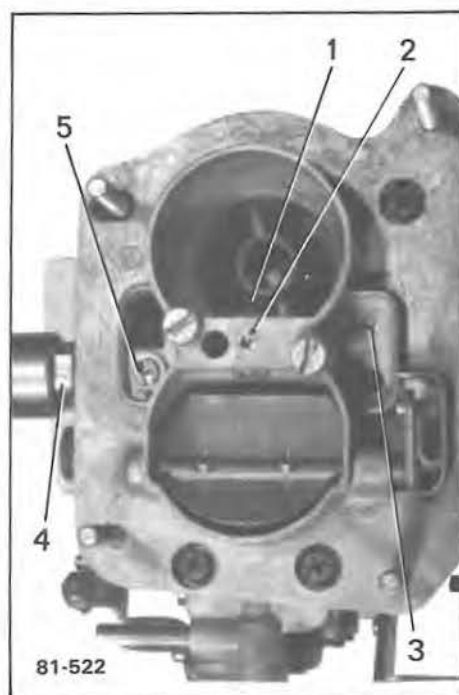
Mechanische Betätigung der 2. Stufe

Leerlaufabschaltventil

Leerlaufgemisch-Regulierschraube verplombt

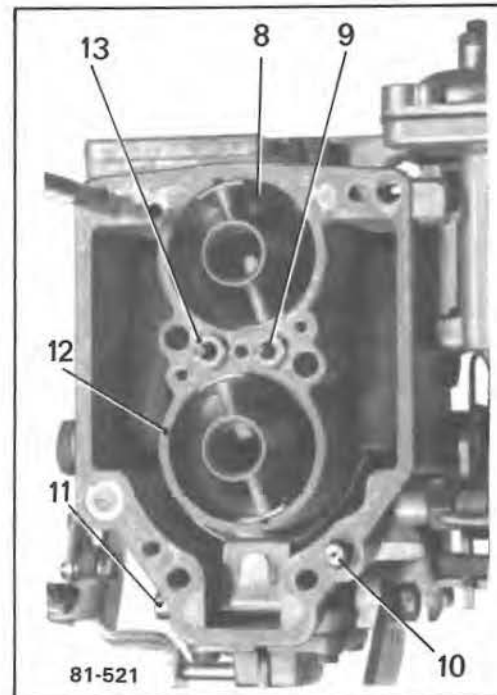
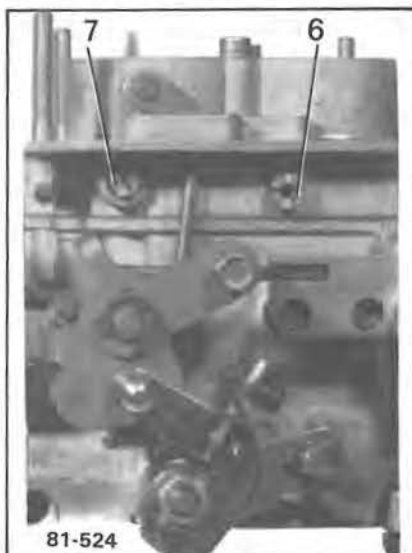
Kraftstoffrücklauf zum Kraftstofftank (am Vergaseroberenteil).

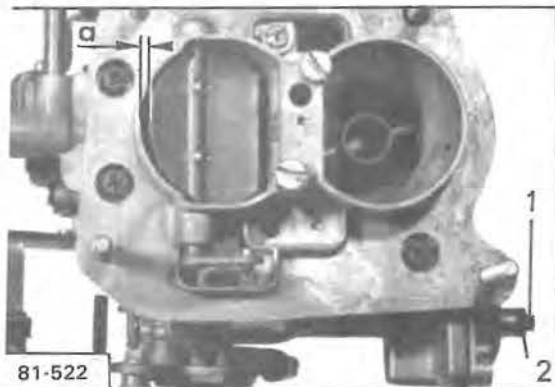
Bestückung	1. Stufe		2. Stufe	
Lufttrichter	23	(12)	26	(8)
Hauptdüse	127,5	unter (13)	115	unter (9)
Luftkorrekturdüse	205	(13)	140	(9)
Mischrohr	VA	unter (13)	ZA	unter (9)
Leerlaufdüse	55	(4)		
Leerlaufluftdüse		(5)		
Bypassdüse			60	(6)
Bypassluftdüse			90	(3)
Einspritzrohr der Beschleunigungspumpe (hoch, mit Stahlkugel)	60	(7)		
Düse für Vollastanreicherung			145	unter (2)
Luftdüse für Vollastanreicherung			80	(2)
Gewicht des Schwimmers aus Polyamid			12 ± 2 g	
Durchmesser der Schwimbernadelventilkugel			1,8 mm	
Einstellung des Schwimmers			SOLEX-Lehre 6990 058	
Spaltmaß der Drosselklappe bei geschlossener Starterklappe	1,25 ± 0,05 mm			
Spaltmaß der Starterklappe bei einem Unterdruck von 530 mbar (400 mmHg)	4,4 ± 0,5 mm			



Einstellelemente

- 1 – Anreicherungsrohr
10 – Kugelventil des Einspritzrohrs
11 – Schwimmerachse





Spaltmaß der Starterklappe einstellen:

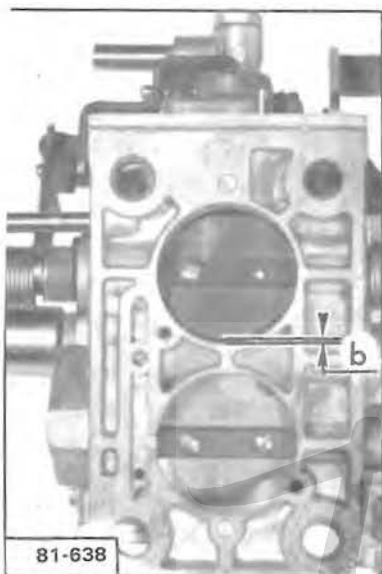
Starterhebel ganz ziehen und festhalten.

Unterdruckdose mit 530 mbar (400 mmHg) belasten und Spaltmaß „a“ der Starterklappe messen.

Sollwert: $4,4 \pm 0,5$ mm.

Bei abweichendem Spaltmaß Kontermutter (2) lösen und Einstellschraube (1) entsprechend verstellen.

Kontermutter (2) wieder anziehen.



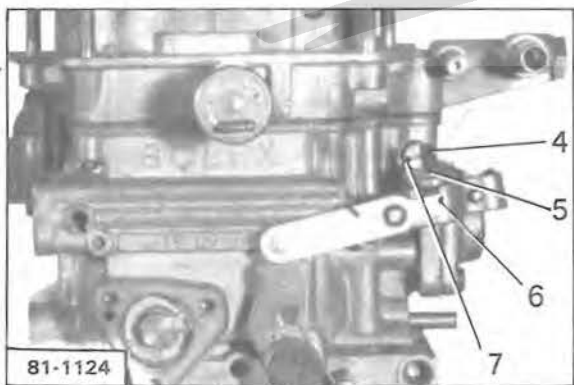
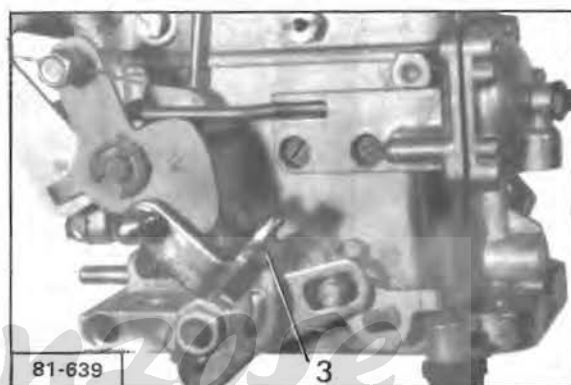
Spaltmaß der Drosselklappe der 1. Stufe einstellen:

Starterklappe schließen.

Spaltmaß „b“ zwischen Drosselklappe und Vergasergehäuse messen.

Sollwert: 1,20 – 1,30 mm.

Bei abweichendem Meßwert Einstellschraube (3) entsprechend verstellen.



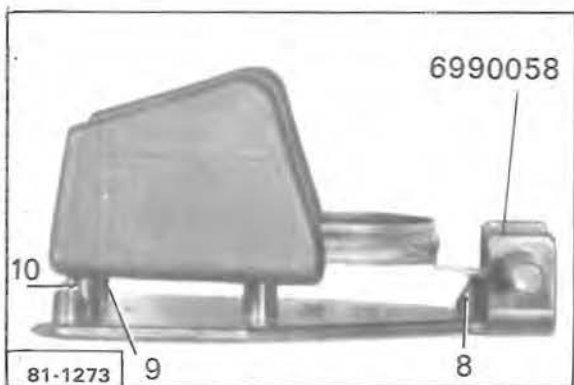
Hub der Beschleunigungspumpe einstellen:

Drosselklappen ganz öffnen und festhalten.

Kontermutter (5) lösen.

Anschlagschraube (4) so weit verstellen, bis sie Hebel (6) berührt.

Kontermutter (5) wieder anziehen.



Schwimmer einstellen:

Vergaseroberenteil ausbauen.

Schraube (7) abnehmen und Schwimmer herausnehmen. Schwimmer in Solex-Lehre 6 990 058 einsetzen.

Die Schwimmer müssen auf den drei Punkten (8), (9) und (10) aufliegen.

Falls erforderlich, Verbindungsstege der Schwimmer entsprechend zurechtbiegen.